

# Lese-Sportler Klettern

Auswahl und Download  
der Lese-Sportler-Hefte  
und Zusatzmaterial

» Los geht's!



Nutzen Sie die gelben Schaltflächen zur Navigation.

Hinweis: Sollte das gelbe Feld für Sie nicht anklickbar sein, öffnen Sie diese Datei bitte mit dem Adobe Reader oder in Ihrem Internet-Browser. Herzlichen Dank!



Mit dieser Datei stellen wir Ihnen die Lese-Sportler-Hefte zur Verfügung und möchten Sie beim Druck der Hefte unterstützen.

## Schritt 1: Wissen Sie, welches Heft Sie benötigen?

Bitte wählen Sie mit Ihrem Mauszeiger eine der gelben Schaltflächen aus – Sie werden dann durch das Dokument geführt:

**Ja, ich weiß,  
welches Heft ich für  
meine\*n Schüler\*in  
produzieren möchte.**

» ...weiter zum  
Druck-Hinweis

**Nein, ich benötige Hilfe bei  
der Heft-Auswahl.**

» Übersicht zur Heft-Auswahl  
aufrufen

» Interaktive Heft-Auswahl  
aufrufen

**Hinweis:** Bitte die Kletter-Hefte immer in DIN A4 drucken!

> Druckeranleitung

In welchem **Format** möchten Sie das Lese-Sportler-Heft drucken?



» **A5, mittig geheftet**

Sie benötigen:

- einen Drucker, der doppelseitiges Drucken unterstützt
- die Software Adobe Reader
- einen Langarm-Hefter, mit dem A4-Seiten mittig geheftet werden können

...weiter zur Druckeranleitung

» **A4, über Eck geheftet**

Sie benötigen:

- einen beliebigen Drucker
- eine beliebige PDF-Software
- einen beliebigen Tacker

...weiter zur Druckeranleitung

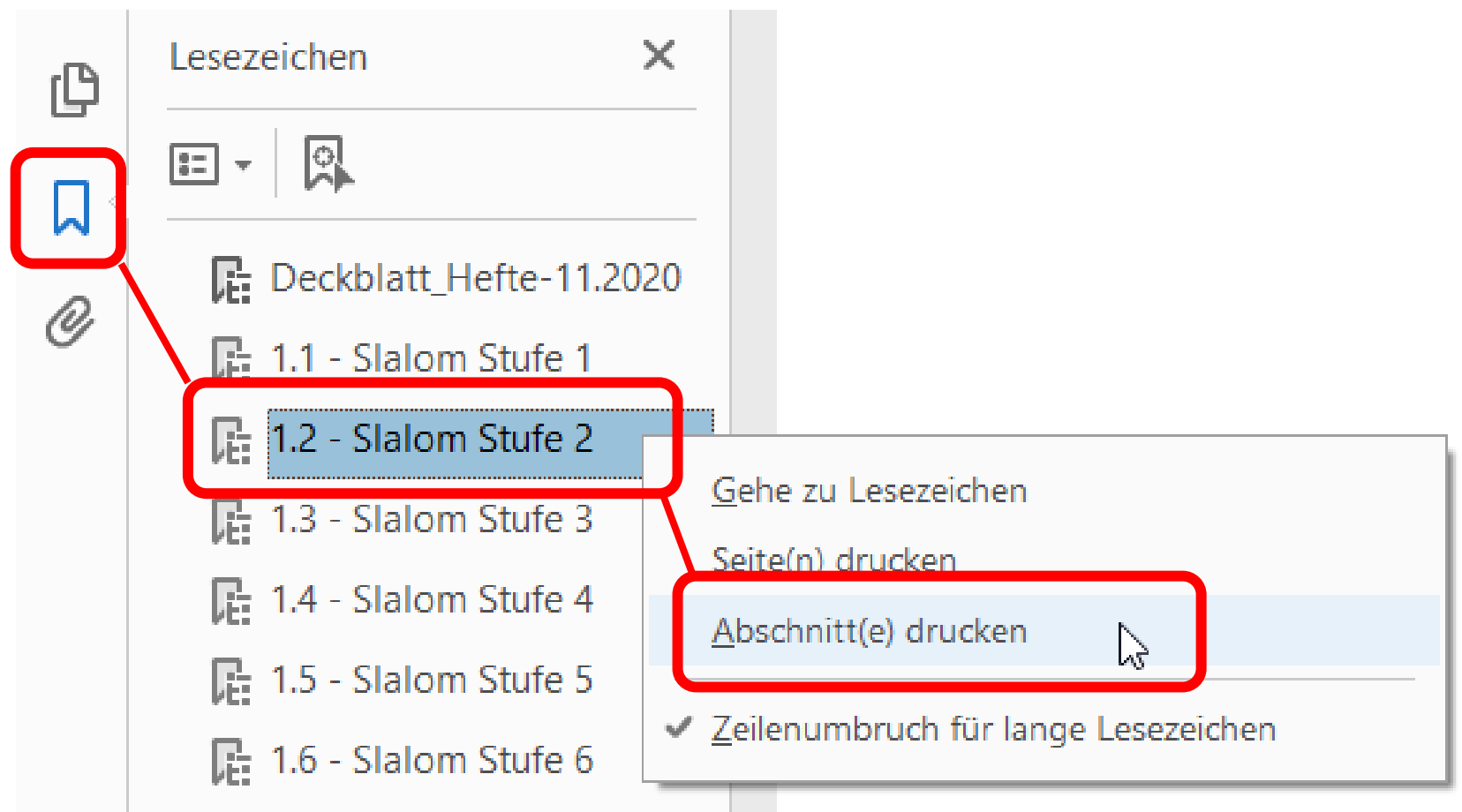
> Druckeranleitung > Broschürendruck

1. Stellen Sie sicher, dass Sie diese Datei mithilfe des **Adobe Readers** geöffnet haben (siehe Taskleiste oben rechts).



Falls Sie den Adobe Reader nicht installiert haben, laden Sie ihn bitte [hier](#) kostenfrei herunter.

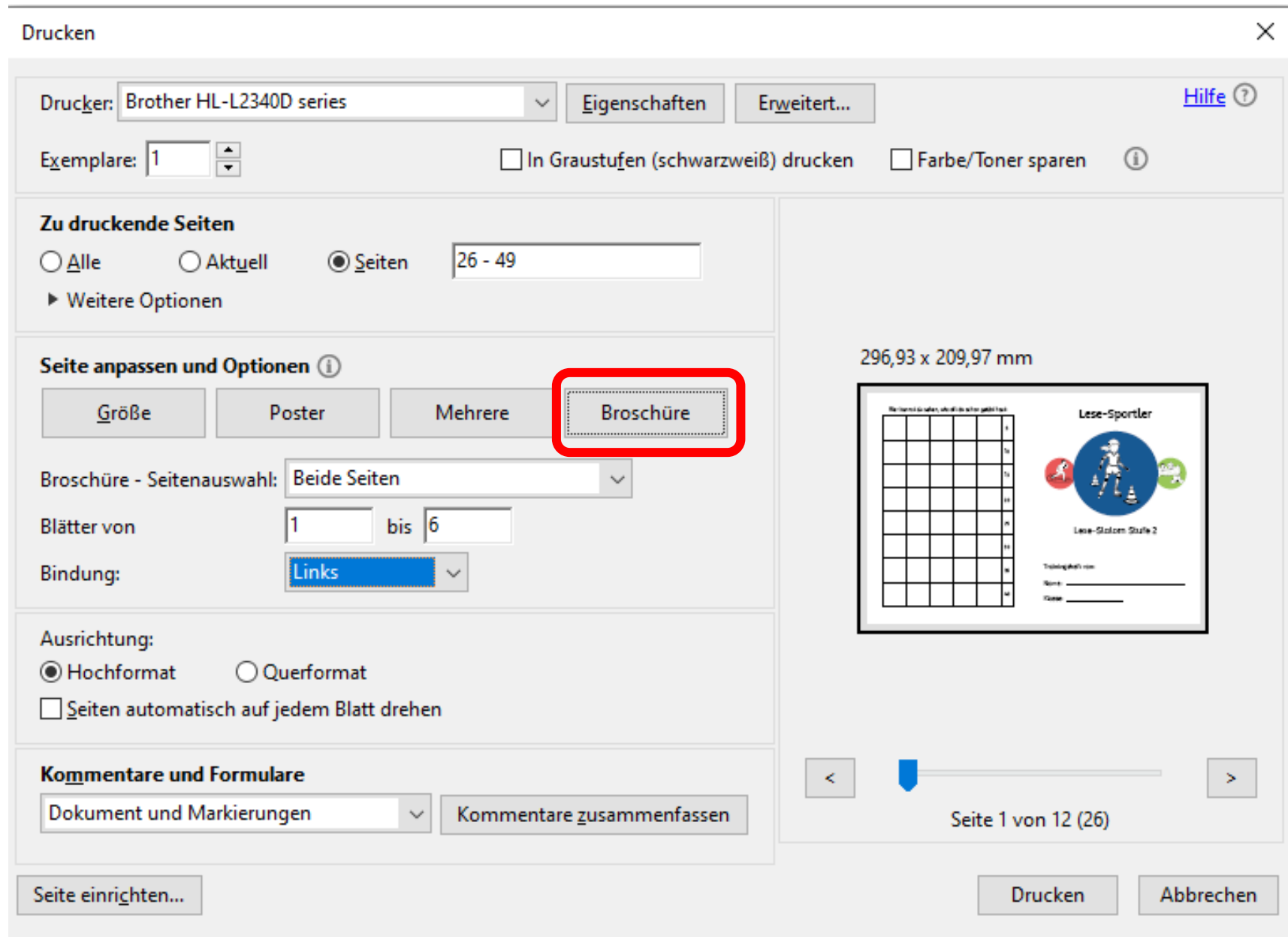
2. Öffnen Sie am linken Bildschirmrand die Kapitelübersicht. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Heft und wählen Sie die Druck-Anforderung an.



» ...weiter

> Druckeranleitung > Broschürendruck

### 3. Aktivieren Sie den Broschürendruck.



4. Das gedruckte Dokument können Sie abschließend auf A5 falten und mittig zweifach tackern.

...zurück «

Viel Erfolg beim Einsatz des Lese-Sportlers!

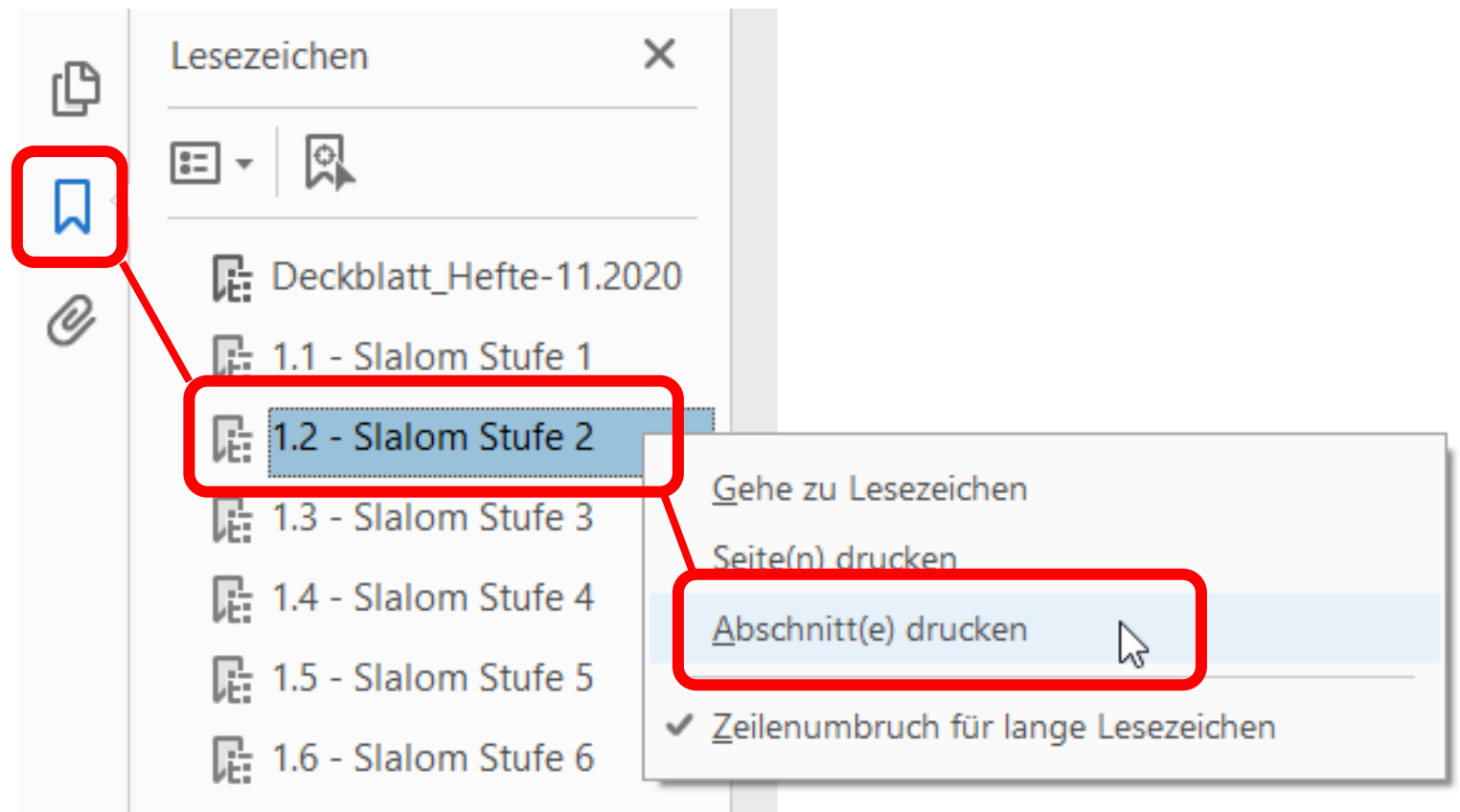
> Druckeranleitung > Seitendruck

1. Stellen Sie sicher, dass Sie diese Datei mithilfe des **Adobe Readers** geöffnet haben (siehe Taskleiste oben rechts).



Falls Sie den Adobe Reader nicht installiert haben, laden Sie ihn [hier](#) kostenfrei herunter.

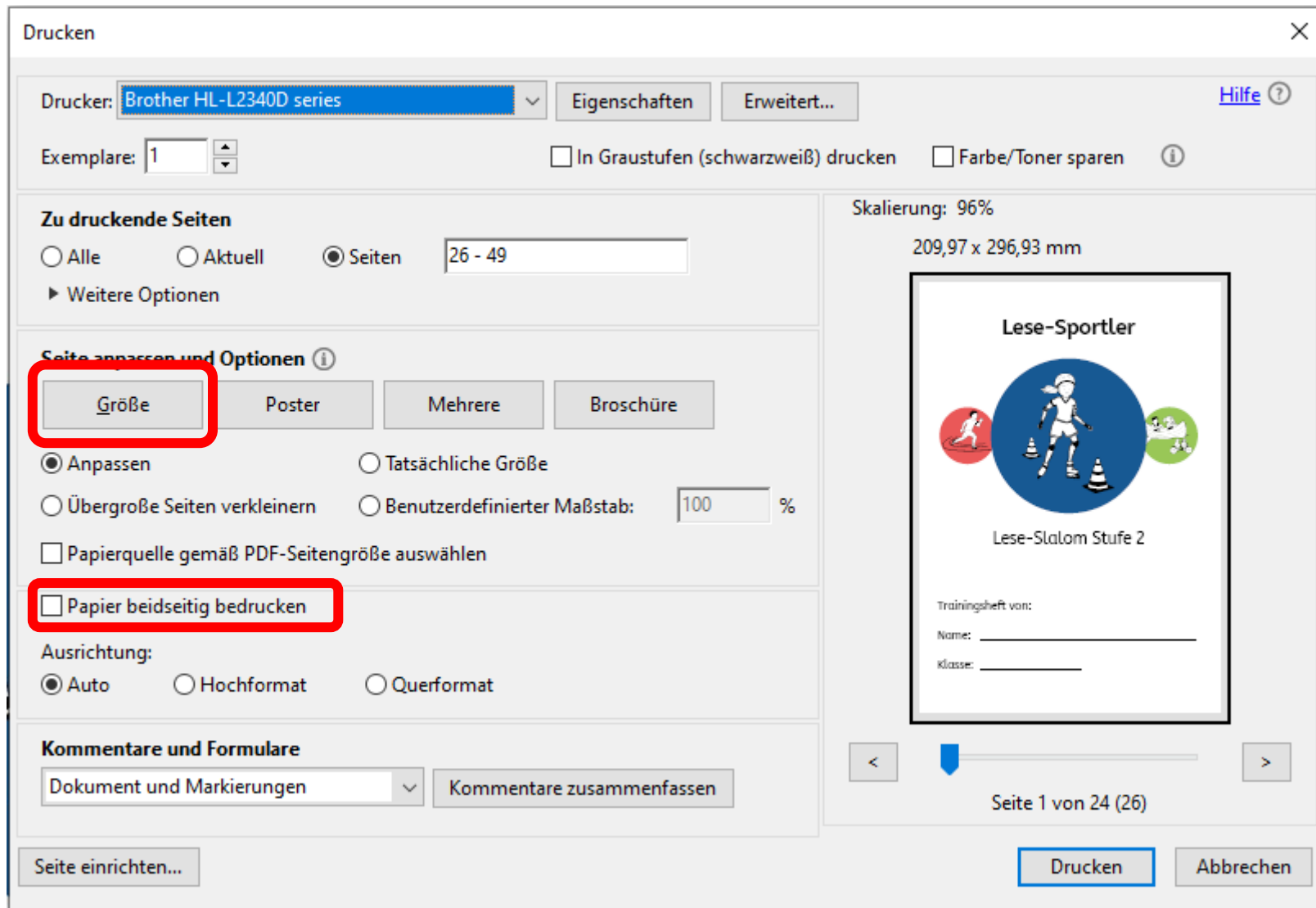
2. Öffnen Sie am linken Bildschirmrand die Kapitelübersicht. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Heft und wählen Sie die Druck-Anforderung an.



» ...weiter

> Druckeranleitung > Seitendruck

3. Treffen Sie optional Fein-Einstellungen (bspw. das doppelseitige Drucken, sofern Ihr Drucker dies unterstützt) und starten Sie den Druck.

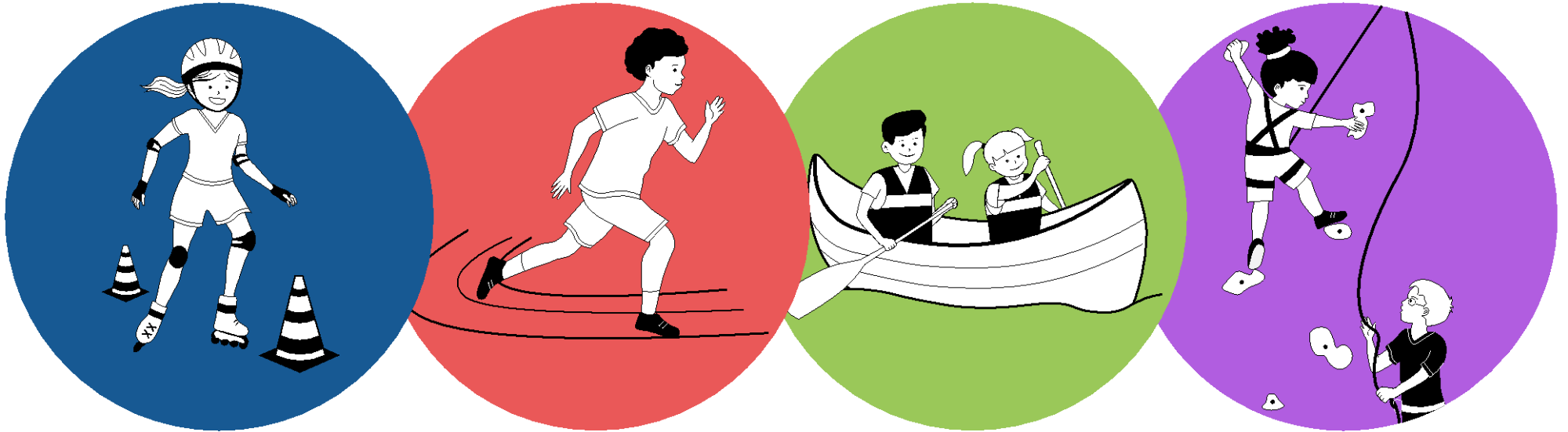


4. Das gedruckte Dokument können Sie abschließend oben links tackern.

...zurück «

Viel Erfolg beim Einsatz des Lese-Sportlers!

# Inhaltsübersicht



Diese Datei enthält die folgenden Dokumente:

## Arbeitshefte Klettern

Der verborgene Zoo

Der Gemüsedieb

Flug ins Weltall

## Lösungshefte Klettern

Der verborgene Zoo

Der Gemüsedieb

Flug ins Weltall

## Strategieübersicht

Klettern (einseitig)

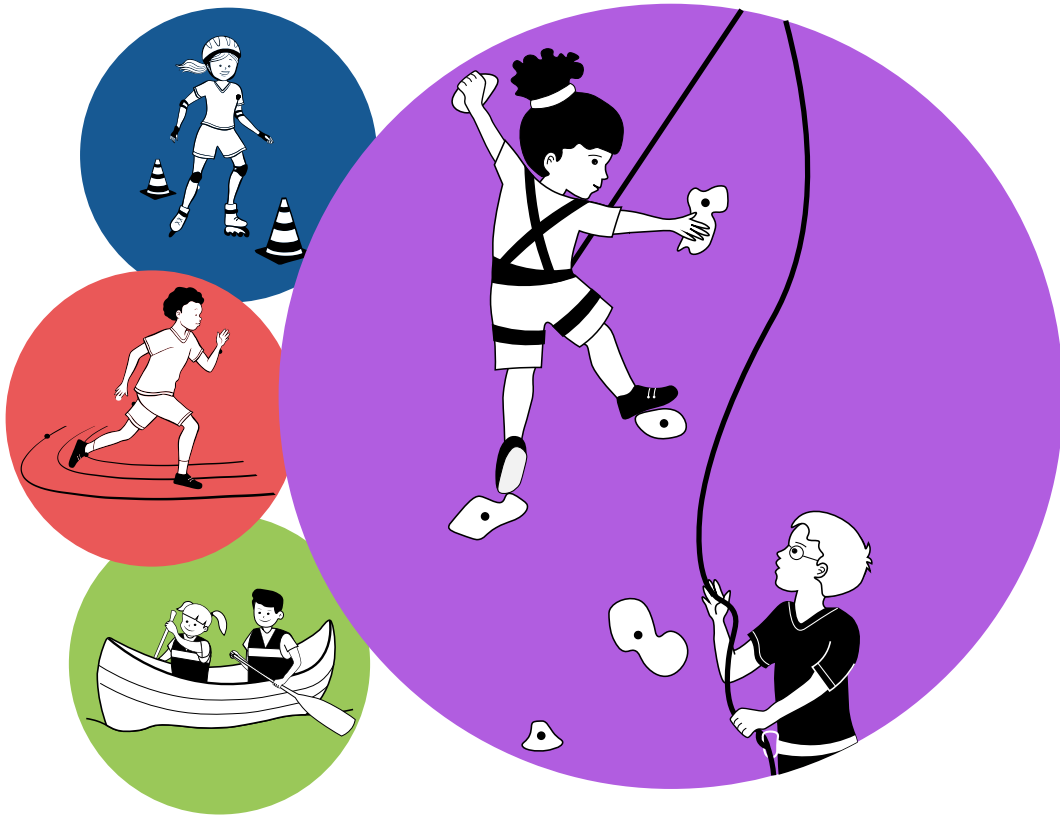
Klettern (zweiseitig)

Wörterbuch

Sie können sich entweder anhand der Kapitelübersicht durch das Dokument navigieren oder in der Inhaltsübersicht auf die Materialien klicken und werden zu der gewünschten Stelle im Dokument geleitet.



# Lese-Sportler



## Der Verborgene Zoo

Trainingsheft von:

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

# Mein Trainingsplan im Lesen

## 1. Wo stehe ich?

Das kann ich schon gut:

---

---

---

Das fällt mir noch schwer:

---

---

---



Jedes Kind hat Stärken  
und Schwächen!

Zum Glück kannst du dich  
durch Üben verbessern!

## 2. Was ist mein Ziel?

---

---

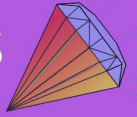
---

---

---



# Der Verborgene Zoo – Strategie-Tipps



## Los geht's mit dem nächsten Lese-Kletter-Abenteuer.

So geht's:

Dieses Lese-Kletter-Heft werdet ihr gemeinsam bearbeiten und euch zwischendurch als Trainer- und Sportler-Kind abwechseln. Ihr arbeitet so, dass immer beide Kinder die Texte lesen. Das Trainer-Kind achtet außerdem darauf, dass alle Aufgaben bearbeitet und die Strategien angewendet werden.



Einigt euch zuerst, wer als Trainer-Kind beginnen darf. Wenn ihr zu zweit arbeitet, ist das andere Kind das Sportler-Kind. Wenn ihr zu dritt arbeitet, sind beide anderen Kinder Sportler-Kinder. Ihr könnt auf der letzten Seite (S.40) festhalten, wer von euch bei welchem Abschnitt Sportler- und Trainer-Kind war.

Zuerst lesen Sportler-Kind und Trainer-Kind den Text leise. Denkt dabei an die Strategien!

Das Trainer-Kind unterstützt das Sportler-Kind bei den Strategien: Es erinnert an die Strategien, hilft bei der Wahl der Strategien und stellt Fragen.

Hat das Sportler-Kind die wichtigsten Strategien genutzt, aufgeschrieben und haben beide die Aufgaben gut gelöst? Dann lesen beide Kinder weiter.

Im Heft trifft ihr auf verschiedene Aufgaben. Auch hier können Strategien bei der Lösung hilfreich sein. Beantwortet die Aufgaben zuerst jeder alleine und tauscht euch danach darüber aus oder überlegt zusammen weiter. Dabei helfen euch ein Heft mit Strategietipps und ein Lösungsheft. Die sollen aber nur dann benutzt werden, wenn ihr selber nicht mehr weiterwisst. Am Ende könnt ihr mit Hilfe des Lösungshefts kontrollieren, ob ihr alle Aufgaben richtig gelöst habt.

Es gibt auch Aufgaben, bei denen nach der eigenen Meinung gefragt wird. Hier gibt es nicht nur eine richtige Antwort, sondern ganz viele. Tauscht euch auch hier über mögliche Lösungen aus – die Meinungen können ganz unterschiedlich sein. Sprecht darüber!

Wenn ihr auf das Rollentausch-Symbol trifft, tauscht ihr die Rollen – das Kind, das zuvor Sportler-Kind war, wird nun Trainer-Kind (und umgekehrt).



## Strategien im Lese-Klettern

Aus dem Kanu kennst du bereits einige Lese-Strategien. Zur Erinnerung: Strategien helfen dir dabei, einen neuen Text besser zu verstehen. Im Kanu hast du fünf Lese-Strategien kennengelernt. Im Klettern werden noch einmal ein paar mehr Strategien dazukommen.

Je nach Strategie wendest du sie vor dem Lesen, während des Lesens und nach dem Lesen an. Versuche, immer darauf zu achten, dass du die Strategien nutzt und schreibe die passende Strategie im Heft auf.

Die Strategien findest du auf der Strategie-Karte. Das Trainer-Kind hilft dem Sportler-Kind, auf die Strategien zu achten.



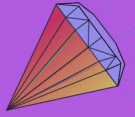
Vor jedem neuen Text entscheidest du zunächst, welche Strategien für den Text am wichtigsten sind. Dann liest du den Text, wendest die Strategien an und bearbeitest anschließend die Aufgaben.

Danach überlegst du, welche Strategien dir geholfen haben und was man beim nächsten Mal besser machen könnte. Das Trainer-Kind unterstützt das Sportler-Kind.



**Jetzt kann es losgehen. Viel Spaß!**

# Der Verborgene Zoo



Zuerst wird leise gelesen.

Denkt an die Strategien!

„Wo sind denn jetzt die Löwen?“, fragt Khadija den Tierpfleger. Der guckt verlegen zum Gehege und kratzt sich am Kopf: „Zu dieser Tageszeit schlafen die Löwen normalerweise.“ „Toll, und warum sind wir dann morgens hier?“, denkt Timo leise für sich. Die Klasse 3a besucht heute den Zoo „Sieben Welten“ und macht eine Führung durch die afrikanischen Tiergehege. Dabei hat der Tag doch so gut angefangen, denn sie hatten bereits das Nashornpaar des Zoos mit ihrem Baby beobachten können.

Vor lauter Langeweile lenkt Timo sich ab, indem er die Umgebung anguckt. Bäume, Toilettenhäuschen, ein Spielplatz, noch mehr Bäume. „Warte – was ist das? Warum schimmert diese Türe an dem kleinen Tierpflegerhaus so blau?“, fragt sich Timo. Neugierig schleicht er sich, unbemerkt von seiner Klasse, dem Tierpfleger und seinem Klassenlehrer weg.

Die Tür steht einen kleinen Spalt offen. Durch den Spalt fällt ein glitzernder, blauer Lichtstrahl. „Was sich wohl dahinter versteckt?“, murmelt Timo leise. Vorsichtig öffnet er die Tür und zack! Auf einmal zieht ihn eine unsichtbare Kraft durch die Tür, Timo gerät ins Stolpern und plötzlich wird alles um ihn herum leuchtend blau. Nur Sekunden später kann Timo wieder klar sehen, doch er traut seinen Augen nicht. Hinter ihm ist keine Spur mehr von einer Tür, sondern nur eine große, grüne Wiese. Vor ihm liegt der Eingang eines anderen Zoos. Auf dem Torbogen steht in großen Buchstaben: „Der Verborgene Zoo“.



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Überlege dir, was Timo im Verborgenen Zoo sehen und erleben könnte.

---

---

---

---

---

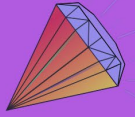
---

---





# Der Verborgene Zoo



Timo verspürt große Aufregung und Neugier, denn so etwas Spannendes hat er noch nie erlebt. Um ihn herum sehen auch alle Menschen anders aus als zu Hause. Ist er vielleicht in Amerika? Seine Tante, die schon oft in Amerika war, sagt immer: „In Amerika ist alles anders.“

Er blickt sich um. Manche Menschen haben Flügel, auch gibt es welche mit bunten Hautfarben und Hörnern. Einige fliegen auf Teppichen, andere haben Rollen unter den Füßen. Manche sind sehr klein, andere riesig groß. Manche glitzern, andere leuchten. Timo will losgehen, doch da bemerkt er etwas unter seinen Füßen. Er steht auf einem Stück Papier. Timo hebt das Papier auf und erkennt, dass es ein Flyer ist:

## Der Verborgene Zoo

**Liebe Wesen aller Art,**

herzlich Willkommen im Verborgenen Zoo!

Nehmt teil an einem unserer Workshops hinter den Kulissen mit unseren erfahrenen Tierpflegerinnen und Tierpflegern und stärkt euch in unserem Café!



**Öffnungszeiten**

täglich  
von 34,4 bis 28,7 Uhr

Blomtags geschlossen.

**Anreise**

Die Anreise ist möglich mit  
Flügeln, Rollen oder den  
eigenen Füßen.

Ausreichende Parkplätze für  
Fahrzeuge aller Art stehen  
zur Verfügung.

**Verpflegung**

Katzen-Kaffee und Knister-  
Kuchen gibt es in unserem  
Café "Kleiner Regenbogen".

Von der großen Terrasse  
hast du einen tollen Blick  
auf das Gehege der  
Joppitüllüs.

**UNSERE WORKSHOPS**

**Workshop 1:** Lerne, wie du die riesigen Bakutus an der Hand durch den Zoo führen kannst.

**Workshop 2:** Bastele mit uns ein Kuscheltier aus Glitzermaterial für die schillernden Kabungos.

**Workshop 3:** Lerne die Aufgaben eines Tierpflegers oder einer Tierpflegerin kennen: Futter zubereiten, Gehege reinigen, Tiere waschen und bürsten, und vieles mehr.

**Workshop 4:** Schere die Wolle der Wirbelschweine und lerne, wie aus der Wolle Fäden gesponnen werden.

**Workshop 5:** Baue mit uns ein Gehege für den Raschakanz artgerecht und nachhaltig um.

**Workshop 6:** Lerne Reiten ohne Sattel auf dem Schigischosch.

**Preisliste**

Hexen, Zauberer & Grünlinge:	7 Blautaler
Gnome, Zwerge & Winzlinge:	4 Blautaler
Avatare, Roller & Breitflieger:	16 Blautaler
alle anderen Wesen:	8 Blautaler

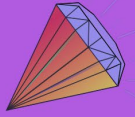
**Gruppenpreis**

Gruppen ab 20 Wesen zahlen pro Person: 3 Blautaler

Gespannt liest sich Timo den Flyer genau durch und wundert sich. Grünlinge? Katzen-Kaffee? Viele Fragen tun sich auf.



# Der Verborgene Zoo



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Im Flyer findest du viele Informationen. Kreuze die richtigen Antworten an.

1. Wie heißt das Café im Verborgenen Zoo?

Elfenbein

Joppitüllüs

Knarrende Hütte

Kleiner Regenbogen

2. Welchen Tierarten gibt es **nicht** im Verborgenen Zoo?

Einhörner

Waldschwein

Schigischosch

Kabungo

Vikunja

Raschakanz

Bakutu

Okapi

3. An welchem Workshop würdest du gerne teilnehmen? Begründe.

---

---

---

---

4. Welcher Preis ist auf dem Flyer nicht zu finden?

Hexen/ Zauberer

Menschen

Avatare

Gnome/ Zwerge

5. Welcher Preis gilt für Timo? Wieviel muss er bezahlen?

---

6. Wann hat der Zoo geöffnet?

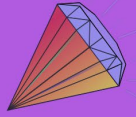
---

7. Bei welchem Workshop kannst du bestimmt ein Reitabzeichen machen?

---



# Der Verborgene Zoo



8. Was sind mögliche Aufgaben eines Tierpflegers oder einer Tierpflegerin? Würdest du ein Tierpfleger oder eine Tierpflegerin werden wollen? Begründe.

---

---

---

---

9. Welche weitere Anreisemöglichkeit fällt dir ein?

---



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

- gut                       geht so                       nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

- ja                                       nein



# Der Verborgene Zoo



Zuerst wird leise gelesen.  
Denk an die Strategien!

Timo will zum Ticketschalter gehen, um sich ein Ticket zu kaufen, doch dann fällt ihm ein, dass er gar kein Geld dabei hat. Trotzdem durchsucht er seine Taschen, und da findet er ein paar Münzen, die vorher noch nicht dort waren. „Komisch“, denkt sich Timo und betrachtet die Münzen. Sie sind rund, blau und glänzend. „Wo kommen die denn bloß her?“, fragt er sich. Doch da sieht er, dass andere Wesen genau mit diesen blauen Münzen am Eingang bezahlen. Also stellt Timo sich mit den Münzen in der Hand an der Kasse an. Als er an der Reihe ist, begrüßt ihn der Verkäufer und fragt: „Was für ein Wesen bist du?“ „Ein Mensch“, antwortet Timo. Der Verkäufer blickt auf die Preisliste. „Okay, dann macht das \_\_\_\_\_ Blautaler.“ Timo bezahlt und bekommt zur Eintrittskarte einen Zooplan dazu.



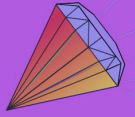
Welche Strategien können dir helfen?  
Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!







# Der Verborgene Zoo



Verbinde die Buchstaben der Gehege mit den richtigen Tiernamen.

E	Raschakanz
H	Jultipuls
B	Bakutus
G	Wirbelschweine
D	Kabungo
F	Schigischosch
C	Joppitüllüs

Als er sich den Plan anschaut, bemerkt er verwundert, dass er keines der Tiere kennt – es leben keine Elefanten, Pinguine oder Tiger hier. Er beschließt zuerst zum Gehege B zu gehen, denn dort soll der schillernde Kabungo wohnen. Am Gehege angekommen, sucht Timo nach dem Tier – allerdings weiß er gar nicht, wie ein Kabungo aussieht. Da sieht er vor dem Gehege ein Informationsschild und Timo beginnt zu lesen.

## Schillernder Kabungo

i

### Aussehen:

kurzes, dichtes, türkises, schillerndes Fell. Hochstehende blaue Mähne. Vier Beine, Pfoten mit 3 Zehen. Die Männchen haben kreisrunde Flecken in blau und orange, die Weibchen in blau und gelb. Kleine Flügel am Rücken.

### Lebensraum, Herkunft:

Kommt ursprünglich aus dem wilden Urwald aus dem hohen Norden des siebten Kontinents.

### Liebingsnahrung:

blaue Glitzerkekse

### Liebingsfarbe:

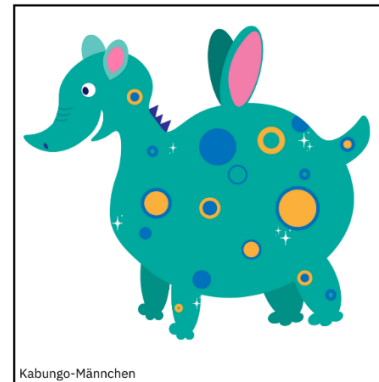
glitzerblau

### Zucht, Nachkommen:

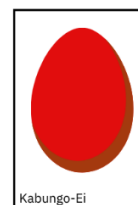
Die Babys, auch Kabunginos genannt, schlüpfen orange aus einem roten Ei. Im zweiten Lebensjahr färben sie sich auf die Erwachsenen-Farbe um und bekommen die charakteristischen farbigen Flecken.

### Besonderheiten:

Schlafen nur mit Kuscheltieren aus Glitzerplüsch in einem weichen Blätternest, sind freundlich und kontaktfreudig. Werden besonders zutraulich, wenn man ein Namens-Akrostichon mit Wörtern bildet, die mit dem Kabungo zu tun haben.



Kabungo-Männchen



Kabungo-Ei



Herkunftsgebiet des Kabungos

Der Verborgene Zoo





# Der Verborgene Zoo



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Beantworte nun die Fragen zum Informationsschild. Unterstreiche die wichtigen Informationen im Text.

1. Welche Farbe hat das Fell des Kabungos?

---

2. Wie heißen die Jungtiere und wie sehen sie aus?

---

3. Wo leben die wilden Kabungos?

---

4. Was ist seine Lieblingsfarbe?

---

5. Was braucht er zum Schlafen?

---

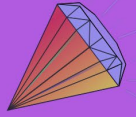
6. Wann werden Kabungos besonders zutraulich?

---





# Der Verborgene Zoo



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

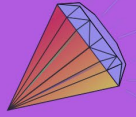
Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein



# Der Verborgene Zoo



Zuerst wird leise gelesen.  
Denkt an die Strategien!

Timo wundert sich: „Was ist denn ein Akrostichon?“ Wenn er das wüsste, könnte er den Kabungo vielleicht sogar streicheln. Aber dann stellt er fest, dass das sowieso nicht geht – es ist nämlich kein Kabungo in Sicht. „Wie blöd! Es kann doch nicht sein, dass ich nie Zootiere sehe“, regt sich Timo ein bisschen auf. Doch dann bemerkt er, dass im Gehege ein Mädchen wie ein aufgeschrecktes Huhn hin und her läuft. Das Mädchen ist etwa in seinem Alter, aber sie trägt die Uniform einer Tierpflegerin. „Was sie wohl sucht?“, fragt sich Timo. Das Mädchen tritt aus dem Gehege heraus und rauft sich dabei ihre grünen Haare. Timo nimmt all seinen Mut zusammen und fragt sie: „Ist alles gut bei dir? Ist etwas Schlimmes passiert? Ich bin übrigens Timo.“ Das Mädchen schaut Timo an und erklärt ihm ganz hektisch: „Ich bin Xenia und in der Ausbildung zur Tierpflegerin. Heute ist mein erster Tag, an dem ich alleine auf ein Gehege aufpassen darf.“ In ihren Augen schimmern Tränen. „Und ausgerechnet heute bricht der Kabungo aus. Er ist ganz harmlos, aber das ist eine Katastrophe. Was soll meine Ausbilderin nur von mir denken?“



Welche Strategien können dir helfen?  
Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Was meinst du – wie könnte die Geschichte weitergehen? Notiere deine Ideen.

---

---

---

---

---

Warum könnte der Kabungo ausgebrochen sein? Stelle Vermutungen an. Begründe deine Vermutungen.

---

---

---

---

---



# Der Verborgene Zoo



Zuerst wird leise gelesen.  
Denkt an die Strategien!

Während Xenia Timo vom Ausbruch des Kabungos erzählt, kommen weitere Zoobesucherinnen und Zoobesucher näher und hören aufmerksam zu. Zwei von ihnen fangen an, sich aufgeregt zu unterhalten. Da sie immer lauter werden, kann Timo verstehen, was sie sagen: „Ich finde es richtig gut, dass der Kabungo aus seinem Gefängnis – äh Gehege – ausgebrochen ist! Tiere sollten frei sein und gehören in die Natur.“ Darauf erwidert der andere Besucher: „Natürlich gehören wilde Tiere in die Natur. Der Zoo ist aber kein Gefängnis für die Tiere. Hier können sie in Frieden leben und müssen keine Angst davor haben, dass ihr Lebensraum zerstört wird oder sie von Wilderern getötet werden. Außerdem bekommen sie immer genug zu fressen.“



Welche Strategien können dir helfen?  
Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Was denkst du – sollte es Zoos geben oder nicht? Schreibe deine Überlegungen in wenigen Sätzen auf.

---

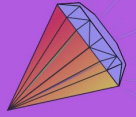
---

---

---



# Der Verborgene Zoo



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein



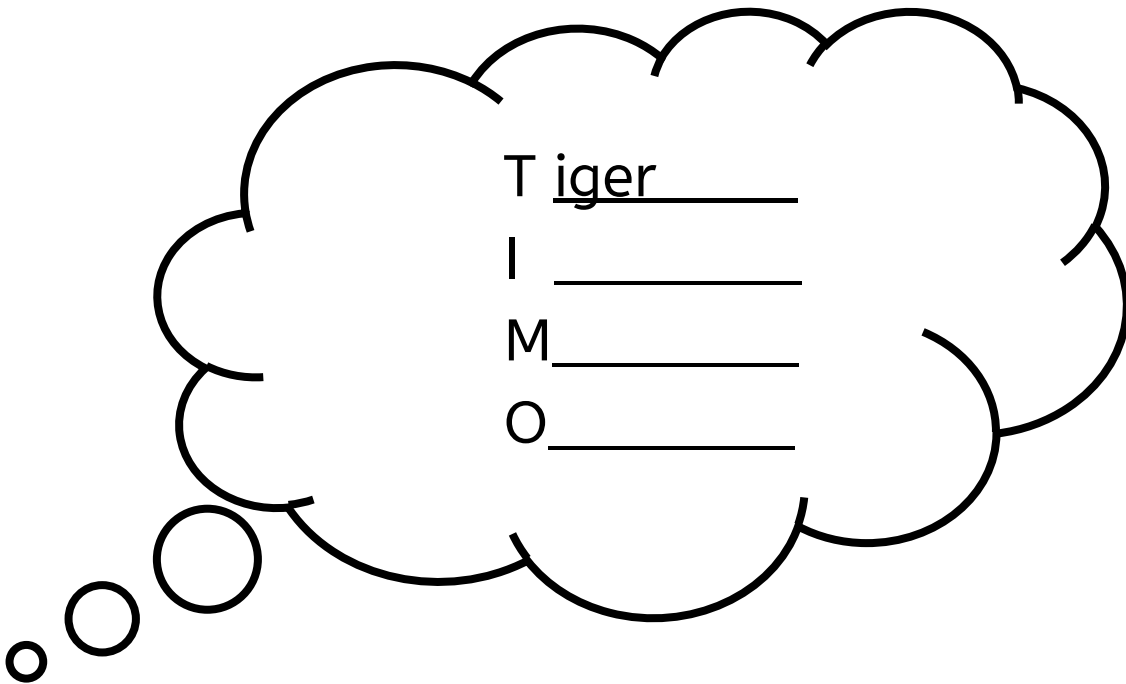
Zuerst wird leise gelesen.  
Denkt an die Strategien!

„Irgendwie haben doch beide Recht“, denkt sich Timo. Nach der kurzen Ablenkung wendet sich Timo wieder Xenia zu. „Ich kann dir beim Suchen helfen“, bietet er spontan an. Xenia wischt sich unauffällig die Tränen weg und nickt begeistert: „Danke! Das wäre toll! Der Kabungo ist sehr kontaktfreudig. Lass uns mal die anderen Gehege durchsuchen und gucken, ob er dort ist.“ „Ja, das machen wir.“ Und Timo kommt eine Idee. „Auf dem Schild stand, dass der Kabungo Akrostichons mag. Vielleicht kann uns das helfen. Ich weiß allerdings nicht, was ein Akrostichon ist“, gesteht er. „Ein Akrostichon ist eine Art Gedicht, bei dem die Anfangsbuchstaben jeder Zeile zusammen ein Wort oder einen Satz bilden“, weiß Xenia. So könnte man zum Beispiel mit deinem Namen ein Tier-Akrostichon machen:





# Der Verborgene Zoo



Mache ein Tier-Akrostichon aus den Buchstaben von Timos Namen.

„Das hilft uns aber nicht, wenn der Kabungo nicht in der Nähe ist.“ „Dann suchen wir ihn so“, beschließt Timo. Gemeinsam gehen die beiden Kinder eilig in Richtung des nächsten Geheges. Das ist das Gehege C. Xenia erklärt Timo: „Hier leben die Bakutus. Sie sind sehr zahm.“ Vor dem Gehege bleibt Timo erstaunt stehen und fragt: „Bist du sicher, dass die zahm sind?“ Die Tiere sind riesig und sehen sehr furchteinflößend aus. „Vielleicht ist Xenia noch in der Tierpfleger-Ausbildung und hat im Unterricht nicht ganz aufgepasst,“ denkt Timo leise, aber traut es sich nicht auszusprechen. „Ja wirklich.“, grinst Xenia, „Sie haben einen sehr guten Geruchssinn. Den besten hat Rocco. Er ist das Männchen.“ „Bestimmt, um Menschen aufzufressen,“ murmelt Timo leise. „Quatsch mit Soße. Hier, ich beschreibe dir, wie Rocco aussieht. Dann können wir ihm das Kuscheltier vom Kabungo unter die Nase halten und er weist uns den Weg,“ entgegnet Xenia immer noch grinsend. „In Ordnung,“ antwortet Timo. „Dann mal los“.





# Der Verborgene Zoo

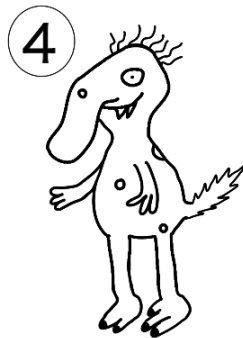


Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Finde heraus, wer Rocco ist. Male die Bakutus mit den Merkmalen an und trage ihre Namen ein.

Three empty rectangular boxes for writing names.



Three empty rectangular boxes for writing names.

1. Eine besondere Form der Bakutus hat keine Punkte, sondern Sterne als Muster. Diese Sterne tragen sie auf einer dunkelblauen Haut.
2. Rocco steht zwischen Floxi und Thadl.
3. Rubbie hat einen Zeh mehr als Floxi, aber einen Zeh weniger als Thadl.
4. Feya steht gerne neben Rubbie, um sich seine schöne grüne Haut anzusehen.
5. Dalmo hat die meisten schwarzen Punkte und eine pinke Haut.
6. Thadl ist oft traurig, weil er auch so schöne rote Haut und Haare wie Floxi haben möchte.
7. Rocco hat lila Haut und kann durch seine Nasen besonders gut riechen.
8. Der Bakutu, der drei Zähne hat, hat eine gelbe Haut.







# Der Verborgene Zoo



Welche Nummer hat nun Rocco? Beschreibe, was ihn von den anderen Bakutus unterscheidet.

---

---

---



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

- gut                       geht so                       nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

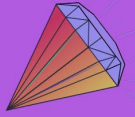
---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

- ja                                       nein



# Der Verborgene Zoo



Zuerst wird leise gelesen.  
Denkt an die Strategien!

„Das ist er!“ sagt Timo und deutet auf Rocco. Zusammen gehen die beiden zu ihm hin, wobei sich Timo etwas hinter Xenia versteckt, da er ein wenig Angst verspürt. Xenia hingegen geht mutig voran und klopft dem Bakutu auf den Hals. Er schnaubt sanft. „Kannst du uns helfen, den Kabungo zu finden? Dafür musst du an dem Kuscheltier riechen,“ bittet Xenia das riesige Tier. Rocco nickt. „Kann er uns verstehen?“, fragt Timo überrascht. „Ja“, antwortet Xenia und hält ihm das Kuscheltier hin. Der Bakutu schnüffelt an dem Kuscheltier und schließt die Augen. Dann deutet er mit dem Kopf auf das Gehege D. „Danke, Rocco.“, sagen Xenia und Timo im Chor und laufen eilig in die Richtung zum Gehege D. Während des Gehens erklärt Xenia: „Hier lebt der Raschakanz. Er hat sehr gute Ohren, vielleicht hat er ja etwas gehört. Allerdings spricht er eine eigene Sprache. Vielleicht verstehst du sie aber.“ Xenia und Timo gehen ins Gehege und begrüßen einen fluffigen Raschakanz. „Hast du den Kabungo gesehen?“, fragt Xenia den Raschakanz



Welche Strategien können dir helfen?  
Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Verstehst du, was der Raschakanz geantwortet hat? Schreibe die Antwort in Xenias und Timos Sprache auf.

„Haballobo, ibich bibin Tibix.

Deber Kababubungobo habat sibich beibei mibir veberstebeckt.

Abeber eber habat groboßebeben Hubungeber.

Eber möböchtebe sobo gebernebe seibeinebe Liebielibingsspeibei-

sebe Glibitzeberkebekesebe ebeseben

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





# Der Verborgene Zoo



Beschreibe, wie die Sprache der Raschakanz funktioniert.

---

---

---

---

---

---

---

---

Was brauchen die beiden, um den Kabungo einzufangen?

- Glitzerkekse
- Glückskekse
- Glanzkekse

Bedanke dich bei Tix und wünsche ihm noch einen schönen Tag auf seiner Sprache.

---

---

---

---

---

---

---

---



# Der Verborgene Zoo



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein





# Der Verborgene Zoo



Zuerst wird leise gelesen.  
Denkt an die Strategien!

## GLITZERKEKSE

### SO GEHT'S

- ZUERST 27 BLAUE KERMESBEEREN FEIN ZERSTAMPFEN.
- DANN DIE TROCKENEN ZUTATEN (1 ESSLÖFFEL GETROCKNETE SONNENSTRAHLEN, 1 TEELÖFFEL EIER VON DER PRACHTLIBELLE, 200 GRAMM GEMAHLENE REGENBOGENKRISTALL) GUT VERMISCHEN.
- NACH DEM MISCHEN GENAU 1/4 LITER SCHIGISCHOSCH-MILCH DAZUGEBEN, GUT UNTERRÜHREN.

- NUN ALLE ZUTATEN GRÜNDLICH WEITER RÜHREN: SIEBENMAL MIT EINEM HOLZLÖFFEL AUF DEN TEIG KLOPFEN.
- WENN DER TEIG BLAU GLITZERT, DARAUSS KLEINE KUGELN FORMEN UND AUF DAS BACKBLECH LEGEN.
- IM BACKOFEN BEI GENAU 67 GRAD FÜR 27 MINUTEN BACKEN.



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Was ist an dem Rezept so merkwürdig? Beschreibe.

---



---

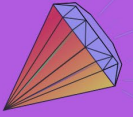


---





# Der Verborgene Zoo



Schreibe die Zutatenliste für das Rezept auf.

**GLITZERKEKSE**

**ZUTATEN**

---

---

---

---

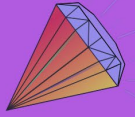
---

---

---



# Der Verborgene Zoo



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein



Zuerst wird leise gelesen.  
Denkt an die Strategien!

Timo liest das Rezept laut vor und Xenia durchsucht die Küche nach den Zutaten. Oben auf dem Regal stehen viele Dosen mit den Zutaten für das Futter der Zootiere. "Zum Glück, alles da!", ruft Xenia. Schnell mischen sie Sonnenstrahlen, Schigischosch-Milch, gestampfte Kermesbeeren und Libelleneier nach dem Rezept zusammen. Sie rühren dreimal rechts herum, dreimal links herum und klopfen siebenmal mit dem Holzlöffel auf den Teig. Aber der Teig will einfach nicht glitzern!





# Der Verborgene Zoo



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Was haben die beiden falsch gemacht?

---

---

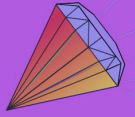
„Genau! Das war's!“, ruft Timo. Er greift nach der Dose, aber sie ist leer! Was nun? „Wir holen schnell ein paar von denen aus der Höhle vom Jultipul.“, ruft Xenia. „Wie kommen wir denn jetzt an die ran?“, fragt Timo Xenia, während die beiden zum Jultipul gehen. „Der Jultipul lebt im Gehege G in einer kleinen Höhle mit ganz vielen Kristallen. Um einen geschenkt zu bekommen, müssen wir eines der Rätsel lösen, die hier auf dem Boden in die Steine geritzt sind.“ Xenia bückt sich und zeigt auf einen dicken, flachen Stein.







# Der Verborgene Zoo



Löse das Hüpfrätsel: Hüpfе nach der Vorgabe (siehe unten) in dem Raster mit den Zahlen und den Buchstaben auf die Wörter und bilde daraus 5 Sätze.

	A	B	C	D	E
1	du	ich	pflücke	dem	dreimal
2	dir	langen	schönen	einen	den
3	glitzernden	schenke	möchtest	Land	verneige
4	Gehege	mir	dich	Grashalm	schützen
5	vor	Eier	schwimmen	finden	Kristall

1. Satz: 3C / 1A / 2D / 3A / 5E

---

2. Satz: 1C / 4B / 2D / 2B / 4D

---

3. Satz: 3E / 4C / 1E / 5A / 1D / 4A

---

4. Satz: 3B / 4B / 2E / 4D

---

5. Satz: 1B / 3B / 2A / 2D / 2C / 5E

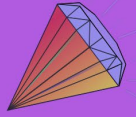
---

Xenia liest die Anweisungen laut vor und Timo tut genau, was sie sagt. Da rollt plötzlich vor ihnen ein glitzernder Kristall aus der Höhle.





# Der Verborgene Zoo



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

- gut
  geht so
  nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

- ja
  nein



Zuerst wird leise gelesen.  
Denkt an die Strategien!

„Jaaaa, super, wir haben es geschafft!“, rufen beide aufgeregt und klatschen sich begeistert ab. Timo greift nach dem Kristall und schnell laufen sie zurück zur Zooküche. Nun machen sie alles richtig. Auch den Backofen stellen sie ganz genau ein und tatsächlich: Herrlich blau glitzernde Kekse kommen aus dem Backofen. Xenia hat während des Backens die Idee entwickelt, eine Spur aus Glitzerkekse zu legen, um den Kabungo zurück ins Gehege zu locken. Gesagt – getan! Timo und Xenia hocken sich ins Gebüsch in die Nähe des Gehegetors. Plötzlich hören sie ein Rascheln und - tatsächlich! Der Kabungo ist aufgetaucht. Er frisst die Glitzerkekse entlang ihrer Spur. Kurz vor dem Gehege bleibt er allerdings stehen und will wieder umdrehen. „Irgendwas haben wir vergessen. Ich habe da doch etwas auf dem Informationsschild gelesen, wie man einen Kabungo anlocken kann.“, raunt Timo Xenia zu. Xenia blickt ihn fragend an.





# Der Verborgene Zoo



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Was haben die beiden vergessen? Erwinnere dich daran, was auf dem Informationsschild stand und wie die beiden den Kabungo einfangen können.

---

---

---

„Jetzt weiß ich es wieder.“, wispert Timo und steht mutig auf. „Lass uns ein \_\_\_\_\_ machen.“  
Er geht zum Kabungo, der ganz ruhig stehen bleibt und Timo mit großen, blauen Augen anguckt.

Hilf Timo und Xenia den Kabungo zu locken. Schreibe deine Lösung hier auf

<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	



# Der Verborgene Zoo



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

- gut                       geht so                       nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

- ja                       nein

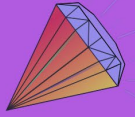


Zuerst wird leise gelesen.  
Denkt an die Strategien!

Als Timo und Xenia dem Kabungo die Wörter vorlesen, schaut er sie freundlich an, scharrt mit dem linken Vorderbein und frisst die letzten Glitzerkekse auf dem Weg zurück ins Gehege. Schnell schließt Xenia das Tor und die Kinder fallen sich erleichtert in die Arme. Geschafft! Da schaut Timo auf seine Uhr und bekommt einen Riesenschreck: „So spät schon! Ich muss zurück, die suchen mich doch sicher schon!“ Traurig blickt ihn Xenia an: „Wie schade, kannst du nicht bei uns bleiben?“



# Der Verborgene Zoo



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Soll Timo hierbleiben oder nach Hause gehen? Was spricht dafür und was dagegen?  
Schreibe auf. Würdest du bleiben oder gehen?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Da fällt Timo ein: „Aber ich weiß doch, wo die Tür in den Verborgenen Zoo ist! Da kann ich doch immer wiederkommen und dich besuchen. Oder wir gehen beim nächsten Mal in unseren Zoo. Dann kann ich dir zeigen, welche Tiere bei uns so leben!“ Damit ist Xenia einverstanden: „Genauso machen wir das!“

Noch einmal umarmen sich die beiden herzlich, dann geht Timo zurück zur grünen Wiese. Da erscheint wie von selbst die blaue Tür und Timo schlüpft hindurch. Wieder dieses blaue Leuchten, und plötzlich steht Timo mitten zwischen seinen Klassenkameraden vor dem Löwengehege. „Ist dir auch so langweilig?“, fragt Khadija. „Langweilig?“, fragt Timo irritiert zurück. Ihm ist noch etwas schwindelig. Er fasst in seine Hosentasche und fühlt etwas Rundes, Glattes. Oh, ein Blautaler! Sofort fällt ihm alles wieder ein. „Oh, Khadija – wenn du wüsstest...“

Blättere noch einmal zurück auf Seite 13. Zeichne Timos Weg durch den verborgenen Zoo in den Zooplan ein.



# Der Verborgene Zoo



Jetzt kommt das Abschlussquiz!

Welche Strategien können euch helfen?

Plant zusammen euren Strategieeinsatz!

## Vervollständigt den Lückentext mit den Wörtern aus der Zoo-Geschichte.

Am Abend kommt Xenia ganz erschöpft von der Arbeit. Ihre Eltern fragen sie, wie ihr Tag war. Am Morgen war Xenia schließlich ganz aufgeregt gewesen, weil sie zum ersten Mal während ihrer Ausbildung zur \_\_\_\_\_ allein auf ein Gehege aufpassen durfte.

Xenia erzählt: „Es ist etwas echt Schlimmes passiert! Mir ist nämlich der Kabungo aus seinem Gehege entwischt. Er war plötzlich einfach weg! Zum Glück kam ein \_\_\_\_\_ vorbei, der hieß \_\_\_\_\_ und hat mir bei der Suche geholfen. Er hatte auf dem \_\_\_\_\_ gelesen, dass der Kabungo \_\_\_\_\_ mag, aber das konnte uns ja nicht helfen, weil der Kabungo weit weg war.

Deshalb sind wir zum Gehege von den Bakutus gegangen, und haben \_\_\_\_\_ um Hilfe gebeten, weil er von allen Bakutus den besten \_\_\_\_\_ hat. Er hat am \_\_\_\_\_ vom Kabungo gerochen und uns den Weg zu \_\_\_\_\_ gezeigt. Er ist ein \_\_\_\_\_, bei dem der Kabungo vorbeigekommen ist. Er hat in seiner besonderen Sprache gesagt, dass der Kabungo Hunger hat und gerne \_\_\_\_\_ fressen wollte. Also sind wir zur \_\_\_\_\_ gegangen, weil dort das Rezept ist. Wir haben 27 blaue \_\_\_\_\_, einen Esslöffel getrocknete \_\_\_\_\_, einen Teelöffel \_\_\_\_\_, ¼ Liter \_\_\_\_\_ gemischt, aber der Teig hat nicht geglitzert. Es fehlte nämlich gemahlener \_\_\_\_\_. Und die Dose war leer! Aber zum Glück gibt es in der \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ ja immer noch Nachschub. Wir mussten ein \_\_\_\_\_ lösen, um einen \_\_\_\_\_ zu bekommen. Damit hatten wir alles zusammen, um die \_\_\_\_\_ zu backen und den Kabungo anzulocken. Zusätzlich haben wir noch ein \_\_\_\_\_ mit seinen Lieblingswörtern geschrieben. Zum Glück ist er wieder in sein Gehege zurückgegangen!“

„Das klingt wirklich nach einem aufregenden Tag!“, sagt Xenias Vater. „Aber dann ist ja nochmal alles gut gegangen.“ Xenia nickt. „Aber am Ende musste ich mich von \_\_\_\_\_ verabschieden, das war ziemlich traurig. Ich hoffe, ich sehe ihn bald wieder. Dann zeigt er mir die \_\_\_\_\_, die es bei ihm gibt.“

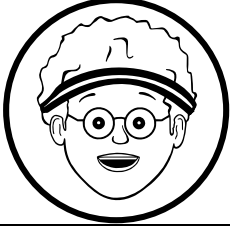
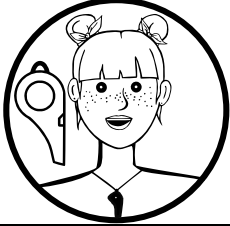




# Der Verborgene Zoo



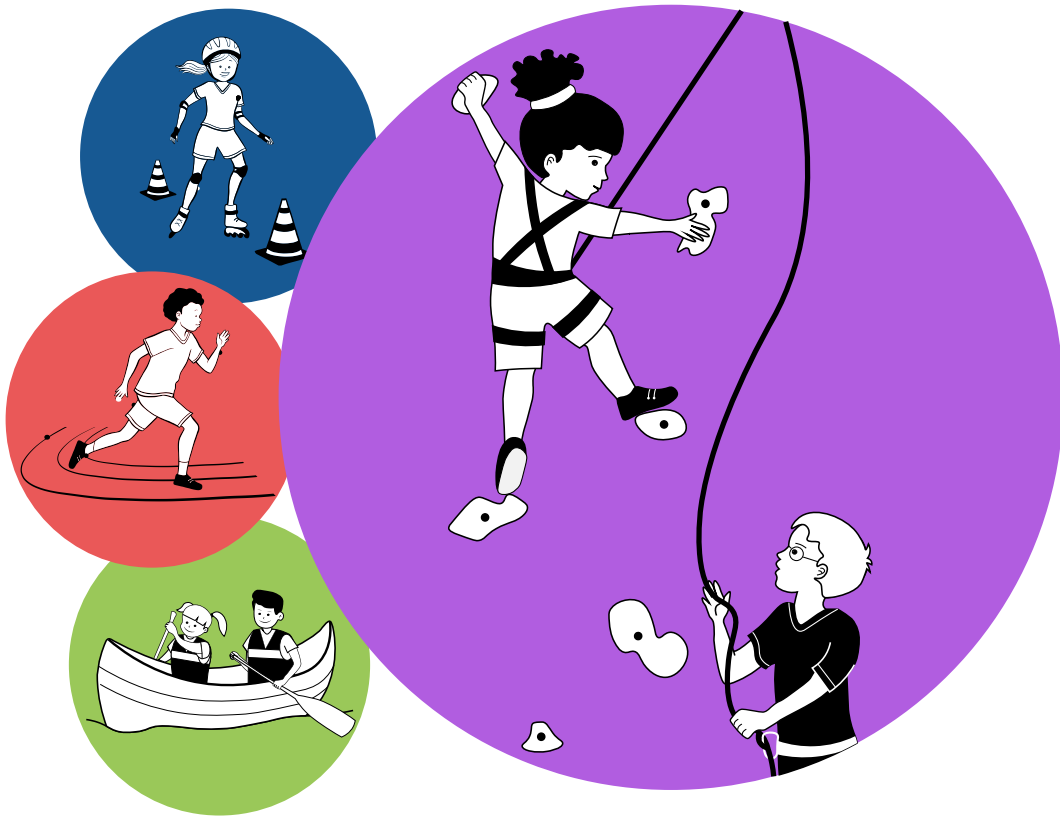
Hier kannst du sehen, wie oft du schon geübt hast:

Abschnitt		
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		

Ich übe mit: \_\_\_\_\_



# Lese-Sportler



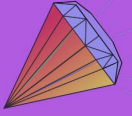
Der Verborgene Zoo

Lösungsheft





# Der Verborgene Zoo – Lösungsheft



Für die Lösung der Aufgaben kannst du verschiedene Lese-Strategien anwenden. Falls ihr auch nach der gemeinsamen Überlegung einmal nicht weiterkommt, findet ihr hier ein paar Strategie-Tipps, die euch bei der Bearbeitung helfen können.

Für das gesamte Heft kann diese Strategie hilfreich sein:



Schwierige Wörter klären

Mögliche Strategien für das Lesen der Geschichte:



Überschrift beachten



Lesebezogenes Ziel formulieren

Mögliche Strategien zu der Frage, was Timo im Zoo erwartet, Seite 4:



Fragen an sich selbst stellen



Analogien herstellen

Mögliche Strategien für das Lesen des Flyers, Seite 5:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Text überfliegen



Überschrift beachten

Mögliche Strategien für die Fragen zum Flyer, Seite 6 - 7:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Wichtiges unterstreichen



Zurückspringen



Informationen ergänzen

Mögliche Strategien für die Frage zum Eintrittspreis, Seite 8:



Informationen ergänzen



Zurückspringen

Mögliche Strategien für den Zooplan und das Rätsel, Seite 8:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Zurückspringen



Text überfliegen

Mögliche Strategien für das Informationsschild zum Kabungo Seite, 9:



Überschrift beachten



# Der Verborgene Zoo – Lösungsheft



## Mögliche Strategien für Fragen zum Informationsschild, Seite 10:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Wichtiges unterstreichen



Zurückspringen



Text überfliegen

## Mögliche Strategien zu der Frage, wie die Geschichte weitergehen könnte, Seite 12:



Vorhersagen



Analogien herstellen



Fragen an sich selbst stellen

## Mögliche Strategien für die Frage zum Ausbruch vom Kabungo, Seite 12:



Informationen ergänzen



Analogien herstellen



Fragen an sich selbst stellen

## Mögliche Strategien für die Frage zu Zoos, Seite 13:



Informationen ergänzen



Analogien herstellen



Fragen an sich selbst stellen

## Mögliche Strategien für die Entwicklung eines Akrostichons, Seite 15:



Informationen ergänzen

## Mögliche Strategien für das Logical, Seite 16 - 17:



Text überfliegen



Lesebezogenes Ziel formulieren



Informationen ergänzen



Zurückspringen



Wichtiges unterstreichen



Laut lesen

## Mögliche Strategien für die Übersetzung des Raschakanz, Seite 18:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Zurückspringen



Analogien herstellen



Laut lesen

## Mögliche Strategien für die Fragen zur Sprache des Raschakanz, Seite 19:



Lesebezogenes Ziel formulieren



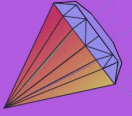
Analogien herstellen



Zurückspringen



# Der Verborgene Zoo – Lösungsheft



Fragen an sich selbst stellen



Informationen ergänzen



Text überfliegen

## Mögliche Strategien für die Frage zum Rezept, Seite 21:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Analogien herstellen



Laut lesen



Informationen ergänzen

## Mögliche Strategien für die Zutatenliste für das Rezept, Seite 22:



Zurückspringen



Lesebezogenes Ziel formulieren



Wichtiges unterstreichen

## Mögliche Strategien für die Frage zum Fehler beim Backen, Seite 24:



Zurückspringen

## Mögliche Strategien für das Hüpfrätsel, Seite 25:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Text überfliegen



Laut lesen

## Mögliche Strategien für die Aufgaben zum Einfangen des Kabungos, Seite 27:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Informationen ergänzen



Zurückspringen



Fragen an sich selbst stellen



Text überfliegen

## Mögliche Strategien zu der Frage, ob Timo im verborgenen Zoo bleiben soll, Seite 29:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Text überfliegen



Zurückspringen



Fragen an sich selbst stellen



Analogien herstellen

## Mögliche Strategien für das Ausfüllen des Lückentextes, Seite 30:



Lesebezogenes Ziel formulieren



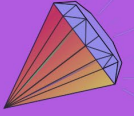
Text überfliegen



Zurückspringen



# Der Verborgene Zoo – Lösungsheft



Überlege dir, was Timo im Verborgenen Zoo sehen und erleben könnte.

Hier gibt es keine richtige Antwort, sondern deine Ideen sind gefragt!

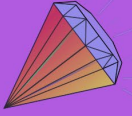
## Flyer vom Verborgenen Zoo

Im Flyer findest du viele Informationen. Kreuze die richtigen Antworten an.

- Wie heißt das Café im Verborgenen Zoo?  
 Elfenbein  
 Knarrende Hütte  
 Joppitüllü  
 **Kleiner Regenbogen**
- Welchen Tierarten gibt es **nicht** im Verborgenen Zoo?  
 **Einhörner**  
 Schigischosch  
 **Vikunja**  
 Bakutu  
 **Waldschwein**  
 Kabungo  
 Raschakanz  
 **Okapi**
- An welchem Workshop würdest du gerne teilnehmen? Begründe.  
Hier gibt es keine richtige Antwort, sondern deine Meinung ist gefragt!
- Welcher Preis ist auf dem Flyer nicht zu finden?  
 Hexen/ Zauberer  
 Avatare  
 Menschen  
 Gnome/ Zwerge
- Welcher Preis gilt für Timo? Wieviel muss er bezahlen?  
**Andere Wesen, 8 Blautaler**
- Wann hat der Zoo geöffnet?  
**Täglich von 34,4 bis 28,7 Uhr, Blomtags geschlossen.**
- Bei welchem Workshop kannst du bestimmt ein Reitabzeichen machen?  
**Workshop 6: Lerne Reiten ohne Sattel auf dem Schigischosch.**
- Was sind mögliche Aufgaben eines Tierpflegers oder einer Tierpflegerin? Würdest du ein Tierpfleger oder eine Tierpflegerin werden wollen? Begründe.  
**Mögliche Aufgaben: Futter zubereiten, Gehege reinigen, Tiere waschen und bürsten.**  
Hier gibt es keine richtige Antwort, sondern deine Meinung ist gefragt.
- Welche weitere Anreisemöglichkeit fällt dir ein?  
Hier gibt es nicht nur eine richtige Antwort, sondern viele Lösungen. Entscheidet gemeinsam.



# Der Verborgene Zoo – Lösungsheft



## Antwort für die Lücke im Text

Der Verkäufer blickt auf die Preisliste. „Okay, dann macht das **8** Blautaler.“ Timo bezahlt und bekommt zur Eintrittskarte einen Zooplan dazu.

## Verbinde die Buchstaben der Gehege mit den richtigen Tiernamen.

E	Raschakanz
H	Jultipuls
B	Bakutus
G	Wirbelschweine
D	Kabungo
F	Schigischosch
C	Joppitüllüs

## Beantworte nun die Fragen zum Informationsschild. Unterstreiche die wichtigen Informationen im Text.

1. Welche Farbe hat das Fell des Kabungos?

Türkis

2. Wie heißen die Jungtiere und wie sehen sie aus?

Kabunginos, orange

3. Wo leben die wilden Kabungos?

Im wilden Urwald im hohen Norden des 7. Kontinents

4. Was ist seine Lieblingsfarbe?

glitzerblau

5. Was braucht er zum Schlafen?

Sein Kuscheltier aus Glitzerplüs

6. Wann werden Kabungos besonders zutraulich?

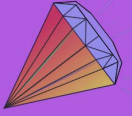
Wenn man ein Namens-Akrostichon mit Wörtern bildet, die mit dem Kabungo zu tun haben

## Was meinst du – wie könnte die Geschichte weitergehen? Notiere deine Ideen.

Hier gibt es keine richtige Antwort, sondern deine Ideen sind gefragt!



# Der Verborgene Zoo – Lösungsheft



Warum könnte der Kabungo ausgebrochen sein? Stelle Vermutungen an. Begründe deine Vermutungen.

Hier gibt es keine richtige Antwort, sondern deine Ideen sind gefragt!

Was denkst du – sollte es Zoos geben oder nicht? Schreibe deine Überlegungen in wenigen Sätzen auf.

Hier gibt es keine richtige Antwort, sondern deine Meinung ist gefragt!

Mache ein Tier-Akrostichon aus den Buchstaben von Timos Namen.

Hier gibt es nicht nur eine richtige Antwort, sondern viele Lösungen. Unten siehst du ein mögliches **Beispiel**.



Finde heraus, wer Rocco ist. Male die Bakutus mit den Merkmalen an und trage ihre Namen ein.




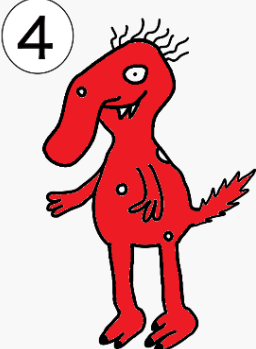
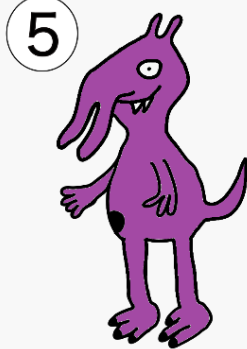
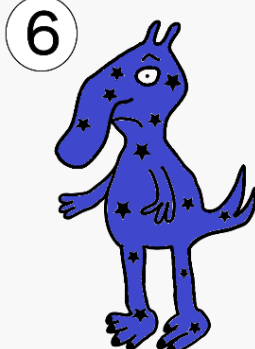
Möglicher Lösungsweg: 1 / 3 / 5 / 6 / 7 / 2 / 8 / 4



# Der Verborgene Zoo – Lösungsheft



Welche Nummer hat nun Rocco? Beschreibe, was ihn von den anderen Bakutus unterscheidet

Dalmo (pink)	Rubbie (grün)	Feya (gelb)
1 	2 	3 
4 	5 	6 
Floxi (rot)	Rocco (lila)	Thadl (blau)

Rocco ist Bakutu Nummer 5: Er ist lila, hat zwei Nasen und einen Punkt.

Verstehst du, was der Raschakanz geantwortet hat? Schreibe die Antwort in Xenias und Timos Sprache auf.

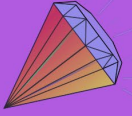
Hallo, ich bin Tix. Der Kabungo hat sich bei mir versteckt. Aber er hat großen Hunger. Er möchte so gerne seine Lieblingsspeise Glitzerkekse essen.

Beschreibe, wie die Sprache des Raschakanz funktioniert.

Der Raschakanz redet in der B-Sprache: Nach jedem Vokal wird ein b eingesetzt und der Vokal nochmal wiederholt. Beispiel: Aus Tür wird Tübür.



# Der Verborgene Zoo – Lösungsheft



Was brauchen die beiden, um den Kabungo einzufangen?

- Glitzerkekse  
 Glanzkekse

Glückskekse

Bedanke dich bei Tix und wünsche ihm noch einen schönen Tag auf seiner Sprache.

„Vielen Dank und noch einen schönen Tag!“ heißt in der B-Sprache:

„Viebieleben Dabank ubund noboch eibeineben schöböneben Tabag!“

Was ist an dem Rezept so merkwürdig? Beschreibe.

Zutatenliste fehlt, merkwürdige Zutaten, die es bei uns so nicht gibt

Schreibe die Zutatenliste für das Rezept auf.



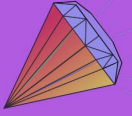
Was haben die beiden falsch gemacht?

Sie haben das Mehl aus dem Regenbogenkristall vergessen.





# Der Verborgene Zoo – Lösungsheft



Löse das Hüpfrätsel: Hüpf nach der Vorgabe (siehe unten) in dem Raster mit den Zahlen und den Buchstaben auf die Wörter und bilde daraus 5 Sätze.

1. Satz: Möchtest du einen glitzernden Kristall?
2. Satz: Pflücke mir einen langen Grashalm.
3. Satz: Verneige dich dreimal vor dem Gehege.
4. Satz: Schenke mir den Grashalm.
5. Satz: Ich schenke dir einen schönen Kristall.

Was haben die beiden vergessen? Erwinnere dich daran, was auf dem Informationsschild stand und wie die beiden den Kabungo einfangen können.

Kabungos mögen es, mit einem Akrostichon angeredet zu werden, also müssen sie ein Akrostichon bilden.

Antwort für die Lücke im Text:

„Jetzt weiß ich es wieder.“, wispert Timo und steht mutig auf. „Lass uns ein Akrostichon machen.“

Hilf Timo und Xenia den Kabungo zu locken. Schreibe deine Lösung hier auf.

Hier gibt es nicht nur eine richtige Antwort, sondern viele Lösungen. Unten siehst du ein mögliches **Beispiel**.

Kuscheltier

Akrostichon

Blau

Urwald

Norden

Glitzerkekse

Orange

Soll Timo hierbleiben oder nach Hause gehen? Was spricht dafür und was dagegen? Schreibe auf. Würdest du bleiben oder gehen?

Hier gibt es keine richtige Antwort, sondern deine Meinung ist gefragt!

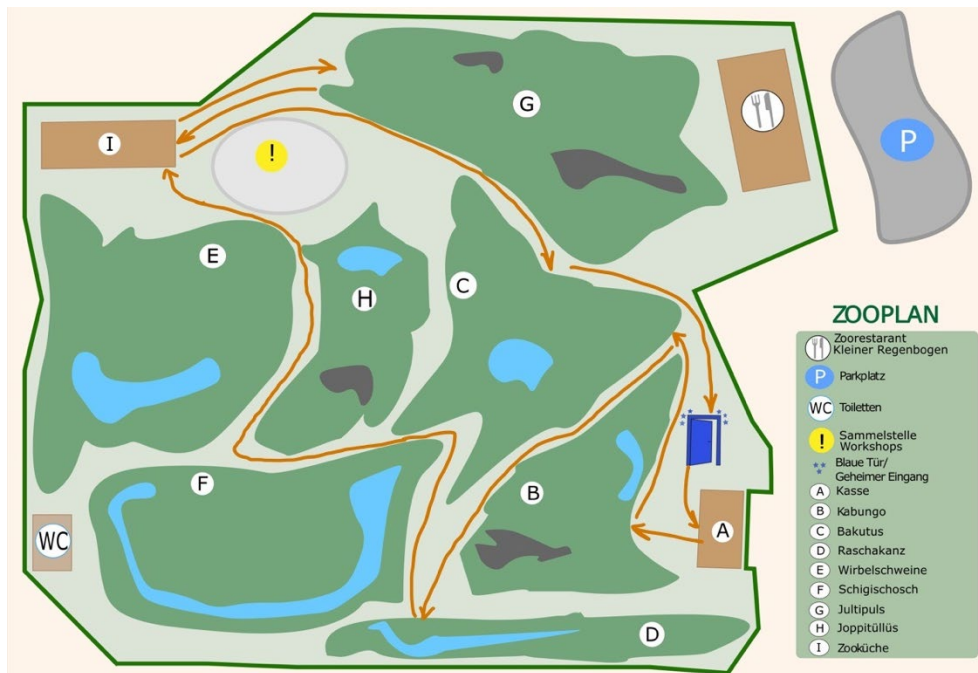
# Der Verborgene Zoo – Lösungsheft



Blättere noch einmal zurück auf Seite 13. Zeichne Timos Weg durch den verborgenen Zoo in den Zooplan ein.

Es gibt mehrere Wege, die Timo durch den verborgenen Zoo genommen haben kann. Ein mögliches Beispiel seht ihr hier. Die Reihenfolge, in der Timo durch den Zoo gegangen ist lautet:

**Blaue Tür – Kasse – Kabungo – Bakutus – Raschakanz – Zooküche – Jultipuls – Zooküche – Kabungo – Blaue Tür**



Fülle die Lücken aus.

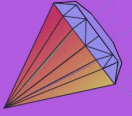
Am Abend kommt Xenia ganz erschöpft von der Arbeit. Ihre Eltern fragen sie, wie ihr Tag war. Am Morgen war Xenia schließlich ganz aufgeregt gewesen, weil sie zum ersten Mal während ihrer Ausbildung zur **Tierpflegerin** allein auf ein Gehege aufpassen durfte.

Xenia erzählt: „Es ist etwas echt Schlimmes passiert! Mir ist nämlich der Kabungo aus seinem Gehege entwischt. Er war plötzlich einfach weg! Zum Glück kam ein **Mensch** vorbei, der hieß **Timo** und hat mir bei der Suche geholfen. Er hatte auf dem **Informationsschild** gelesen, dass der Kabungo **Akrostichons** mag, aber das konnte uns ja nicht helfen, weil der Kabungo weit weg war.

Deshalb sind wir zum Gehege von den Bakutus gegangen, und haben **Rocco** um Hilfe gebeten, weil er von allen Bakutus den besten **Geruchssinn** hat. Er hat am **Kuscheltier** vom Kabungo gerochen und uns den Weg zu **Tix** gezeigt. Er ist ein **Raschakanz**, bei dem der Kabungo vorbeigekommen ist. Er hat in seiner besonderen Sprache gesagt, dass der Kabungo Hunger hat und gerne **Glitzerkekse** fressen wollte. Also sind wir zur **Zooküche** gegangen, weil dort das Rezept ist. Wir haben 27 blaue **Kermesbeeren**, einen Esslöffel getrocknete **Sonnenstrahlen**, einen Teelöffel **Libelleneier**, ¼ Liter **Schigischosch-Milch** gemischt, aber der Teig hat nicht geglitzert. Es fehlte nämlich gemahlener **Regenbogenkristall**. Und



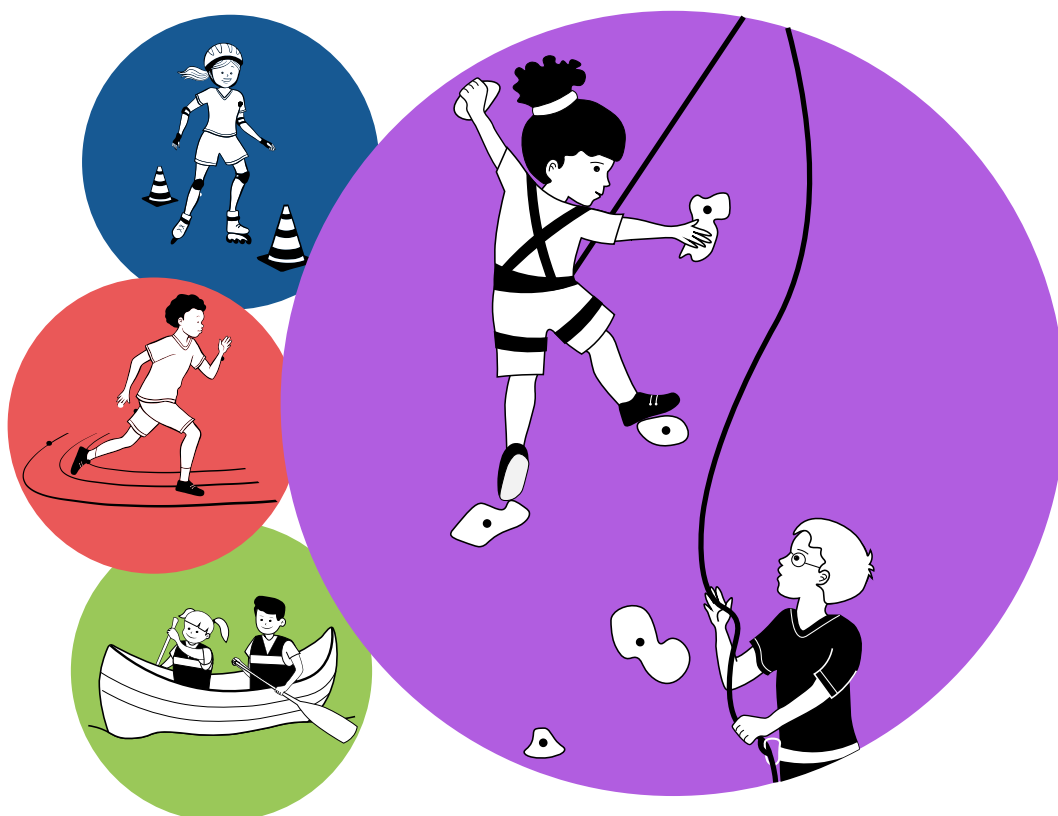
# Der Verborgene Zoo – Lösungsheft



die Dose war leer! Aber zum Glück gibt es in der **Höhle** vom **Jultipul** ja immer noch Nachschub. Wir mussten ein **Hüpfmäusel** lösen, um einen **Regenbogenkristall** zu bekommen. Damit hatten wir alles zusammen, um die **Glitzerkekse** zu backen und den Kabungo anzulocken. Zusätzlich haben wir noch ein **Akrostichon** mit seinen Lieblingswörtern geschrieben. Zum Glück ist er wieder in sein Gehege zurückgegangen!“

„Das klingt wirklich nach einem aufregenden Tag!“, sagt Xenias Vater. „Aber dann ist ja nochmal alles gut gegangen.“ Xenia nickt. „Aber am Ende musste ich mich von **Timo** verabschieden, das war ziemlich traurig. Ich hoffe, ich sehe ihn bald wieder. Dann zeigt er mir die **Tiere**, die es bei ihm gibt.“

# Lese-Sportler



## Der Gemüsedieb

Trainingsheft von:

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

# Mein Trainingsplan im Lesen

## 1. Wo stehe ich?

Das kann ich schon gut:

---

---

---

---

Das fällt mir noch schwer:

---

---

---

---



Jedes Kind hat Stärken und Schwächen!  
Zum Glück kannst du dich durch Üben verbessern!

## 2. Was ist mein Ziel?

---

---

---

---

---

# Der Gemüsedieb



## Los geht's mit dem nächsten Lese-Kletter-Abenteuer.

So geht's:

Dieses Lese-Kletter-Heft werdet ihr gemeinsam bearbeiten und euch zwischendurch als Trainer- und Sportler-Kind abwechseln. Ihr arbeitet so, dass immer beide Kinder die Texte lesen. Das Trainer-Kind achtet außerdem darauf, dass alle Aufgaben bearbeitet und die Strategien angewendet werden.



Einigt euch zuerst, wer als Trainer-Kind beginnen darf. Wenn ihr zu zweit arbeitet, ist das andere Kind das Sportler-Kind. Wenn ihr zu dritt arbeitet, sind beide anderen Kinder Sportler-Kinder. Ihr könnt auf der letzten Seite (S.40) festhalten, wer von euch bei welchem Abschnitt Sportler- und Trainer-Kind war.

Zuerst lesen Sportler-Kind und Trainer-Kind den Text leise. Denkt dabei an die Strategien!

Das Trainer-Kind unterstützt das Sportler-Kind bei den Strategien: Es erinnert an die Strategien, hilft bei der Wahl der Strategien und stellt Fragen.

Hat das Sportler-Kind die wichtigsten Strategien genutzt, aufgeschrieben und haben beide die Aufgaben gut gelöst? Dann lesen beide Kinder weiter.

Im Heft trifft ihr auf verschiedene Aufgaben. Auch hier können Strategien bei der Lösung hilfreich sein. Beantwortet die Aufgaben zuerst jeder alleine und tauscht euch danach darüber aus oder überlegt zusammen weiter. Dabei helfen euch ein Heft mit Strategietipps und ein Lösungsheft. Die sollen aber nur dann benutzt werden, wenn ihr selber nicht mehr weiterwisst. Am Ende könnt ihr mit Hilfe des Lösungshefts kontrollieren, ob ihr alle Aufgaben richtig gelöst habt.

Es gibt auch Aufgaben, bei denen nach der eigenen Meinung gefragt wird. Hier gibt es nicht nur eine richtige Antwort, sondern ganz viele. Tauscht euch auch hier über mögliche Lösungen aus – die Meinungen können ganz unterschiedlich sein. Sprecht darüber!

Wenn ihr auf das Rollentausch-Symbol trifft, tauscht ihr die Rollen – das Kind, das zuvor Sportler-Kind war, wird nun Trainer-Kind (und umgekehrt).



## Strategien im Lese-Klettern

Aus dem Kanu kennst du bereits einige Lese-Strategien. Zur Erinnerung: Strategien helfen dir dabei, einen neuen Text besser zu verstehen. Im Kanu hast du fünf Lese-Strategien kennengelernt. Im Klettern werden noch einmal ein paar mehr Strategien dazukommen.

Je nach Strategie wendest du sie vor dem Lesen, während des Lesens und nach dem Lesen an. Versuche, immer darauf zu achten, dass du die Strategien nutzt und schreibe die passende Strategie im Heft auf.

Die Strategien findest du auf der Strategie-Karte. Das Trainer-Kind hilft dem Sportler-Kind, auf die Strategien zu achten.



Vor jedem neuen Text entscheidest du zunächst, welche Strategien für den Text am wichtigsten sind. Dann liest du den Text, wendest die Strategien an und bearbeitest anschließend die Aufgaben.

Danach überlegst du, welche Strategien dir geholfen haben und was man beim nächsten Mal besser machen könnte. Das Trainer-Kind unterstützt das Sportler-Kind.



Jetzt kann es losgehen. Viel Spaß!



# Der Gemüsedieb



Zuerst wird leise gelesen.

Denkt an die Strategien!

In der Klasse 4b der Lindenschule in Münster ist die Aufregung am Montagmorgen groß: Über das Wochenende muss jemand in den Schulgarten eingebrochen sein! Irina und Anton stehen mit den anderen Kindern ihrer Klasse vor dem Schulgarten. Gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer Herrn Wien haben die Kinder der Klasse 4b noch in der letzten Woche Wildblumen für Insekten angepflanzt. Sie hatten zuvor im Sachunterricht über das Insektensterben diskutiert und wollten mit ihrem Wildblumenbeet im Schulgarten den Insekten helfen. Auch ein Gemüsegarten wurde dort angelegt. Doch nun befindet sich anstelle der Tomaten- und Gurkenpflanzen nur ein großes Loch im Boden. Auch die meisten der frisch gepflanzten Wildblumen sind plattgetreten. „Die ganze Arbeit war umsonst!“, ruft Irina enttäuscht. Auch Anton ist sehr traurig: „Wer bricht denn in einen Schulgarten ein?“

Herr Wien versucht, die Kinder zu beruhigen: „Ich kann gut verstehen, dass ihr alle sehr traurig um den Garten seid! Aber wer weiß, vielleicht finden wir ja den Einbrecher?“

„Das klingt nach einer spannenden Geschichte für unseren Blog!“, ruft Aylin. Sie ist schon seit einiger Zeit bei der Schulzeitung aktiv und schreibt viele spannende Artikel. Herr Wien und die anderen Kinder der Klasse stimmen ihr zu. Und so veröffentlicht das Nachrichtenteam des Blogs noch am gleichen Tag einen Artikel von Aylin über den Einbruch im Schulgarten im Blog der Schule.





## Die Lindenschule

[Über uns](#)[Galerie](#)[Der Blog](#)[Archiv](#)[Kontakt](#)

### Diebstahl im Schulgarten

Montag, 04. Mai

Ausgabe 24

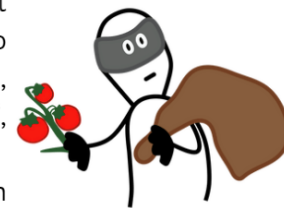
„Unsere Tomaten und Gurken wurden geklaut!“, riefen die Kinder der Klasse 4b an der Lindenschule in Münster empört. Als sie am Montagmorgen in den Schulgarten kamen, um dort zu arbeiten, bekamen alle einen Riesenschreck, denn die Tomaten- und Gurkenpflanzen waren einfach weg. Die Kinder hatten diese erst am Freitag sorgfältig gepflanzt und emsig gegossen.

Auch das neu angelegte Wildblumenbeet ist plattgetreten worden. Mit den Wildblumen wollten die Kinder eigentlich gegen das Insektensterben ankämpfen. Darüber hatten sie am Freitag mit ihrem Klassenlehrer Herrn Wien diskutiert.

Nun sind sie ganz enttäuscht, dass ihre Gartenarbeit umsonst gewesen ist und sie wünschen sich, dass so etwas nie wieder passiert. „Wir würden uns sehr freuen, wenn die Sträucher wieder auftauchen könnten“, appellieren die Schüler der Lindenschule an die Diebe.

Sie hoffen, die Diebe bald finden zu können und haben dafür schon mit den Ermittlungen begonnen. Eine Befragung mit dem Hausmeister der Schule, Herrn Mai, ergab interessante Neuigkeiten. Er wohnt in einem Wohnwagen auf dem Schulgelände neben dem Gemüsegarten und hat in den späten Abendstunden am Samstag merkwürdige Geräusche wahrgenommen: „In der Dunkelheit konnte ich am Samstagabend nichts mehr erkennen, aber als ich am nächsten Morgen nachgeschaut habe, war der Gemüsegarten schon verwüstet. Die Diebe müssen am Samstagabend zugeschlagen haben!“

Die Klasse 4b ist voller Hoffnung, die Diebe bald ausfindig machen zu können!



von Aylin aus der Klasse 4b







# Der Gemüsedieb



Aylin liest den Artikel stolz der ganzen Klasse vor. Sie hat sich sehr viel Mühe gegeben und auch den Hausmeister Herrn Mai interviewt. Er wohnt in einem Wohnwagen hinter dem Schulhof und hat von dort aus freie Sicht auf den Schulgarten. Aylin hat ihm einige Fragen gestellt, um herauszufinden, was genau am Wochenende auf dem Schulgelände passiert ist. Um einen Überblick zu bekommen, schlägt Herr Wien vor, dass die Kinder die Informationen aus dem Zeitungsartikel auf einen Zeitstrahl eintragen können.



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Nutze den Blogartikel von Aylin, um die Ereignisse der letzten Tage den Tagen auf dem Zeitstrahl zuzuordnen. Schreibe hierfür die Ereignisse in Stichpunkten in die jeweiligen Kästchen.

**Freitag**

**Samstag**

**Sonntag**

**Montag**



--	--	--	--





# Der Gemüsedieb



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Was meinst du – wie könnte die Geschichte weitergehen? Schreibe deine Ideen hier auf.

---

---

---

---

---

---

---



# Der Gemüsedieb

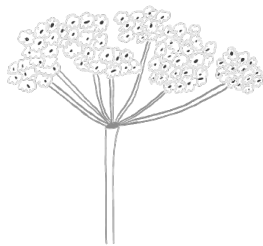
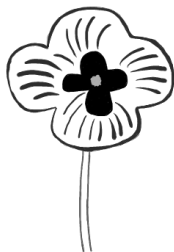


Zuerst wird leise gelesen.  
Denk an die Strategien!

Nachdem die Kinder der Klasse 4b die Geschehnisse des Wochenendes auf dem Zeitstrahl eingetragen haben, sind sie noch neugieriger geworden. „Vielleicht könnten wir den Einbrecher fangen, wenn wir wie Detektive ermitteln!“, ruft Anton aufgeregt. Alle sind begeistert. Doch Herr Wien versucht, die Klasse zu beruhigen: „Ich kann gut verstehen, dass ihr den Einbruch am liebsten selbst aufklären wollt. Aber vielleicht ist es besser, wenn wir uns Hilfe von der Polizei holen. Schließlich ist das Aufklären von Einbrüchen unter anderem eine Aufgabe der Polizei.“ Herr Wien schlägt vor, nach der Schule bei der Polizei in Münster anzurufen und den Einbruch zu melden. Die Klasse ist einverstanden.

Das Wildblumenbeet sieht durch den Einbruch sehr chaotisch aus! Kannst du der Klasse helfen, etwas Ordnung zu schaffen? Male die Blumen anhand der Hinweise in der richtigen Farbe aus und schreibe die Namen sowie die Standorte der Blumen in die Kästchen.

1. Die Blumen in der Mitte sind weiß oder gelb.
2. Die Blume auf dem Weg heißt Löwenzahn.
3. Die Blume links ist nicht rosa.
4. Die gelbe Blume steht nicht neben der Blume, die am Gartentor wächst.
5. Die rosa Blume wächst am Gartenhäuschen.
6. Am Rand des Wildblumenbeets wächst die wilde Möhre.
7. Die gelbe und die rosa Blume haben Blätter.
8. Die rote Blume ist am weitesten von der rosa Blume entfernt.
9. Die rosa Blume heißt Flockenblume.
10. Die Blume, die am Rand des Wildblumenbeetes wächst, steht nicht neben der Blume, die am Gartenhäuschen wächst.
11. Die Blume, die auf dem Weg wächst, steht links von der Blume, die am Gartenhäuschen wächst.
12. Der Mohn hat rote Blütenblätter.
13. Die weiße Blume wächst am Rande des Wildblumenbeetes.



Name:				
Standort:				





# Der Gemüsedieb



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein



Zuerst wird leise gelesen.  
Denkt an die Strategien!

Die Kinder haben die Namensschilder der Wildblumen wieder zuordnen können und beim Aufräumen darauf geachtet, keine Spuren des Einbruchs zu beseitigen. Anschließend klingelt es auch schon zum Schulschluss. „Das war ein aufregender Schultag!“, findet Anton. Die anderen Kinder stimmen ihm zu. Einen Einbruch im Schulgarten hat zuvor noch keiner von ihnen erlebt. Herr Wien versichert seiner Klasse, am Nachmittag bei der Polizei anzurufen und ihnen am nächsten Tag davon zu berichten. Aufgeregt und erschöpft gehen die Kinder nach Hause.

Am nächsten Morgen wollen die Kinder als erstes von Herrn Wien wissen, was die Polizei zum Einbruch gesagt hat. Herr Wien hat gute Nachrichten: „Heute Nachmittag wird eine Polizistin zu uns an die Schule kommen, um sich den Schulgarten anzuschauen. Vielleicht hat der Dieb Spuren hinterlassen, die ihn oder sie verraten könnten.“ Die Kinder sind sehr froh über diese Nachricht: „Vielleicht bekommen wir unsere Gemüsepflanzen zurück“, freuen sie sich. Um sich auf den Besuch vorzubereiten, spricht Herr Wien mit seiner Klasse über den Polizeiberuf: Was macht die Polizei eigentlich und wie wird man ein Polizist oder eine Polizistin?





# Der Gemüsedieb



Das wollen die Kinder herausfinden und lesen daher einen langen Text über die Polizei. In dem Text stehen sehr viele Informationen, die kann man sich kaum alle auf einmal merken! Herr Wien hat eine Idee: Die Klasse könnte ein Quiz veranstalten. Dafür soll sich jedes Kind zwei Fragen über die Polizei ausdenken, die mit den Informationen aus dem Text beantwortet werden können. Anschließend können sich die Kinder die Fragen gegenseitig stellen und so ihr Wissen testen. Das wird ein Quiz-Spaß!

## Was ist die Polizei?

Für die Polizei arbeiten Polizisten und Polizistinnen. Sie arbeiten für das Land Deutschland oder ein Bundesland, wie zum Beispiel Nordrhein-Westfalen. Um Polizist oder Polizistin werden zu können, muss zunächst geprüft werden, ob man sich für den Beruf bei der Polizei eignet. Es wird zum Beispiel geprüft, ob man sportlich ist, gut mit Menschen umgehen und Stress aushalten kann. Wer diese Prüfung besteht, kann mit der Ausbildung auf einer Polizeischule beginnen. Die Ausbildung besteht aus praktischen und theoretischen Anteilen und dauert zweieinhalb Jahre.

## Was macht die Polizei?

Die Polizei ist eine staatliche Behörde und sorgt für die Sicherheit der Bürger und Bürgerinnen eines Landes. Die Arbeit der Polizei ist sehr abwechslungsreich. Polizisten und Polizistinnen ermitteln bei Straftaten, dokumentieren Verkehrsunfälle, kontrollieren verdächtige Personen und sorgen für Sicherheit bei großen Veranstaltungen wie zum Beispiel Fußballspielen.

## Wofür braucht man Gesetze?

Die Polizei muss bei ihrer Arbeit bestimmte Regeln beachten. Es gibt nämlich Gesetze, die festlegen, was Polizisten und Polizistinnen tun dürfen und was nicht. Gesetze kann man mit Spielregeln vergleichen – hält sich ein Spieler oder eine Spielerin nicht an die Regeln, kann diese oder dieser bestraft werden und von der nächsten Spielrunde ausgeschlossen werden. So wie es Spielregeln im Spiel gibt, gibt es Gesetze für das Zusammenleben in einer Gemeinschaft. Diese Gesetze gelten einerseits als Regeln für alle Menschen eines Landes, andererseits auch für die Arbeit der Polizei. Hält sich jemand nicht an die Gesetze und begeht zum Beispiel einen Diebstahl, kann die Polizei diese Person festnehmen und bestrafen. Wie genau die Polizei aktiv wird und Verbrecherinnen oder Verbrecher bestraft, ist auch durch Gesetze festgelegt.



## Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Überlege dir zwei eigene Fragen, welche sich anhand des Textes beantworten lassen. Schreibe die Fragen auf und formuliere auch eine Antwort für jede Frage.

Frage 1:

---

---





# Der Gemüsedieb



Antwort zu Frage 1:

---

---

---

Frage 2:

---

---

Antwort zu Frage 2:

---

---



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein



# Der Gemüsedieb



Zuerst wird leise gelesen.  
Denk an die Strategien!

Das Polizei-Quiz hat großen Spaß gemacht. Die Kinder würden am liebsten sofort selbst als kleine Detektive und Detektivinnen ermitteln und den Einbruch in ihrem Schulgarten aufklären. Gemeinsam überlegen sie, welche Eigenschaften man haben muss, um gute Detektivarbeit zu leisten. Aylin meldet sich: „Eine gute Detektivin muss sich gut verstecken können, um heimlich beobachten zu können.“ Anton stimmt ihr zu: „Genau! Und um einen Einbruch aufzuklären, muss man Menschen befragen, die vielleicht etwas gesehen haben. So wie Aylin Herrn Mai, den Hausmeister, befragt hat. Und dann muss ein Detektiv erkennen, ob jemand die Wahrheit erzählt oder lügt.“ Herr Wien schlägt vor, die Klasse könne das Entlarven von Lügen trainieren. Hierfür hat er vier Geschichten von Didi Flunkerfix mitgebracht. Didi ist bekannt für seine Lügengeschichten.



Welche Strategien können dir helfen?  
Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Versuche herauszufinden, welche Geschichten von Didi erfunden sind und welche der Wahrheit entsprechen. Kreuze die falschen Geschichten an.

## Die Winterblume

Im Frühling erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf zum Leben. Frühblüher nennt man die Pflanzen, welche als erste erwachen. Hierzu zählen unter anderem Schneeglöckchen und Krokusse. Sie treiben schon im Januar oder Februar aus. Doch wie können Schneeglöckchen schon in so kalten Wintermonaten blühen? Schneeglöckchen haben einen schlaun Trick: Sie sollten bestenfalls schon im Herbst eingepflanzt werden. Den Winter verbringen die Zwiebeln in der gefrorenen Erde. Über diese Zeit bleiben alle Nährstoffe, die sie zum Wachsen bleiben, in der Zwiebel gespeichert und sobald die ersten Sonnenstrahlen im Frühjahr den Boden erwärmen, kann es losgehen.

## Die Schoko-Biene

Dass Bienen Honig produzieren, ist bekannt. Forscher und Forscherinnen in Afrika haben nun herausgefunden, dass Bienen nicht nur Blumen anfliegen, sondern auch Kakaopflanzen. Aus diesen stellen sie dann eine schokoladenähnliche Flüssigkeit her – den Schoko-Honig. Schoko-Honig hat eine ähnlich klebrige Konsistenz wie herkömmlicher Honig, aber schmeckt und riecht wie Schokolade. Was für eine tolle Entdeckung!



# Der Gemüsedieb



## Frostschutzmittel im Blut

So wie auch Pflanzen Tricks entwickelt haben, um die kalten Wintermonate zu überstehen hat, ist auch die Tierwelt sehr erfinderisch. Die meisten Schmetterlinge überwintern als Raupe oder Puppe. Nur wenige Arten überstehen den Winter als Falter, wie zum Beispiel der Zitronenfalter. Sie überstehen den Winter mit einem natürlichen Frostschutzmittel im Blut. Glycerin im Blut des Zitronenfalters sorgt dafür, dass die Körperflüssigkeit des Falters nicht gefriert. Außerdem scheidet der Falter am Anfang des Winters die überflüssige Körperflüssigkeit aus. So kann der Zitronenfalter einen kalten Winter mit Temperaturen von bis zu 10 Grad Celsius überstehen.

## Wenn es keine Insekten mehr gibt, werden wir taub!

Insekten krabbeln, summen, brummen und kriechen durch die Natur. Für das Leben auf unserem Planeten spielen sie eine sehr wichtige Rolle. Das Insektensterben bedroht aber nicht nur die Landwirtschaft, sondern betrifft auch uns Menschen direkt. Neue Forschung hat ergeben, dass das Brummen und Summen von Insekten unser Gehör trainiert. Wenn wir dieses Geräusch nicht mehr permanent hören würden, könnte unser Hörvermögen um bis zu 60 Prozent abnehmen.



Zuerst wird leise gelesen.  
Denkt an die Strategien!

Am Nachmittag kommt wie angekündigt eine Polizistin zur Lindenschule. Sie stellt sich als Frau Besing von der Polizei Münster vor. Die Klasse 4b zeigt ihr zunächst den Tatort – den Schulgarten. Frau Besing lobt die Kinder: „Es war eine sehr gute Idee, die Polizei anzurufen und den Einbruch zu melden. Wir helfen euch gerne, damit ihr bald wieder eure gestohlenen Tomaten- und Gurkenpflanzen zurückbekommt“. Aylin hat eine neue Idee für den Blog: Ein Interview mit einer Polizistin – das wäre sicher ein spannender Artikel. Auch Frau Besing findet die Idee super und stimmt zu, ein paar Fragen zu beantworten.





# Der Gemüsedieb



## Interview mit Frau Besing von der Polizei Münster

**Aylin:** Vielen Dank, Frau Besing, dass Sie einem Interview zugestimmt haben! Ich habe mir zusammen mit meinen Mitschülern und Mitschülerinnen einige Fragen an Sie überlegt. Als erstes würde mich interessieren, wie man ein Polizist oder eine Polizistin wird?

**Frau Besing:** Um als Polizist oder Polizistin arbeiten zu können, gibt es zwei Möglichkeiten: eine Ausbildung („mittlerer Dienst“) oder ein Studium an einer Hochschule der Polizei („gehobener Dienst“). Um das Studium beginnen zu können, muss man jedoch sein Abitur gemacht haben. Um zu der Ausbildung oder dem Studium zugelassen zu werden, muss man einige Prüfungen absolvieren. In diesen Tests wird Allgemeinwissen, die sportliche Eignung und die psychische Verfassung der Bewerber und Bewerberinnen überprüft. Wenn man diese Tests besteht, darf man dann Polizist oder Polizistin werden. Die Ausbildung dauert 2,5 Jahre, das Studium dauert sogar 3 Jahre.

**Aylin:** Und was sind Ihre Hauptaufgaben als Polizistin?

**Frau Besing:** Meistens ist man zu zweit mit einem Kollegen oder einer Kollegin zusammen unterwegs. Wir fahren mit einem Funkstreifenwagen an die Orte, wo Hilfe benötigt wird. Zum Beispiel, wenn ein Notruf über die Telefonnummer 110 der Polizei eingeht. Es kann sehr viele verschiedene Notfälle geben: ein Verkehrsunfall, ein Einbruch, ein Überfall oder eine Schlägerei. Natürlich gibt es auch für Polizisten und Polizistinnen viel Arbeit am Schreibtisch, dort schreiben wir zum Beispiel Anzeigen.

**Aylin:** Das hört sich sehr spannend an! Wie sieht ein typischer Arbeitsalltag von Ihnen aus?

**Frau Besing:** Ich arbeite in verschiedenen Schichten: Es gibt eine Frühschicht, eine Spätschicht und eine Nachtschicht. Es kann also sein, dass ich morgens um 05:00 Uhr zur Arbeit gehe oder erst abends um 21:00 Uhr. Bevor ich zur Arbeit gehe, muss ich erstmal meine Uniform und meine Ausrüstung anziehen – das kann schon etwas dauern! Zu meiner Ausrüstung gehören zum Beispiel meine Schutzweste, meine Schusswaffe, Handfesseln, eine Bodycam und Pfefferspray. Auf der Arbeit angekommen, spreche ich mit den Kollegen und Kolleginnen aus der vorherigen Schicht und lese meine Emails und Aufträge durch. Danach geht es mit dem Streifenwagen auf die Straße.

**Aylin:** Finden Sie den Beruf als Polizistin gefährlich?

**Frau Besing:** Mein Beruf hat auf jeden Fall gefährliche Seiten! Es gibt immer wieder gefährliche Situationen, zum Beispiel wenn Personen gewalttätig werden. Aber wir sind gut auf solche Situationen vorbereitet und deshalb auch immer zu zweit unterwegs. So können wir uns gegenseitig schützen. Außerdem gibt es regelmäßig Einsatztrainings, bei welchen wir lernen, in gefährlichen Situationen richtig zu handeln. Daher fühle ich mich meistens sehr sicher, und ich freue mich, anderen Menschen in gefährlichen Situationen helfen zu können.

**Aylin:** Vielen Dank für Ihre Zeit und das spannende Interview!





# Der Gemüsedieb



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Beantworte die Fragen zum Interview und überlege dir selbst noch zwei eigene Fragen zum Beruf einer Polizistin.

1. Was wird in den Auswahltests vor dem Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums bei der Polizei geprüft?

---

---

---

2. Warum sind Polizisten und Polizistinnen meist zu zweit in einem Team unterwegs?

---

---

---

3. Welche Aufgaben hat ein Polizist oder eine Polizistin im Arbeitsalltag?

---

---

---

---

4. Aus welchen Gründen könnte sich Frau Besing für den Beruf der Polizistin entschieden haben?

---

---

---





# Der Gemüsedieb



Eigene Frage 1

---

---

---

Eigene Frage 2

---

---

---



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein



# Der Gemüsedieb



## Vervollständige den Lückentext mit den Wörtern aus der bisherigen Geschichte.

Während die Kinder Frau Besing den Tatort zeigen, stößt Eren aus der Nachbarsklasse dazu. Er hat schon früher Schulschluss und wundert sich über den Trubel im Gemüsegarten. „Sag mal, was ist denn bei euch los? Warum seid ihr denn mit einer Polizistin hier im Gemüsegarten unterwegs?“, fragt er Irina. Sie fasst für Eren kurz die Ereignisse der letzten Tage zusammen:

„Pass auf Eren, das glaubst du mir nie: Am \_\_\_\_\_ sind wir wie immer morgens um 8:00 Uhr zur Schule gekommen und haben bemerkt, dass jemand in den Schulgarten \_\_\_\_\_ ist. Wir haben vor einer Woche mit unserem Klassenlehrer Herrn \_\_\_\_\_ Wildblumen, Tomaten und \_\_\_\_\_ gepflanzt. Alles wurde von dem Einbrecher plattgetreten! Dann hat \_\_\_\_\_ einen Artikel über den Einbruch für unseren \_\_\_\_\_ geschrieben und wir haben den Einbruch bei der \_\_\_\_\_ gemeldet. Danach haben wir das Chaos im Garten beseitigt: Nun stehen der Löwenzahn, die \_\_\_\_\_, die \_\_\_\_\_ und der Mohn wieder dort, wo sie hingehören. Mit Herrn Wien haben wir über den Polizeiberuf gesprochen. Wusstest du, dass man zunächst eine \_\_\_\_\_ ablegen muss, um mit der Ausbildung zum Polizisten oder zur Polizistin beginnen zu können? Wir waren alle so begeistert, dass wir gleich testen wollten, wie gut wir als Detektive Lügen entlarven können. Dafür haben wir uns vier Geschichten von \_\_\_\_\_ durchgelesen. Nur \_\_\_\_\_ der insgesamt vier Geschichten von ihm waren wahr! Heute Nachmittag ist dann Frau \_\_\_\_\_ von der Polizei in Münster vorbeigekommen und wir zeigen ihr gerade den Tatort. Sie hat Aylin ein Interview gegeben und erzählt, dass Polizistinnen und Polizisten meist zu \_\_\_\_\_ unterwegs sind und in verschiedenen Schichten arbeiten – Es gibt eine \_\_\_\_\_, eine \_\_\_\_\_ und eine \_\_\_\_\_.“



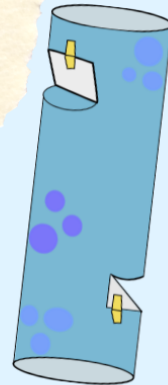
Zuerst wird leise gelesen.  
Denkt an die Strategien!

Die Polizistin Frau Besing hat sich den Tatort genau angeschaut und viele Fotos und Notizen gemacht. Bevor sie zurück zur Wache fährt, hat sie aber noch ein Geschenk für die Klasse: Eine Bastelanleitung für ein Periskop! Mit einem Periskop kann man ein Objekt aus einer Deckung heraus beobachten und damit um die Ecke schauen. Perfekt für richtige Detektive! Die Klasse ist begeistert! „Herr Wien, können wir das Periskop direkt nachbauen?“, fragt Anton aufgeregt. Der Klassenlehrer stimmt zu und so verbringen die Kinder den restlichen Schultag mit dem Basteln ihrer eigenen Periskope. Leider ist die Bastelanleitung auf dem Weg zur Lindenschule zerrissen, und bevor die Klasse mit dem Basteln loslegen kann, muss die Anleitung erst in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Nachdem die Anleitung wieder in der richtigen Reihenfolge ist, wollen die Kinder direkt losbasteln. Doch welche Materialien brauchen sie dafür eigentlich?





## PERISKOP- BASTELANLEITUNG



- Jetzt werden die Pappstücke mit der Spiegelfolie mit Heißkleber im Inneren der Röhre befestigt. Die Spiegel müssen so in das Fenster geklebt werden, dass diese angekippt sind. Schiebe den ersten Spiegel in Richtung des anderen Rohrendes in das Fenster. Der zweite Spiegel wird genau mit derselben Ausrichtung in das andere Fenster geklebt.
- Als letzten Schritt kannst du die Ränder des Periskops mit Klebeband abdichten. So kannst du sicherstellen, dass kein einziger Lichtstrahl in das Periskop gelangt.
- Stelle nun die Pappröhre auf ein Stück Pappe und umfahre den Umriss mit einem Bleistift. Schneide zwei Pappkreise in dieser Größe aus und klebe sie an beide Enden der Pappröhre. Es sollte nun kein Licht mehr in die Röhre fallen können.
- Zuerst werden Sichtfenster in die Röhre geschnitten. Dafür muss mit einem Cutter-Messer oben in die Pappröhre (ca. 3 cm entfernt vom Rand) ein 4cm x 3 cm großes Fenster geschnitten werden. Messe das Fenster am besten mit einem Lineal aus. Am anderen Ende wird auf der gleichen Höhe auf der Rückseite der Röhre ein zweites Fenster in derselben Größe geschnitten.
- Danach kannst du dein Periskop noch verzieren. Mit bunter Farbe, Pappe oder Geschenkpapier.
- Nun müssen zwei Rechtecke aus Pappe zugeschnitten werden (4cm x 3,5 cm). Diese beiden Pappstücke werden auf einer Seite mit Spiegelfolie beklebt.





# Der Gemüsedieb



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Bringe die einzelnen Schritte in die richtige Reihenfolge. Nummeriere dafür die Arbeitsschritte von 1 bis 6. Erstelle dann eine Materialliste.

**MATERIALLISTE**





# Der Gemüsedieb



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein



Zuerst wird leise gelesen.  
Denkt an die Strategien!

Nach dem Basteln des Periskops sind die Kinder der Klasse 4b nun im Detektiv-Fieber. Auch im Musikunterricht am nächsten Morgen können sie von nichts anderem reden. Die Musiklehrerin Frau Pling hat passend dazu ein Lied mitgebracht, welches die Kinder nun gemeinsam einüben können. Frau Pling schreibt zunächst den Namen des Liedes an die Tafel. Es heißt „Der beste Detektiv bin ich!“. „Das klingt aber spannend!“, ruft Anton.





# Der Gemüsedieb



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Überlege anhand der Überschrift des Liedes, worum es in dem Lied gehen könnte. Notiere deine Ideen.

---



---



---



---

(Text: Susanne Nagel-Eckey)

## Lied: Der beste Detektiv bin ich!

1. Als Detektiv bin ich der Super-Knall,  
ich löse ruckzuck jeden Fall!  
Ich finde im Heuhaufen jede Nadel  
und öffne beim Verhör auch den größten Schnabel.

**Refrain:**

Oh yeah!  
Das musst du mir glauben, oder auch nicht,  
der beste Detektiv bin ich - ich!  
Oh yeah!

2. Die Gauner fürchten meine harte Hand,  
ich finde Verbrecher in jedem Land.  
Ich kämpf' wie ein Löwe, schleich' wie ein Luchs,  
lieg' auf der Lauer, mach' keinen Mucks.

**Refrain:**

Oh yeah!  
Das musst du mir glauben, oder auch nicht,  
der beste Detektiv bin ich - ich!  
Oh yeah

3. Keiner kriegt mit, wenn ich ihn beschatte.  
Ich sitz' tief im Loch, wie eine Ratte,  
bin stark wie ein Bär und klein wie 'ne Maus,  
und aus meinem Griff kommt keiner mehr raus!

**Refrain:**

Oh yeah!  
Das musst du mir glauben, oder auch nicht,  
der beste Detektiv bin ich - ich!  
Oh yeah!

4. Ich seh' wie ein Adler, ich fackel' nicht lange,  
und meistens bin ich flink wie 'ne Schlange.  
Ich pack' jeden Täter zu hundert Prozent.  
Das ist mein ganz besond'res Talent!

**Refrain:**

Oh yeah!  
Das musst du mir glauben, oder auch nicht,  
der beste Detektiv bin ich - ich!  
Oh yeah!







# Der Gemüsedieb



Beantworte nun die Fragen zum Lied.

1. Warum vergleicht sich der Detektiv mit Tieren?

---

---

---

2. Fallen dir weitere Tiere ein, mit welchen sich der Detektiv vergleichen könnte? Erkläre, warum du diese Tiere als Vergleich ausgewählt hast.

---

---

---

---

---

3. Was bedeutet die Aussage „Ich finde im Heuhaufen jede Nadel?“

---

---

---





# Der Gemüsedieb



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein



Zuerst wird leise gelesen.  
Denkt an die Strategien!

Eine Woche nach dem Diebstahl im Schulgarten bekommt die Klasse 4b einen Brief von der Polizei. Herr Wien liest den Brief vor und alle Kinder sind begeistert! Frau Besing schreibt, dass der Einbruch bis jetzt leider noch nicht aufgeklärt werden konnte. Sie versichert den Kindern jedoch, dass sie mit ihren Kollegen und Kolleginnen der Polizei ihr Bestes geben wird, um den Kindern ihre Tomaten- und Gurkenpflanzen zurückbringen zu können. Bis dahin hat die Polizeistelle in Münster aber etwas zum Trost für die Klasse vorbereitet: Sie lädt alle Kinder der Klasse 4b zu einem Tag der offenen Tür ein. An diesem Tag können die Kinder bei spannenden Attraktionen mitmachen und so den Alltag einer Polizistin oder eines Polizisten kennenlernen. Frau Besing hat einen Plan für den Tag der offenen Tür mitgeschickt, auf welchem die Attraktionen genau erklärt sind.



# Der Gemüsedieb



## Attraktion 3: Eine Fahrt im Streifenwagen

Wann: 11:30 Uhr bis 16:30 Uhr  
Wo: Auf dem Parkplatz vor dem Haupteingang



### Programm:

Wolltest du schon immer mal einen Polizeifunkspruch absetzen oder mit Blaulicht durch die Straßen fahren? Dann hast du heute die Gelegenheit dafür!  
In Gruppen von 3 Kindern dürft ihr mit einem Polizisten oder einer Polizistin mitfahren.

**Wichtig:** Bitte vorher in 3er-Gruppen zusammenfinden und als Gruppe bis zum 15. Mai telefonisch als Gruppe anmelden: 098765-0987

## Attraktion 4: Vorführung der Hundestaffel

Wann: 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr  
Wo: Innenhof der Wache

### Programm:

Lerne die tierischen Mitarbeitenden der Polizei kennen! Die Hunde der Hundestaffel stellen ihre Fähigkeiten unter Beweis: Live erwarten euch eine Spurensuche und die Verfolgung eines Verbrechers!

**Wichtig:** Nach der Vorstellung können Fotos mit den Hunden gemacht werden (2 Euro je Foto). Hierfür ist eine Voranmeldung bis zum 15. Mai notwendig.

## Einladung zum Tag der offenen Tür bei der Polizei Münster

20. Mai  
ab 10 Uhr



### Attraktion 1: Sicher unterwegs mit dem Fahrrad

Wann: 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
Wo: Auf dem Innenhof der Wache



### Programm:

Wie gut kennst du die Verkehrsregeln? Wie sieht ein verkehrssicheres Fahrrad aus? Hier lernst du alles zum Thema sicheres Fahrradfahren.

**Wichtig:** Bitte das eigene Fahrrad und einen Helm mitbringen!

### Attraktion 2: Rundgang durch die Wache

Wann: 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr  
Wo: Treffpunkt im Eingangsbereich der Wache

### Programm:

Wie sieht eine Polizeidirektion von innen aus? Lerne die Büros, die Ausnüchterungszelle und die Telefonzentrale der Wache kennen!

**Wichtig:** Bei mehr als 15 Teilnehmenden wird die Gruppe geteilt. Die zweite Gruppe startet den Rundgang um 14:15 Uhr.



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

## Beantworte die Fragen zum Flyer.

1. Irina ist ganz begeistert von den Attraktionen der Polizei. Sie hat am 20. Mai nur bis 14:00 Uhr Zeit, da sie anschließend einen Arzttermin hat. An welchen Attraktionen kann sie teilnehmen und worauf sollte sie bei der Anmeldung dieser Attraktionen achten? Bitte begründe deine Antwort.

---

---

---

2. Anton möchte unbedingt einen Funkspruch absetzen, für welche Attraktion sollte er sich anmelden?

---

---





# Der Gemüsedieb



3. Aylin möchte am liebsten an allen Attraktionen teilnehmen. Sie weiß jedoch erst einen Tag vor dem Tag der offenen Tür, ob sie an dem Tag Zeit hat. Welche Attraktionen fallen für sie daher weg? Begründe.

---

---

---

---

4. Warum muss man sich für den Rundgang durch die Wache vorher anmelden?

---

---

---

---

5. Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Kreuze an

- Wenn Herr Wien um 11:30 Uhr zum Tag der offenen Tür erscheint, verpasst er den Rundgang durch die Wache.
- Für die Attraktion 1 muss nur das eigene Fahrrad mitgebracht werden.
- Eine Fahrt im Streifenwagen wird über einen Zeitraum von fünf Stunden angeboten.
- Anton hat sich als 11. Person für die Führung durch die Wache angemeldet. Seine Tour startet um 13:00 Uhr.





# Der Gemüsedieb



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein



Zuerst wird leise gelesen.  
Denkt an die Strategien!

Der Tag der offenen Tür bei der Polizei in Münster war ein voller Erfolg! Als die Kinder am nächsten Tag mit ihrem Klassenlehrer Herrn Wien über ihren Besuch bei der Polizei reden, sind alle noch ganz aufgeregt. Am besten hat ihnen der Auftritt der Hundestaffel gefallen. „Ich hätte die Hunde am liebsten mit nach Hause genommen und als Haustier behalten!“, sagt Irina begeistert. Die anderen Kinder stimmen ihr zu.

Im Deutschunterricht am Nachmittag sollen die Kinder sich als Sprachdetektive und Sprachdetektivinnen auf die Suche nach den passenden Wörtern machen.





# Der Gemüsedieb



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Finde für jede Strophe des Gedichtes ein Wort, welches in die Lücken eingesetzt werden kann. Verwende dafür die Wörter aus dem Kasten auf der rechten Seite.

## Wörterdetektive (Text: Susanne Nagel-Eckey)

Die Wörter wollen sich manchmal verstecken.  
Hilf einfach mit, sie zu entdecken.

Ganz w\_\_\_\_tig ist für d\_\_\_\_ und m\_\_\_\_,  
dieses kleine Wörtchen \_\_\_\_.  
Doch genauso findet's s\_\_\_\_  
Auch in F\_\_\_\_te, L\_\_\_\_t und St\_\_\_\_

Und ein schönes kl\_\_\_\_nes \_\_\_\_  
Sitzt zw\_\_\_\_mal in dem \_\_\_\_nerl\_\_\_\_  
in Schw\_\_\_\_ner\_\_\_\_ und Möhrenbr\_\_\_\_,  
doch auch in der W\_\_\_\_hnachtsf\_\_\_\_er  
und im Nachbarn Peter M\_\_\_\_er.

Manchmal dauert's eine W\_\_\_\_  
suchst du es in einer Z\_\_\_\_  
T\_\_\_\_es in viele T\_\_\_\_  
hängt es dann an einem S\_\_\_\_,  
weißst du's, denn es ist die \_\_\_\_.

Meine große Schwester \_\_\_\_  
versteckt sich in der Badew\_\_\_\_,  
und auch in der Autop\_\_\_\_,  
trinkt Tee aus der Kaffeek\_\_\_\_,  
jagt Zebras über die Sav\_\_\_\_.

In diesem ganz speziellen \_\_\_\_,  
steckt das Wort im Wasser\_\_\_\_,  
stürzt durch die \_\_\_\_tür in die Bären\_\_\_\_e  
und landet, bei dem Über\_\_\_\_  
im Ab\_\_\_\_eimer, gut für alle.

Vom Feuer bleibt uns nur die \_\_\_\_.  
Wasser trinkt man aus der Fl\_\_\_\_.  
Auch kann man sich damit w\_\_\_\_n,  
und Süßigkeiten darf man n\_\_\_\_n.

Und ganz zum Schluss, nun gib fein \_\_\_\_,  
bew\_\_\_\_ der Soldat die N\_\_\_\_.  
Die W\_\_\_\_el in der Sch\_\_\_\_el l\_\_\_\_:  
Das hat uns großen Spaß gem\_\_\_\_.

Welches Wort passt in welche Strophe? Achte dabei auf die Groß- und Kleinschreibung!

Hahn	Acht
Eile	Lob
Asche	Anne
Ei	Fall
Ich	Arm

**Achtung! Drei Wörter in der Liste haben sich verirrt, sie gehören gar nicht zum Lied. Kreise die falschen Wörter ein.**





# Der Gemüsedieb



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein



Zuerst wird leise gelesen.

Denkt an die Strategien!

Nach dem Deutschunterricht klopft es an der Klassentür der Klasse 4b. Frau Blume, die Klassenlehrerin der 4c, steht dort gemeinsam mit ihrer Schülerin Inga. „Liebe Nachbarsklasse, können wir kurz etwas Wichtiges mit euch besprechen?“, fragt Frau Blume in einem ernsten Ton. Herr Wien bittet Frau Blume und Inga herein. Alle sind sehr gespannt, was nun besprochen werden soll. „Vielleicht hat es ja etwas mit dem Einbruch zu tun...“, flüstert Irina ihrer Sitznachbarin zu. „Ich muss mich bei euch entschuldigen“, sagt Inga bedrückt. „Ich bin in den Schulgarten eingebrochen und habe eure Tomaten- und Gurkenpflanze geklaut. Es tut mir so leid!“, gibt Inga zu und schaut dabei auf den Boden. Die Kinder können es kaum glauben – der Einbrecher im Schulgarten war Inga! „Vielleicht erklärst du der Klasse einmal, warum du in ihren Garten eingebrochen bist“, ermutigt Frau Blume ihre Schülerin. „Ich war einfach so neidisch auf eure schönen Wildblumen und die Gemüsepflanzen. Und weil unsere Klasse keinen Garten angelegt hat, war ich sehr traurig. Ich habe nicht nachgedacht und bin am Wochenende in den Garten eingebrochen. Aber die Tomaten- und Gurkenpflanzen habe ich gut gepflegt. Ich wollte doch nur mitmachen bei eurem Gartenprojekt!“, erklärt Inga traurig.





# Der Gemüsedieb



Die Klasse 4b ist durcheinander: Natürlich sind sie erleichtert, dass der Einbruch im Schulgarten nun aufgeklärt ist. Und eigentlich müssten sie ja böse auf Inga sein. Doch das können sie nicht wirklich, denn irgendwie verstehen sie schon, warum Inga das getan hat.



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Überlegt gemeinsam, ob ihr verstehen könnt, warum Inga in den Schulgarten eingebrochen ist, und notiere die Gründe. Die Hinweise auf der nächsten Seite können euch dabei helfen.

1. Aus welchen Gründen könnte Inga in den Schulgarten eingebrochen sein?

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Hast du eine Idee, wie die Kinder eine gemeinsame Lösung finden könnten?

---

---

---

---

---

---

---

---







# Der Gemüsedieb



Hinweis 1:

Könnten die Klassen den Garten  
gemeinsam benutzen?

Hinweis 2:

Könnte die Klasse 4b die Ernte aus dem Schulgar-  
ten mit der Klasse 4c teilen

Hinweis 3:

Was könnten die Kinder der zwei Klassen gemein-  
sam mit der Ernte anfangen?



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein





# Der Gemüsedieb



Jetzt kommt das Abschlussquiz!

Welche Strategien können euch helfen?

Plant zusammen euren Strategieeinsatz!

Löse das Kreuzworträtsel, indem du die Antworten zu den Fragen der Reihenfolge nach in die Kästchen schreibst. Die markierten Kästchen ergeben zusammen das Lösungswort.

1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

- 1 : Wie heißt die Lehrerin der Nachbarsklasse?
- 2 : Wie lautet der Nachname von Didi aus Aufgabe 4?
- 3 : Wo wohnt Herr Mai?
- 4 : Wo arbeitet Frau Besing?
- 5 : Was unterrichtet Frau Pling?
- 6 : Mit einem Periskop kann man um die \_\_\_ schauen
- 7 : Was ist der Beruf von Herrn Wien?
- 8 : Wo wurde eingebrochen?

## LÖSUNGSWORT:


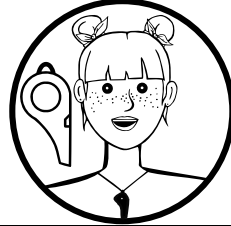




# Der Gemüsedieb



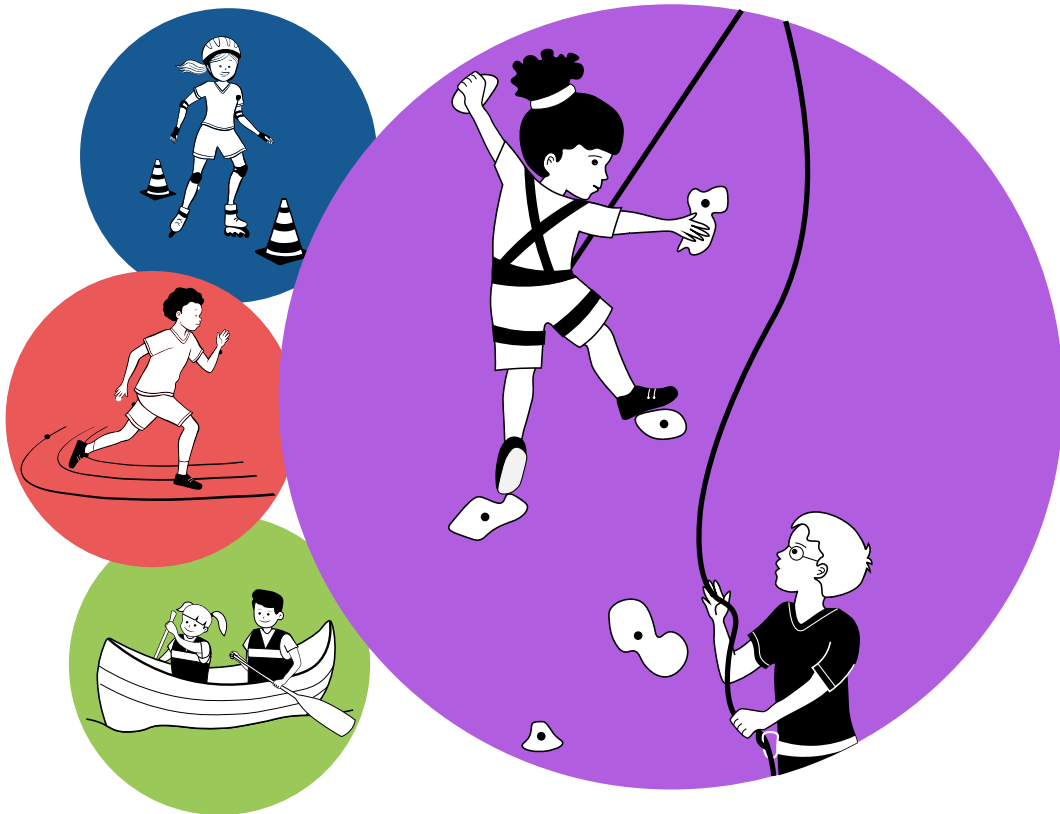
Hier kannst du sehen, wie oft du schon geübt hast:

Abschnitt		
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

Ich übe mit: \_\_\_\_\_



# Lese-Sportler



Der Gemüsedieb  
Lösungsheft



# Der Gemüsedieb – Lösungsheft



Für die Lösung der Aufgaben kannst du verschiedene Lese-Strategien anwenden. Falls ihr auch nach der gemeinsamen Überlegung einmal nicht weiterkommt, findet ihr hier ein paar Strategie-Tipps, die euch bei der Bearbeitung helfen können.

## Für das gesamte Heft kann diese Strategie hilfreich sein:



Schwierige Wörter klären

## Mögliche Strategien für das Lesen der Geschichte:



Überschrift beachten



Lesebezogenes Ziel formulieren

## Mögliche Strategien für den Blog-Eintrag, Seite 5:



Überschrift beachten

## Mögliche Strategien für den Zeitstrahl, Seite 6:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Wichtiges unterstreichen



Zurückspringen

## Mögliche Strategien zu der Frage, wie die Geschichte weitergehen könnte, Seite 7:



Vorhersagen



Analogien herstellen



Fragen an sich selbst stellen

## Mögliche Strategien für das Logical, Seite 8:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Text überfliegen



Zurückspringen



Wichtiges unterstreichen



Informationen ergänzen



Laut lesen

## Mögliche Strategien für das Arbeitsblatt zur Polizei, Seite 10:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Wichtiges unterstreichen



Zusammenfassen



# Der Gemüsedieb – Lösungsheft



## Mögliche Strategien für die Fragen zum Arbeitsblatt zur Polizei, Seite 11:



Text überfliegen



Zurückspringen

## Mögliche Strategien für das Zuordnen der Lügengeschichten, Seite 12-13:



Informationen ergänzen



Analogien herstellen



Lesebezogenes Ziel formulieren



Laut lesen



Wichtiges unterstreichen

## Mögliche Strategien für das Interview mit Frau Basing, Seite 14:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Laut lesen

## Mögliche Strategien für die Fragen zum Interview mit Frau Basing, Seite 15 - 16:



Zurückspringen



Zusammenfassen



Text überfliegen

## Mögliche Strategien für die Lösung des Zwischenquiz, Seite 17:



Zurückspringen



Lesebezogenes Ziel formulieren



Text überfliegen

## Mögliche Strategien für die Bastelanleitung, Seite 18:



Wichtiges unterstreichen



Lesebezogenes Ziel formulieren



Laut lesen

## Mögliche Strategien für die Reihenfolge der Bastelanleitung, Seite 19:



Analogien herstellen



Fragen an sich selbst stellen



Wichtiges unterstreichen



Informationen ergänzen

## Mögliche Strategien für die Erstellung der Materialliste, Seite 21:



Text überfliegen



Zurückspringen



Wichtiges unterstreichen



# Der Gemüsedieb – Lösungsheft



## Mögliche Strategien für die Frage zur Überschrift des Liedes, Seite 21:



Analogien herstellen



Fragen an sich selbst stellen



Informationen ergänzen



Überschrift beachten

## Mögliche Strategien für das Lied, Seite 21:



Laut lesen



Text überfliegen

## Mögliche Strategien für die Fragen zum Lied, Seite 22:



Analogien herstellen



Lesebezogenes Ziel formulieren



Informationen ergänzen



Zurückspringen



Text überfliegen



Wichtiges unterstreichen

## Mögliche Strategien für den Flyer, Seite 24:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Überschrift beachten

## Mögliche Strategien für die Fragen zum Flyer, Seite 24-25:



Analogien herstellen



Lesebezogenes Ziel formulieren



Informationen ergänzen



Zurückspringen



Text überfliegen



Wichtiges unterstreichen

## Mögliche Strategien für das Gedicht, Seite 27:



Laut lesen

## Mögliche Strategien für die Fragen zum Geständnis von Inga, Seite 29 - 30:



Fragen an sich selbst stellen



Analogien herstellen



Informationen ergänzen

## Mögliche Strategien für das Lösen des Abschlussquiz, Seite 31:



# Der Gemüsedieb - Lösungsheft



Lesebezogenes Ziel formulieren



Text überfliegen



Zurückspringen

## Zeitstrahl

Nutze den Blogartikel von Aylin, um die Ereignisse der letzten Tage den Tagen auf dem Zeitstrahl zuzuordnen. Schreibe hierfür die Ereignisse in Stichpunkten in die jeweiligen Kästchen.

**Freitag**

**Samstag**

**Sonntag**

**Montag**



<p>Im Sachunterricht haben die Kinder über das Insektensterben geredet.</p> <p>Tomaten, Gurken und Wildblumen wurden von den Kindern gepflanzt und gegossen.</p>	<p>Herr Mai hat merkwürdige Geräusche auf dem Schulgelände gehört.</p>	<p>Herr Mai hat den Diebstahl bemerkt.</p>	<p>Die Kinder entdecken, dass in den Schulgarten eingebrochen wurde.</p>
--	--	--	--

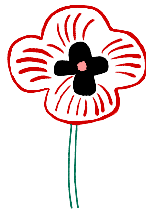
Was meinst du - wie könnte die Geschichte weitergehen? Schreibe deine Ideen hier auf.

Hier gibt es keine richtige Antwort, sondern deine Ideen sind gefragt!

## Logical

Male die Blumen anhand der Hinweise in der richtigen Farbe aus und schreibe die Namen sowie die Standorte der Blumen in die Kästchen.

Möglicher Lösungsweg: **1 / 3 / 7 / 8 / 5 / 9 / 12 / 11 / 6 / 4 / 2**



rot



weiß



gelb



rosa

Name	Mohnblume	Wilde Möhre	Löwenzahn	Flockenblume
Standort	am Gartentor	am Rand des Wildblumenbeetes	auf dem Weg	am Gartenhäuschen





# Der Gemüsedieb – Lösungsheft



## Text über die Polizei

Überlege dir zwei eigene Fragen, welche sich anhand des Textes beantworten lassen. Schreibe die Fragen auf und formuliere auch eine Antwort für jede Frage.

Hier gibt es keine richtigen Antworten. Besprecht gemeinsam, ob die Fragen und Antworten passen.

## Geschichten von Didi Flunkerfix

Versuche herauszufinden, welche Geschichten von Didi erfunden sind und welche der Wahrheit entsprechen. Kreuze die falschen Geschichten an.

### **Die Winterblume**

Im Frühling erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf zum Leben. Frühblüher nennt man die Pflanzen, welche als erste erwachen. Hierzu zählen unter anderem Schneeglöckchen und Krokusse. Sie treiben schon im Januar oder Februar aus. Doch wie können Schneeglöckchen schon in so kalten Wintermonaten blühen? Schneeglöckchen haben einen schlaun Trick: Sie sollten bestenfalls schon im Herbst eingepflanzt werden. Den Winter verbringen die Zwiebeln in der gefrorenen Erde. Über diese Zeit bleiben alle Nährstoffe, die sie zum Wachsen bleiben, in der Zwiebel gespeichert und sobald die ersten Sonnenstrahlen im Frühjahr den Boden erwärmen, kann es losgehen.

### **Die Schoko-Biene**

Dass Bienen Honig produzieren, ist bekannt. Forscher und Forscherinnen in Afrika haben nun herausgefunden, dass Bienen nicht nur Blumen anfliegen, sondern auch Kakaopflanzen. Aus diesen stellen sie dann eine schokoladenähnliche Flüssigkeit her – den Schoko-Honig. Schoko-Honig hat eine ähnlich klebrige Konsistenz wie herkömmlicher Honig, aber schmeckt und riecht wie Schokolade. Was für eine tolle Entdeckung!

### **Frostschutzmittel im Blut**

So wie auch Pflanzen Tricks entwickelt haben, um die kalten Wintermonate zu überstehen hat, ist auch die Tierwelt sehr erfinderisch. Die meisten Schmetterlinge überwintern als Raupe oder Puppe. Nur wenige Arten überstehen den Winter als Falter, wie zum Beispiel der Zitronenfalter. Sie überstehen den Winter mit einem natürlichen Frostschutzmittel im Blut. Glycerin im Blut des Zitronenfalters sorgt dafür, dass die Körperflüssigkeit des Falters nicht gefriert. Außerdem scheidet der Falter am Anfang des Winters die überflüssige Körperflüssigkeit aus. So kann der Zitronenfalter einen kalten Winter mit Temperaturen von bis zu 10 Grad Celsius überstehen.

### **Wenn es keine Insekten mehr gibt, werden wir taub!**

Insekten krabbeln, summen, brummen und kriechen durch die Natur. Für das Leben auf unserem Planeten spielen sie eine sehr wichtige Rolle. Das Insektensterben bedroht aber nicht nur die Landwirtschaft, sondern betrifft auch uns Menschen direkt. Neue Forschung hat ergeben, dass das Brummen und Summen von Insekten unser Gehör trainiert. Wenn wir dieses Geräusch nicht mehr permanent hören würden, könnte unser Hörvermögen um bis zu 60 Prozent abnehmen.



# Der Gemüsedieb – Lösungsheft



## Interview mit Frau Besing

Beantworte die Fragen zum Interview und überlege dir selbst noch zwei eigene Fragen zum Beruf als Polizistin.

1. Was wird in den Auswahltests vor dem Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums bei der Polizei geprüft?

**Allgemeinwissen, die sportliche Eignung und die psychische Verfassung**

2. Warum sind Polizisten und Polizistinnen meist zu zweit in einem Team unterwegs?

**Zum gegenseitigen Schutz in gefährlichen Situationen**

3. Welche Aufgaben hat ein Polizist oder eine Polizistin im Arbeitsalltag?

**Sie sind an Orten im Einsatz, an welchen Hilfe benötigt wird, z.B. bei einem Verkehrsunfall, bei einem Überfall oder bei einem Einbruch. Sie sitzen aber auch viel am Schreibtisch und schreiben Anzeigen.**

4. Aus welchen Gründen könnte sich Frau Besing für den Beruf als Polizistin entschieden haben?

**Sie möchte gerne anderen Menschen helfen.**

## Vervollständige den Lückentext mit den Wörtern aus der bisherigen Geschichte.

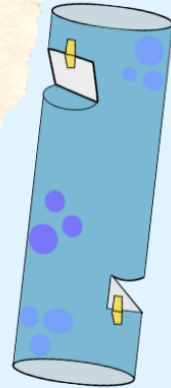
Während die Kinder Frau Besing den Tatort zeigen, stößt Eren aus der Nachbarsklasse dazu. Er hat schon früher Schulschluss und wundert sich über den Trubel im Gemüsegarten. „Sag mal, was ist denn bei euch los? Warum seid ihr denn mit einer Polizistin hier im Gemüsegarten unterwegs?“, fragt er Irina. Sie fasst für Eren kurz die Ereignisse der letzten Tage zusammen:

„Pass auf Eren, das glaubst du mir nie: Am **Montag** sind wir wie immer morgens um 8:00 Uhr zur Schule gekommen und haben bemerkt, dass jemand in den Schulgarten **eingebrochen** ist. Wir haben vor einer Woche mit unserem Klassenlehrer Herrn **Wien** Wildblumen, Tomaten und **Gurken** gepflanzt. Alles wurde von dem Einbrecher plattgetreten! Dann hat **Aylin** einen Artikel über den Einbruch für unseren **Blog** geschrieben und wir haben den Einbruch bei der **Polizei** gemeldet. Danach haben wir das Chaos im Garten beseitigt: Nun stehen der Löwenzahn, die **Wilde Möhre**, die **Flockenblume** und der Mohn wieder dort, wo sie hingehören. Mit Herrn Wien haben wir über den Polizeiberuf gesprochen. Wusstest du, dass man zunächst eine **Prüfung** ablegen muss, um mit der Ausbildung zum Polizisten oder zur Polizistin beginnen zu können? Wir waren alle so begeistert, dass wir gleich testen wollten wie gut wir als Detektive Lügen entlarven können. Dafür haben wir uns vier Geschichten von **Didi Flunkerfix** durchgelesen. Nur **zwei** der insgesamt vier Geschichten von ihm waren wahr! Heute Nachmittag ist dann Frau **Besing** von der Polizei in Münster vorbeigekommen und wir zeigen ihr gerade den Tatort. Sie hat Aylin ein Interview gegeben und erzählt, dass Polizistinnen und Polizisten meist zu **zweit** unterwegs sind und in verschiedenen Schichten arbeiten – Es gibt eine **Frühschicht**, eine **Spätschicht** und eine **Nachtschicht**.“



## Bastelanleitung Periskop

### PERISKOP- BASTELANLEITUNG



- 3** Jetzt werden die Pappstücke mit der Spiegelfolie mit Heißkleber im Inneren der Röhre befestigt. Die Spiegel müssen so in das Fenster geklebt werden, dass diese angekippt sind. Schiebe den ersten Spiegel in Richtung des anderen Rohrendes in das Fenster. Der zweite Spiegel wird genau mit derselben Ausrichtung in das andere Fenster geklebt.
- 6** Als letzten Schritt kannst du die Ränder des Periskops mit Klebeband abdichten. So kannst du sicherstellen, dass kein einziger Lichtstrahl in das Periskop gelangt.
- 4** Stelle nun die Pappröhre auf ein Stück Pappe und umfahre den Umriss mit einem Bleistift. Schneide zwei Pappkreise in dieser Größe aus und klebe sie an beide Enden der Pappröhre. Es sollte nun kein Licht mehr in die Röhre fallen können.
- 1** Zuerst werden Sichtfenster in die Röhre geschnitten. Dafür muss mit einem Cutter-Messer oben in die Pappröhre (ca. 3 cm entfernt vom Rand) ein 4cm x 3 cm großes Fenster geschnitten werden. Messe das Fenster am besten mit einem Lineal aus. Am anderen Ende wird auf der gleichen Höhe auf der Rückseite der Röhre ein zweites Fenster in derselben Größe geschnitten.
- 5** Danach kannst du dein Periskop noch verzieren. Mit bunter Farbe, Pappe oder Geschenkpapier.
- 2** Nun müssen zwei Rechtecke aus Pappe zugeschnitten werden (4cm x 3,5 cm). Diese beiden Pappstücke werden auf einer Seite mit Spiegelfolie beklebt.

# Der Gemüsedieb - Lösungsheft



Bringe die einzelnen Schritte in die richtige Reihenfolge. Nummeriere dafür die Arbeitsschritte von 1 bis 6. Erstelle dann eine Materialliste.



**MATERIALLISTE**

<u>Pappröhre</u>	<u>Spiegelfolie</u>
<u>Cutter</u>	<u>Heißklebepistole</u>
<u>Bleistift</u>	<u>Klebeband</u>
<u>Lineal</u>	<u>Material zum Verzieren</u>
<u>Schere</u>	<u>Pappe</u>

## Lied „Der beste Detektiv bin ich!“

Beantworte nun die Fragen zum Lied.

1. Warum vergleicht sich der Detektiv mit Tieren?  
**Die Tiere, mit denen Didi sich vergleicht, haben alle Eigenschaften, welche man als Detektiv gut gebrauchen kann.**
2. Fallen dir weitere Tiere ein, mit welchen sich der Detektiv vergleichen könnte? Erkläre, warum du diese Tiere als Vergleich ausgewählt hast.  
**Weitere hilfreiche Eigenschaften für Detektive könnten zum Beispiel sein: wachsam sein wie ein Erdmännchen, so gut hören können wie ein Hase**
3. Was bedeutet die Aussage „Ich finde im Heuhaufen jede Nadel“?  
**Didi schafft es sogar, Fälle zu lösen, welche so unlösbar scheinen, wie das Finden einer Nadel in einem Heuhaufen.**



# Der Gemüsedieb - Lösungsheft



## Flyer

Beantworte die Fragen zum Flyer.

1. Irina ist ganz begeistert von den Attraktionen der Polizei. Sie hat am 20. Mai nur bis 14:00 Uhr Zeit, da sie anschließend einen Arzttermin hat. An welchen Attraktionen kann sie teilnehmen und worauf sollte sie bei der Anmeldung dieser Attraktionen achten? Bitte begründe deine Antwort.  
**„Sicher unterwegs mit dem Fahrrad“ findet von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr statt. Irina sollte für diese Attraktion ihr Fahrrad und einen eigenen Helm mitbringen.**  
**„Rundgang durch die Wache“ findet für die erste Gruppe von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt. Irina sollte also darauf achten, sich für die erste Gruppe anzumelden.**
2. Anton möchte unbedingt einen Funkspruch absetzen, für welche Attraktion sollte er sich anmelden?  
**„Eine Fahrt im Streifenwagen“**
3. Aylin möchte am liebsten an allen Attraktionen teilnehmen. Sie weiß jedoch erst einen Tag vor dem Tag der offenen Tür, ob sie an dem Tag Zeit hat. Welche Attraktionen fallen für sie daher weg? Begründe.  
**Die Fahrt im Streifenwagen und die Fotos bei der Vorführung der Hundestaffel fallen weg, da hierfür eine Voranmeldung notwendig ist.**
4. Warum muss man sich für den Rundgang durch die Wache vorher anmelden?  
**Wenn die Anzahl der Teilnehmenden größer als 15 ist, werden die Personen in zwei Gruppen aufgeteilt.**
5. Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Kreuze an  
 Wenn Herr Wien um 11:30 Uhr zum Tag der offenen Tür erscheint, verpasst er den Rundgang durch die Wache.  
 Für die Attraktion 1 muss nur das eigene Fahrrad mitgebracht werden.  
 **Eine Fahrt im Streifenwagen wird über einen Zeitraum von fünf Stunden angeboten.**  
 **Anton hat sich als 11. Person für die Führung durch die Wache angemeldet. Seine Tour startet um 13:00 Uhr.**

## Lied „Die Wörterdetektive“

Finde für jede Strophe des Gedichtes ein Wort, welches in die Lücken eingesetzt werden kann. Verwende dafür die Wörter aus dem Kasten auf der rechten Seite.

1. Strophe: **Ich**
2. Strophe: **Ei**
3. Strophe: **Eile**
4. Strophe: **Anne**
5. Strophe: **Fall**
6. Strophe: **Asche**
7. Strophe: **Acht**



# Der Gemüsedieb - Lösungsheft



Achtung! Drei Wörter in der Liste haben sich verirrt, sie gehören gar nicht zum Lied. Kreise die falschen Wörter ein.

Die Worte Hahn, Arm und Lob gehören nicht zum Lied.

Überlegt gemeinsam, ob ihr verstehen könnt, warum Inga in den Schulgarten eingebrochen ist, und notiert die Gründe. Die Hinweise auf der nächsten Seite können euch dabei helfen.

Hier gibt es keine richtige Antwort, sondern deine Ideen sind gefragt!

## Abschlussquiz

Löse das Kreuzworträtsel, indem du die Antworten zu den Fragen der Reihenfolge nach in die Kästchen schreibst. Die markierten Kästchen ergeben zusammen das Lösungswort.

# Abschlussquiz

1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Blume

Flunkerfix

Wohnwagen

Polizei

Musik

Ecke

Lehrer

Schulgarten

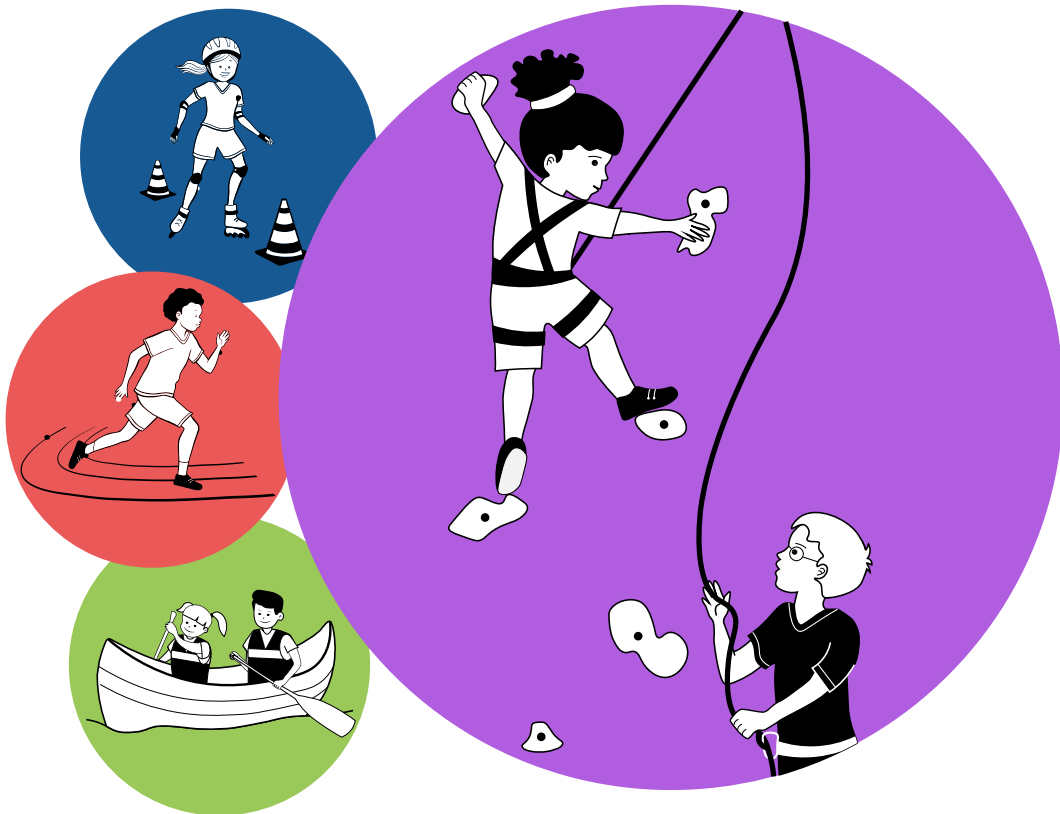
- 1 : Wie heißt die Lehrerin der Nachbarsklasse?
- 2 : Wie lautet der Nachname von Didi aus Aufgabe 4?
- 3 : Wo wohnt Herr Mai?
- 4 : Wo arbeitet Frau Besing?
- 5 : Was unterrichtet Frau Pling?
- 6 : Mit einem Periskop kann man um die \_\_\_ schauen
- 7 : Was ist der Beruf von Herrn Wien?
- 8 : Wo wurde eingebrochen?

## LÖSUNGSWORT:



E R W I S C H I

# Lese-Sportler



Flug ins Weltall

Trainingsheft von:

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

# Mein Trainingsplan im Lesen

## 1. Wo stehe ich?

Das kann ich schon gut:

---

---

---

Das fällt mir noch schwer:

---

---

---



Jedes Kind hat Stärken  
und Schwächen!  
Zum Glück kannst du dich durch  
Üben verbessern!

## 2. Was ist mein Ziel?

---

---

---

---

---





# Flug ins Weltall – Strategie-Tipps



## Los geht's mit dem nächsten Lese-Kletter-Abenteuer.

So geht's:

Dieses Lese-Kletter-Heft werdet ihr gemeinsam bearbeiten und euch zwischendurch als Trainer- und Sportler-Kind abwechseln. Ihr arbeitet so, dass immer beide Kinder die Texte lesen. Das Trainer-Kind achtet außerdem darauf, dass alle Aufgaben bearbeitet und die Strategien angewendet werden.



Einigt euch zuerst, wer als Trainer-Kind beginnen darf. Wenn ihr zu zweit arbeitet, ist das andere Kind das Sportler-Kind. Wenn ihr zu dritt arbeitet, sind beide anderen Kinder Sportler-Kinder. Ihr könnt auf der letzten Seite (S.40) festhalten, wer von euch bei welchem Abschnitt Sportler- und Trainer-Kind war.

Zuerst lesen Sportler-Kind und Trainer-Kind den Text leise. Denkt dabei an die Strategien!

Das Trainer-Kind unterstützt das Sportler-Kind bei den Strategien: Es erinnert an die Strategien, hilft bei der Wahl der Strategien und stellt Fragen.

Hat das Sportler-Kind die wichtigsten Strategien genutzt, aufgeschrieben und haben beide die Aufgaben gut gelöst? Dann lesen beide Kinder weiter.

Im Heft trifft ihr auf verschiedene Aufgaben. Auch hier können Strategien bei der Lösung hilfreich sein. Beantwortet die Aufgaben zuerst jeder alleine und tauscht euch danach darüber aus oder überlegt zusammen weiter. Dabei helfen euch ein Heft mit Strategietipps und ein Lösungsheft. Die sollen aber nur dann benutzt werden, wenn ihr selber nicht mehr weiterwisst. Am Ende könnt ihr mit Hilfe des Lösungshefts kontrollieren, ob ihr alle Aufgaben richtig gelöst habt.

Es gibt auch Aufgaben, bei denen nach der eigenen Meinung gefragt wird. Hier gibt es nicht nur eine richtige Antwort, sondern ganz viele. Tauscht euch auch hier über mögliche Lösungen aus – die Meinungen können ganz unterschiedlich sein. Sprecht darüber!

Wenn ihr auf das Rollentausch-Symbol trifft, tauscht ihr die Rollen – das Kind, das zuvor Sportler-Kind war, wird nun Trainer-Kind (und umgekehrt).



## Strategien im Lese-Klettern

Aus dem Kanu kennst du bereits einige Lese-Strategien. Zur Erinnerung: Strategien helfen dir dabei, einen neuen Text besser zu verstehen. Im Kanu hast du fünf Lese-Strategien kennengelernt. Im Klettern werden noch einmal ein paar mehr Strategien dazukommen.

Je nach Strategie wendest du sie vor dem Lesen, während des Lesens und nach dem Lesen an. Versuche, immer darauf zu achten, dass du die Strategien nutzt und schreibe die passende Strategie im Heft auf.

Die Strategien findest du auf der Strategie-Karte. Das Trainer-Kind hilft dem Sportler-Kind, auf die Strategien zu achten.



Vor jedem neuen Text entscheidest du zunächst, welche Strategien für den Text am wichtigsten sind. Dann liest du den Text, wendest die Strategien an und bearbeitest anschließend die Aufgaben.

Danach überlegst du, welche Strategien dir geholfen haben und was man beim nächsten Mal besser machen könnte. Das Trainer-Kind unterstützt das Sportler-Kind.



**Jetzt kann es losgehen. Viel Spaß!**

# Flug ins Weltall



Zuerst wird leise gelesen.

Denk an die Strategien!

„Mir ist soooo langweilig“, stöhnt Klara am Küchentisch. „Mir auch!“, stöhnt Max mit. „Was sollen wir nur tun?“ Dabei sind Sommerferien, aber seit Tagen regnet es in Strömen. Und es ist auch noch Sonntag und alle Freunde sind verreist. Alle Spiele sind durchgespielt, alle spannenden Bücher sind ausgelesen und im Fernsehen kommt auch nichts Gescheites. Als es am Briefschlitz klappert, flitzen beide wie auf Kommando los. Klara schafft es als Erste und wedelt triumphierend mit der Beute, einem bunten Brief. „Guck mal, das ist ein Prospekt vom Planetarium!“, ruft sie laut. „Planetarium? Was ist denn das?“, fragt Max. Klara erklärt: „Da kann man den Sternenhimmel, die Planeten und das Weltall erleben.“ „Das hört sich spannend an!“, findet Max. Gemeinsam lesen sie den Prospekt gründlich durch.

## Abenteuer Planetarium

Der Weg zu den Sternen beginnt in Bärstadt

**Service und Kontakt**  
Planetarium  
„Sternenwelt Bärstadt“  
Milchstraße 42  
11111 Bärstadt  
Tel.: 01720 330  
**Bürozeiten:**  
Mo.-Fr. 10-17 Uhr

**Preisliste**  
Kinder: 4,00€  
Erwachsene: 6,00€  
**Gruppenpreise:**  
Familienkarte: 12€  
2 Erwachsene + 3 Kinder  
Gruppenkarte  
ab 10 Personen  
3€ pro Person +  
1 Begleitperson frei

**Wichtige Info**  
Unser Kuppelsaal hat 66 Plätze, deshalb sollten Sie reservieren. Bitte holen Sie reservierte Karten 20 Minuten vor Beginn der Veranstaltung ab.  
**Öffnungszeiten:**  
Wir vereinbaren die passende Zeit mit Ihnen.

**Liebe Kinder,**  
herzlich willkommen in unserem Planetarium. Bei uns bekommt ihr das Gefühl, direkt unter dem Sternenhimmel zu sitzen! Das Planetarium ist ein Raum mit einem gewölbten Dach, auch Kuppelsaal genannt. Hier können wir den Sternenhimmel, die Sonne, den Mond, Planeten und Erscheinungen am Himmel so abbilden, wie sie auch in der Natur aussehen.

**Unser Programm**  
**1. Der Mond - unser direkter Nachbar**  
Kein Himmelskörper ist der Erde näher als der Mond. Er hat eine magische Anziehungskraft auf die Erde und ihre Meere und erscheint durch seine Mondphasen ständig anders am Himmel. Wenn du schon immer wissen wolltest, wieso es Vollmond und Halbmond gibt, warum der Mond nicht vom Himmel fällt und was der Mond mit Ebbe und Flut zu tun hat, solltest du dir dieses Programm nicht entgehen lassen.

**2. Entdeckungen am Sternenhimmel**  
Schon vor langer Zeit dachten sich Menschen verschiedener Kulturen ihre eigenen Sternbilder aus. In Gruppen von Sternen erkannten sie bestimmte Figuren von Tieren, Menschen oder Gegenständen. Heute benutzen wir vor allem die Sternbilder der alten Griechen. In diesem Programm lernst du verschiedene Sternbilder und ihre Geschichten kennen. Und vielleicht erkennst du sie schon bald am echten Sternenhimmel wieder.

**3. Tour durch die Planeten der Milchstraße**  
Als erstes zeigen wir am Planetariumshimmel die erkennbaren Planeten. Danach startet unsere Tour. Welche Planeten wir anfliegen, entscheidet das Publikum.  
Achtung: Leider können wir nicht alle Planeten besuchen.





# Flug ins Weltall



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Beantworte nun die Fragen zum Prospekt.

1. Was kannst du in einem Planetarium sehen?

---

2. Wie heißt das Planetarium?

---

3. Warum ist es gut, sich Eintrittskarten reservieren zu lassen?

---

4. Klara ruft sofort am Sonntagmorgen im Planetarium an, um Karten für ihre Familie zu bestellen. Warum hat sie kein Glück?

---

5. Im Prospekt wird erklärt, was ein Planetarium ist. Warum darf ein Planetarium kein flaches oder spitzes Dach haben, sondern muss ein gewölbtes Dach mit einer Kuppel haben?

---

---

Im Flyer findest du viele Informationen. Kreuze die richtige Antwort an.

6. Wann hat das Planetarium geöffnet?

Immer

Am Wochenende

Nur zu vereinbarten Zeiten

7. Welchen Preis findest du **nicht** auf der Preisliste?

Kinder

Gruppen

Studierende

Familien





# Flug ins Weltall



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Was kannst du in einem Planetarium erfahren? Entscheide dich für richtig oder falsch. Kreuze an.

1. An sternenklaren Tagen kannst du am Himmel einen echten großen Wagen sehen.

richtig

falsch

2. Der Mond ist ein Himmelskörper.

richtig

falsch

3. Du erfährst in einem Programm, wie Vollmond entsteht.

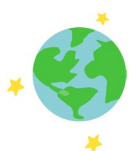
richtig

falsch

4. Die Sternbilder sind nur von den alten Griechen erfunden worden.

richtig

falsch





# Flug ins Weltall



5. Am Planetariumshimmel kannst du die Planeten sehen.  
 richtig  falsch
6. Der Mond fällt manchmal vom Himmel. Dann ist er nicht zu sehen.  
 richtig  falsch
7. Mit dem Planetarium kannst du zu echten Planeten fliegen.  
 richtig  falsch

## Levin, Amir und Estera waren in verschiedenen Programmen. Ordne das richtige Programm zu.

1. **Levin** erzählt: „Ich durfte entscheiden, dass wir zum Jupiter fliegen. Wir hatten aber keine Zeit, uns den Saturn anzugucken.“  
\_\_\_\_\_
2. **Amir** erzählt: „Ich weiß jetzt, dass der Mond das Wasser der Meere anzieht und Ebbe und Flut verursacht.“  
\_\_\_\_\_
3. **Estera** erzählt: „Ich habe gesehen, wo das Sternbild *Großer Bär* am Himmel steht. Wir haben dazu eine Geschichte gehört.“  
\_\_\_\_\_

## Es gibt einen neuen Programmpunkt im Planetarium.

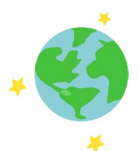
Astronauten sind Menschen, die den Weltraum erforschen. Sie fliegen mit Raketen zu den Forschungsstationen, die die Erde umkreisen. Meistens sind die Astronauten viele Monate unterwegs und erforschen das Leben im Weltall. Wir zeigen euch, wie die Astronauten arbeiten und welche Belastungen sie dabei aushalten müssen.

Es fehlt noch die Überschrift zu dem neuen Programmpunkt. Denke dir eine passende Überschrift aus.

## Welches Programm würdest du am liebsten erleben? Begründe.

## Klara und Max sind begeistert und wollen unbedingt ins Planetarium gehen.

1. Aber Klaras Vater findet das Planetarium zu teuer und möchte deshalb nicht mit der ganzen Familie dorthin gehen. Er sagt: „Für mich und Mama müssen wir 12 € bezahlen und für euch Kinder 8 €. Das sind insgesamt 20 €!“  
Wie könnten Max und Klara ihn überzeugen?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_





# Flug ins Weltall



2. Klaras Vater ist überzeugt und Max und Klara sind überglücklich! Sie wollen durch das Weltall zu den Planeten fliegen. Welches Programm haben sie sich da ausgesucht?

---



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---



---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein



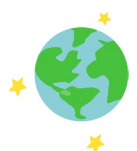
Zuerst wird leise gelesen.

Denkt an die Strategien!

Und schon am Dienstag ist es so weit – und die ganze Familie sitzt im Kuppelsaal des Planetariums, das Licht geht aus und die Reise ins Weltall beginnt. Der Film-Vorführer startet das Programm und es geht los:

Die Rakete hebt ab, fliegt vorbei am Mond, der rote Planet Mars zieht rechts vorbei und sie nehmen Kurs auf die Venus. Es ist warm und gemütlich, leise Musik ist zu hören und Klara kuschelt sich gemütlich in ihren Sitz.

Da gibt es plötzlich einen harten Schlag, Klara fällt aus ihrem Sitz, kullert ein Stückchen weiter und landet direkt vor einem Schülertisch.





# Flug ins Weltall



„Willkommen bei der Astronauten-Schulung auf dem Planeten Asterion“, hört sie eine Stimme. Schnell steht sie auf und setzt sich in die Schulbank, als wäre sie schon immer dort gewesen. Vorne steht ein großes, freundliches Wesen mit einem spiegelnden Goldhelm und spricht sie an:

„Damit du in die Gruppe der Astronautinnen aufgenommen werden kannst, musst du den folgenden Text lesen und verstehen. Wenn es dir schwerfällt, kannst du Trennstriche zwischen den Wörtern einfügen. Beantworte dann die Fragen.“



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Hilf Klara, den Text zu verstehen.

Das Weltall wird auch Universum oder Kosmos genannt.

---

Es umfasst den gesamten Weltraum und ist von unvorstellbarem Ausmaß.

---

Niemand konnte bisher seine genaue Größe bestimmen.

---

Es ist durch eine gewaltige Explosion entstanden, den Urknall.

---

Es gibt Milliarden Sternensysteme, die man Galaxien nennt.

---

Dein Sonnensystem befindet sich in der Galaxis Milchstraße.

---

Und nun bist du in der Galaxis QX7-39 auf dem Planeten Asterion gelandet.

---

Hier machst du eine Ausbildung zur Astronautin.

---





# Flug ins Weltall



Beantworte nun die Fragen zum Text.

1. Wie wird das Universum noch genannt und wie groß ist es?

---

2. Nenne den Fachbegriff für Sternensysteme.

---

3. Wie heißt das Sternensystem, in dem die Erde liegt?

---

4. Wie ist das Weltall entstanden?

---



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein







# Flug ins Weltall



Zuerst wird leise gelesen.

Denkt an die Strategien!

Nachdem Klara alle Fragen beantwortet hat, blickt sie zu ihrem Banknachbarn herüber und wundert sich: Da sitzt ein kleines blaues Wesen mit spitzen Ohren, einem kleinen Schwänzchen und roten Haaren. Es lächelt freundlich und sagt: „Hallo, ich sage. Auf dem Planeten Astrochis ich wohne. Astronaut ich will sein. Ein Erdenkind du bist?“ Klara wundert sich, dass sie alles versteht, was der kleine Kerl spricht. Sie stellt sich auch vor: „Ich heiße Klara und komme tatsächlich von der Erde. Und wie heißt du?“ „Meinen Namen du wissen willst? Ein Rätsel du lösen musst. Drei Brüder ich noch habe, wissen musst du, wer bin **ich**.“

Und er legt Klara ein kniffliges Logical vor.

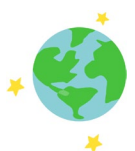


Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

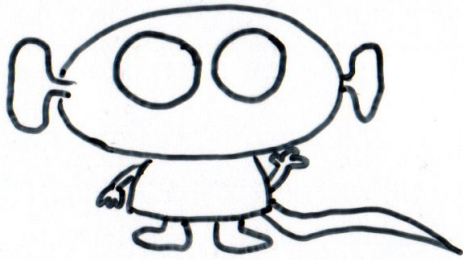
Kannst du Klara helfen, den Namen des Wesens herauszufinden? Male die Brüder mit den Merkmalen an und trage die Namen ein.

1. Die Brüder in der Mitte haben keine grünen Ohren.
2. Zaro5xi steht zwischen Zaro7rho und Zaro3pi.
3. Die Haare haben die Farben grün, rot und orange.
4. Der Bruder mit den roten Haaren steht zwischen dem Bruder mit den orangenen Haaren und dem Bruder mit dem blauen Schwanz.
5. Zwischen Zaro3pi und dem Bruder mit dem orangenen Schwanz steht Zaro5xi.
6. Zaro3pi steht unter dem Bruder mit dem grünen Schwanz.
7. Die Ohren sind blau und grün.
8. Zaro4eta steht ganz unten.
9. Der Bruder mit dem roten Schwanz steht zwischen dem Bruder mit dem grünen Schwanz und dem Bruder mit dem blauen Schwanz.
10. Ein Bruder mit den grünen Ohren schießt. Es ist nicht Zaro4eta.
11. Ein Bruder mit orangenen Haaren steht über dem Bruder mit dem roten Schwanz.
12. Zaro7rho steht ganz oben.
13. Zaro5xi und Zaro7rho haben die gleiche Haarfarbe.
14. Alle Brüder lachen, weil Zaro3pi seine blaue Zunge zeigt.



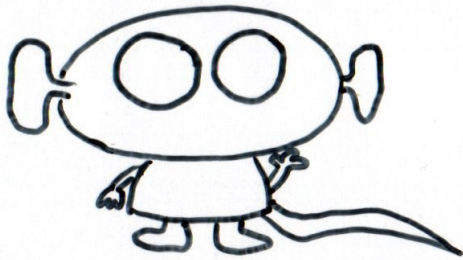


# Flug ins Weltall



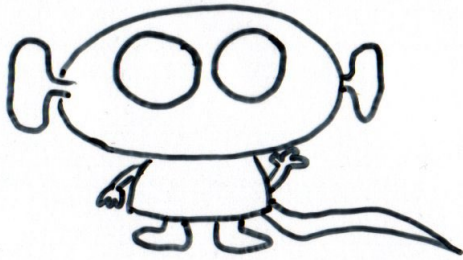
Name:

---



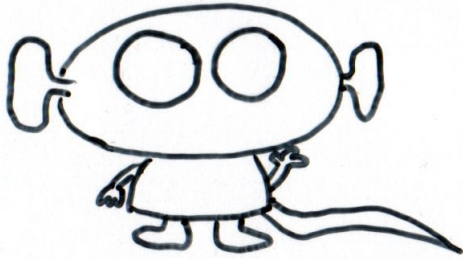
Name:

---



Name:

---



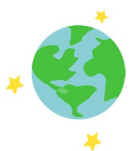
Name:

---

Wie heißt nun Klaras außerirdischer Freund? Und wie sieht er aus?

---

---





# Flug ins Weltall



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

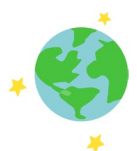
nein



Zuerst wird leise gelesen.  
Denkt an die Strategien!

Fröhlich hüpfte der kleine Astrochier auf und ab und ruft: „Das Rätsel gelöst du hast, mitkommen zu meinem Planeten du darfst!“

Aber zuerst müssen die zukünftigen Astronauten und Astronautinnen noch etwas Reiseproviant herstellen und bekommen deshalb von der Astrolehrerin noch ein Rezept für...

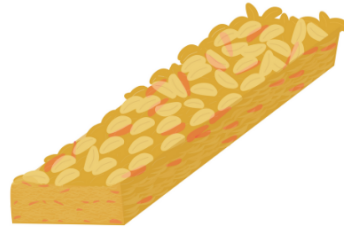




## ASTRONAUTEN-POWERRIEGEL

### Zutaten für 6 Portionen:

- 2 Tassen Weltraum-Rhabarber
- 1/4 Tasse Honig
- 2 Eier
- 2 EL Matcha-Pulver
- 2 Tassen Sternen-Haferflocken



### So geht's:

1. Nach dem Auskühlen am besten im Kühlschrank aufbewahren.
2. In einer separaten Schüssel die Banane zerdrücken und mit Eiern und Matcha-Pulver vermischen. Sternen-Haferflocken und die 10 Walnüsse dazugeben und alles gut durchmengen. Die Rhabarbermischung dazugeben und nochmals gut durchmengen.
3. Weltraum-Rhabarber schälen und in Stücke schneiden. Mit dem Honig in einer Schale gut vermischen.
4. Die Masse in eine Backform oder Muffinförmchen verteilen und 30-40 Minuten im Backofen backen.
5. Zuerst den Ofen auf 200 °C vorheizen.

„Das hört sich ja ganz lecker an“, denkt Klara, „aber irgendetwas stimmt da doch wohl nicht... Das ist ja ganz durcheinander!“

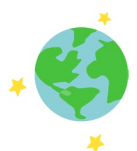


Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Löse die Aufgaben.

1. Bringe die Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge.





# Flug ins Weltall



2. Welche wichtigen Zutaten fehlen in der Zutatenliste?

---

3. Was könnte Matcha-Pulver sein? Kreuze an und begründe.

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Krafteiweiß      | <input type="checkbox"/> Weltraumstaub |
| <input type="checkbox"/> Blauer Farbstoff | <input type="checkbox"/> Grünteepulver |
| <input type="checkbox"/> Flüssige Sahne   |  |

weil...

---

4. Was bedeutet die Abkürzung EL?

---



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

- gut                       geht so                       nicht gut

Warum?

---

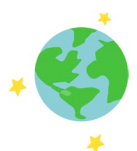
---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

- ja                       nein





# Flug ins Weltall



Zuerst wird leise gelesen.

Denkt an die Strategien!

Nachdem Klara und ihr neuer Freund nach dem richtigen Rezept eine große Menge an Powerriegeln gebacken haben, besteigen sie ein kleines, blaues Raumschiff und heben ab – in Richtung Astrochis.

Um sich die Zeit zu vertreiben, schauen sie aus dem Fenster und singen lustige Lieder. Plötzlich beginnt der Kleine ein Lied in Alien-Sprache zu singen:

„Auf dem Regenbogen getanzt **ich** habe,  
mit den Wolken fortgezogen **ich** bin.  
In den Himmel ganz hoch hinein **ich** flog,  
nah bei der Sonne wollte sein **ich**.

Zu den Sternen weiter **dann** ich schwebte,  
kennen lernen den Weltraum **ich** wollte.  
An unseren Planeten vorbei **ich** reiste,  
betreten **ich** sie wollte alle einmal.

Die Schwerelosigkeit erleben **ich** durfte,  
nach fremden Galaxien streben **und auch**.  
Gelaufen Schlittschuh mit Klara **ich** bin.  
Werde kaufen **ich** eine Sternschnuppe ihr.

**Geredet** in meiner Sprache wir haben,  
eine richtig tolle Sache **das war**.  
Noch so viel zu sehen hier **es gibt**,  
das dir ich verspreche, zurück **ich** komme.“





# Flug ins Weltall



Welche Strategien können dir helfen?  
Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Schreibe das Lied in Klaras Sprache auf. Achte darauf, dass sich die Zeilen reimen.

(Tipp: Beginne immer mit dem dick gedruckten Wort.)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





# Flug ins Weltall



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein

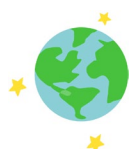


Zuerst wird leise gelesen.

Denkt an die Strategien!

Auf einmal wird der Gesang ganz fürchterlich laut und Klara fühlt sich sehr gestört. Erstaunt blickt sie um sich und sieht ihren Bruder Max, der laut das Lied von der Weltraummaus mitsingt. Zuerst weiß sie gar nicht, wo sie ist. Aber dann fällt es ihr wieder ein: „Ach ja, im Planetarium! Das ist ja eine tolle Reise ins Weltall gewesen!“

Der Film-Vorführer sagt: „Willkommen zurück auf der Erde! Ich hoffe, es hat euch allen gefallen! Wir wollen jetzt noch ein ganz besonderes Flugobjekt basteln – einen **Mega-Kreisel-Flieger!**“.







## Mega-Kreisel- Fieger

Du brauchst:

Ein Blatt DIN A4-Papier (weiß oder bunt), Schere, Klebefilm, Bleistift

So wird's gemacht:

Lege das Papier waagrecht vor dich auf den Tisch.

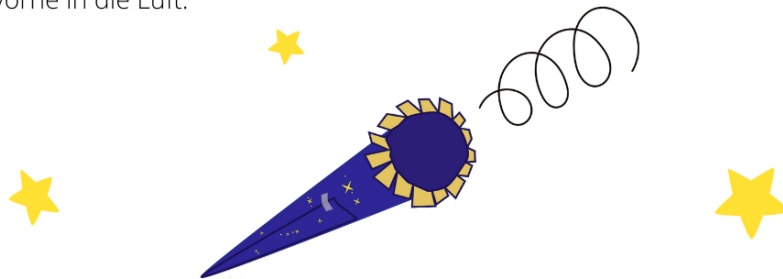
Rolle das Blatt zu einer Tüte auf, die Öffnung soll schön groß sein.

Klebe die letzte Ecke mit einem Stück Klebefilm fest an die Tüte.

Schneide die Öffnung in gleichmäßigen Abständen rundherum gleichmäßig tief ein.

Knicke jeden einzelnen Streifen etwas schräg in immer der gleichen Richtung um.

Stelle die Klappen alle in die gleiche Höhe und wirf den Mega-Kreisel-Fieger mit der Spitze voran nach vorne in die Luft.



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Bastle mit Klara und Max einen Mega-Kreisel-Fieger. Was passiert, wenn du ihn in die Luft wirfst?

---

---

---

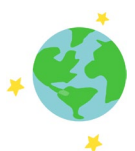
---

---

---

---

---





# Flug ins Weltall



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein



Zuerst wird leise gelesen.

Denkt an die Strategien!

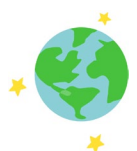
Auf dem Rückweg nach Hause haben Klara und Max viel Spaß beim Werfen ihrer Kreisel-Flieger.

Klara erzählt dabei die Geschichte von ihrem Flug ins Weltall und ihrem außerirdischen Freund. Max will es gar nicht glauben: „Das kann doch gar nicht sein! Du spinnst! Du warst doch die ganze Zeit neben mir im Planetarium!“ Klara überlegt: „Aber hast du mich denn wirklich gesehen? Es war doch dunkel!“ Max gibt zu: „Ich konnte wohl nicht die ganze Zeit auf dich achten, wir haben ja den Planeten-Film gesehen. Aber du bist ja blöd, Weltraum! Paah, blöd!“ „Aber ich habe doch sogar Astronauten-Powerriegel gebacken und gegessen!“ Sie fasst in ihre Tasche und holt ein paar Krümel hervor. „Das sollen Powerriegel sein? Ha! Das sind doch nur Krümel“, spottet Max. Klara ist ziemlich traurig, dass Max ihr nicht glauben will. Aber ob sie denn wirklich so weit weg war?



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!





# Flug ins Weltall



Warum reagieren Max und Klara wohl so? Begründe.

---

---

---

---

Was glaubst du, wie könnte die Geschichte für Klara und Max weitergehen?

---

---

---

Schließlich einigen sie sich darauf, dass man das alles nicht so genau wissen kann. Und allmählich bekommt auch Klara das Gefühl, dass sie alles nur geträumt hat. Denn Aliens gibt es doch nun wirklich nicht! Oder?



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

---

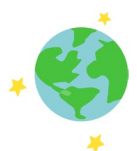
Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

ja

nein





Zuerst wird leise gelesen.

Denkt an die Strategien!

Als die beiden zu Hause ankommen, ist erst mal Aufräumen angesagt. Klara bringt alte Zeitungen in die blaue Papiertonne. Da fällt ihr Blick auf einen Zeitungsbericht

## Tageszeitung

Wissenschaft

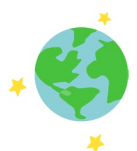
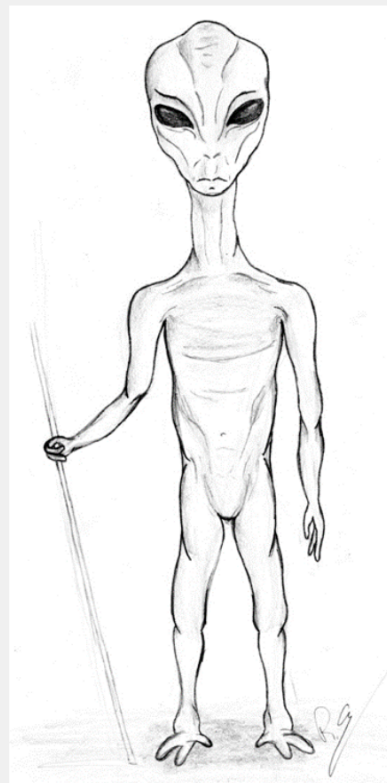
25. Juli 2022

### **Außerirdischen-Alarm:**

### **Geheime Alien-Basis am Südpol entdeckt**

**Ein UFO-Fan ist sich sicher, dass er von seinem heimischen Sofa aus eine geheime Alien-Basis entdeckt hat. Mitten am Südpol und schwer zugänglich soll die Station der Außerirdischen liegen. Es soll sogar Fotos geben.**

Diese Entdeckung wäre der absolute Alien-Hammer. Doch kann das tatsächlich wahr sein? Wohl kaum! Der geheimnisvolle Standort am Südpol, der auf Satellitenfotos in Form mehrerer großer Schneerücken zu sehen ist, scheint demnach schon seit einigen Jahrzehnten zu existieren. An dem Ort wurden offenbar bereits Ausgrabungen vorgenommen - zudem sind Fahrzeuge und zahlreiche Spuren im Schnee zu sehen, die dorthin führen. Neben den merkwürdigen Hügeln wurde offenbar eine Art Landebahn für Flugzeuge angelegt. Der UFO-Fan sagte, er glaube, dass die Sichtung ein Beweis für eine tief unter der Erde liegende, uralte außerirdische Stadt sei, die seither untersucht und vor der Öffentlichkeit verborgen wurde.





# Flug ins Weltall



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Beantworte die Fragen zum Zeitungsbericht.

1. Wo soll die Alien-Station gefunden worden sein?

---

2. Was ist dort bereits passiert?

---

3. Was ist der Beweis dafür?

---

---

Kann man die Geschichte glauben? Was meinst du? Begründe deine Meinung.

---

---

---

---

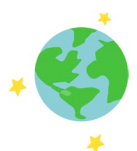
Denkst du, dass die Geschichte ein Beweis dafür ist, dass Klaras Erlebnis im Weltraum tatsächlich passiert ist? Begründe.

---

---

---

---





# Flug ins Weltall



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

---

Warum?

---

---

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

gut

geht so

nicht gut

Warum?

---

---

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

---

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

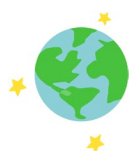
ja

nein



Am Abend denkt Klara noch lange darüber nach, was an diesem aufregenden Tag so alles passiert ist: Besuch im Planetarium, Flug ins Weltall, Astronautinnen-Ausbildung und das Erlebnis mit ihrem kleinen außerirdischen Freund, aber auch über den blöden Streit mit Max. Der war ja ganz schön eifersüchtig... Endlich schläft sie ein.

Am nächsten Tag schreibt Klara die Erlebnisse von gestern in ihr Tagebuch.





# Flug ins Weltall



Jetzt kommt das Abschlussquiz!

Welche Strategien können euch helfen?

Plant zusammen euren Strategieeinsatz!

## Vervollständigt den Lückentext mit den Wörtern aus der Weltraumgeschichte.

Gestern haben wir einen Ausflug zum \_\_\_\_\_ gemacht. Dort kann man Erscheinungen am \_\_\_\_\_, Sonne, Mond und \_\_\_\_\_ so abbilden, wie sie in der Natur aussehen.

Wir sind bei unserer Tour durch die \_\_\_\_\_ geflogen. Plötzlich war ich auf dem Planeten \_\_\_\_\_ in der Galaxis \_\_\_\_\_ und habe dort eine Ausbildung zur \_\_\_\_\_ gemacht. Dabei habe ich einen Freund gefunden, den Außerirdischen \_\_\_\_\_ vom Planeten \_\_\_\_\_. Er hatte \_\_\_\_\_ Haare, \_\_\_\_\_ Ohren und ein \_\_\_\_\_ Schwänzchen.

Wir haben auch Astronauten-\_\_\_\_\_ zubereitet, aus genau \_\_\_\_\_ Zutaten, nämlich \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

Gerade, als wir zu seinem Planeten fliegen wollten, war ich plötzlich wieder auf der \_\_\_\_\_. Wir haben noch aus Papier einen \_\_\_\_\_ gebastelt. Der ist ganz schön weit geflogen! Mein \_\_\_\_\_ Max wollte mir die Geschichte gar nicht glauben und wir haben ein bisschen gestritten. Aber dann habe ich in der Zeitung einen Bericht über eine geheime \_\_\_\_\_ entdeckt.

Also, Außerirdische gibt es wirklich! Und nun bin ich mir sicher: Ich werde meinen Freund wiedersehen. Er holt mich sicher bald ab und dann fliegen wir zu seinem Planeten!


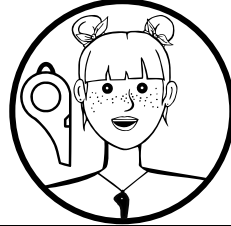




# Flug ins Weltall



Hier kannst du sehen, wie oft du schon geübt hast:

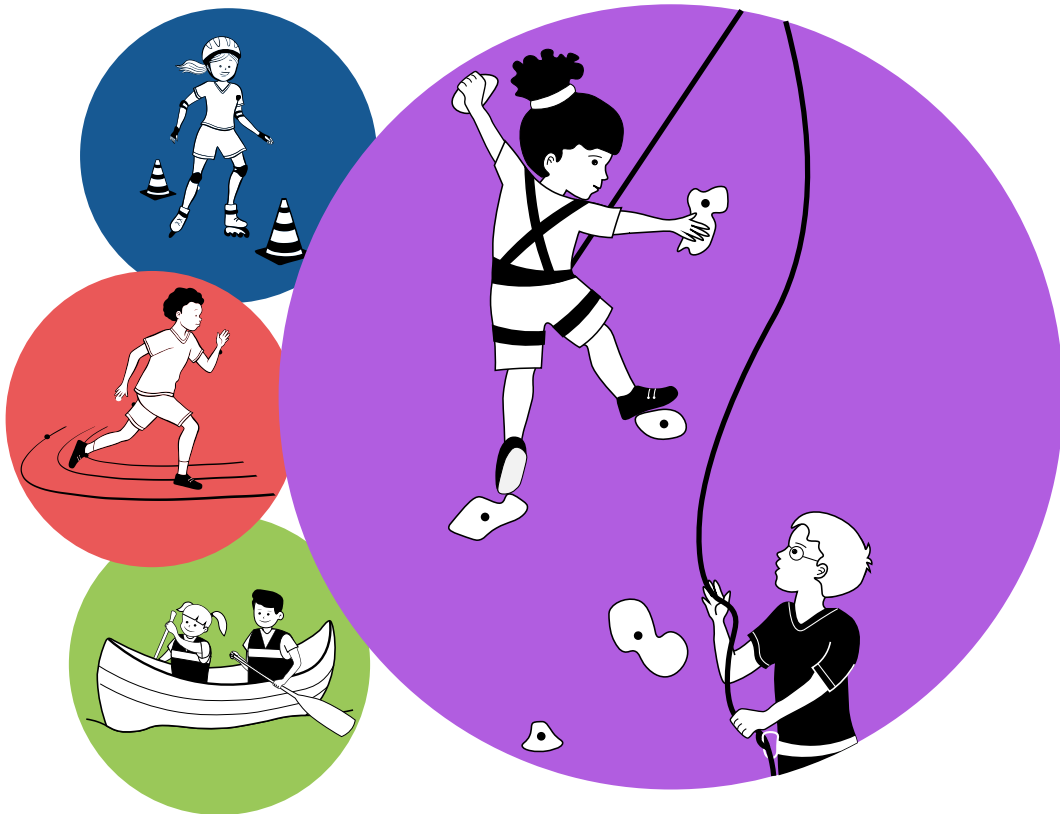
Abschnitt		
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

Ich übe mit: \_\_\_\_\_





# Lese-Sportler



Flug ins Weltall

Lösungsheft



# Flug ins Weltall – Lösungsheft



Für die Lösung der Aufgaben kannst du verschiedene Lese-Strategien anwenden. Falls ihr auch nach der gemeinsamen Überlegung einmal nicht weiterkommt, findet ihr hier ein paar Strategie-Tipps, die euch bei der Bearbeitung helfen können.

## Für das gesamte Heft kann diese Strategie hilfreich sein:



Schwierige Wörter klären

## Mögliche Strategien für das Lesen der Geschichte:



Überschrift beachten



Lesebezogenes Ziel formulieren

## Mögliche Strategien für das Lesen des Flyers, Seite 4:



Überschrift beachten



Lesebezogenes Ziel formulieren



Text überfliegen

## Mögliche Strategien für die Fragen zum Flyer (1. Abschnitt), Seite 5:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Text überfliegen



Zurückspringen



Wichtiges unterstreichen



Informationen ergänzen



Analogien herstellen

## Mögliche Strategien für die Fragen zum Flyer (2. Abschnitt), Seite 6-8:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Text überfliegen



Zurückspringen



Wichtiges unterstreichen



Informationen ergänzen



Analogien herstellen



Fragen an sich selbst stellen



Zusammenfassen

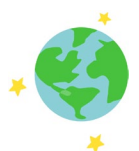
## Mögliche Strategien für den Astronautinnen-Text, Seite 9:



laut lesen



Analogien herstellen





# Flug ins Weltall – Lösungsheft



## Mögliche Strategien für die Fragen zum Astronautinnen-Text, Seite 10:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Zurückspringen



Wichtiges unterstreichen



Informationen ergänzen

## Mögliche Strategien zur Lösung des Logicals, Seite 11-12:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Text überfliegen



Zurückspringen



Wichtiges unterstreichen



Informationen ergänzen



laut lesen

## Mögliche Strategien für das Rezept, Seite 13:



Überschrift beachten



Wichtiges unterstreichen



Text überfliegen

## Mögliche Strategien für die Fragen zum Rezept, Seite 13-14:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Wichtiges unterstreichen



Zurückspringen



Fragen an sich selbst stellen



Informationen ergänzen



Analogien herstellen

## Mögliche Strategien zum Lied, Seite 16:



Überschrift beachten



laut lesen



Text überfliegen

## Mögliche Strategien zum Umschreiben des Liedtextes, Seite 17:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Analogien herstellen



Zurückspringen



Wichtiges unterstreichen



Informationen ergänzen

## Mögliche Strategien zur Bastelanleitung, Seite 19:



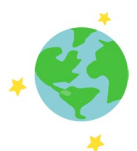
Überschrift beachten



Wichtiges unterstreichen



Text überfliegen





# Flug ins Weltall – Lösungsheft



## Mögliche Strategien für die Frage zur Bastelanleitung, Seite 19:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Analogien herstellen



Zurückspringen



Fragen an sich selbst stellen



Informationen ergänzen

## Mögliche Strategien für die Fragen zum Streit von Max und Klara, Seite 21:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Zusammenfassen



Analogien herstellen



Fragen an sich selbst stellen



Informationen ergänzen



Vorhersagen

## Mögliche Strategien für den Zeitungsartikel, Seite 22:



Überschrift beachten



Wichtiges unterstreichen



Text überfliegen

## Mögliche Strategien für die Fragen zum Zeitungsartikel, Seite 23:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Analogien herstellen



Zurückspringen



Fragen an sich selbst stellen



Informationen ergänzen

## Mögliche Strategien zum Ausfüllen des Lückentexts, Seite 25:



Lesebezogenes Ziel formulieren



Zurückspringen





# Flug ins Weltall - Lösungsheft



## Prospekt vom Planetarium

Beantworte nun die Fragen zum Prospekt.

1. Was kannst du in einem Planetarium sehen?

**Sternenhimmel, Sonne, Mond, Planeten, Himmelserscheinungen**

2. Wie heißt das Planetarium?

**Sternenwelt Bärstadt**

3. Warum ist es gut, sich Eintrittskarten reservieren zu lassen?

**nur 66 Plätze, schnell ausgebucht**

4. Klara ruft sofort am Sonntagmorgen im Planetarium an, um Karten für ihre Familie zu bestellen. Warum hat sie kein Glück?

**Bürozeiten nur Mo-Fr, 10-17 Uhr**

5. Im Prospekt wird erklärt, was ein Planetarium ist. Warum darf ein Planetarium kein flaches oder spitzes Dach haben, sondern muss ein gewölbtes Dach mit einer Kuppel haben?

**damit die Erscheinungen so abgebildet werden können, wie sie in der Natur aussehen**

Im Flyer findest du viele Informationen. Kreuze die richtige Antwort an.

1. Wann hat das Planetarium geöffnet?

Immer

Am Wochenende

Nur zu vereinbarten Zeiten

2. Welchen Preis findest du **nicht** auf der Preisliste?

Kinder

Gruppen

Studierende

Familien

## Prospekt vom Planetarium

Was kannst du in einem Planetarium erfahren? Entscheide dich für richtig oder falsch. Kreuze an.

1. An sternenklaren Tagen kannst du am Himmel einen echten großen Wagen sehen.

richtig

falsch

2. Der Mond ist ein Himmelskörper.

richtig

falsch

3. Du erfährst in einem Programm, wie Vollmond entsteht.

richtig

falsch

4. Die Sternbilder sind nur von den alten Griechen erfunden worden.

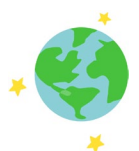
richtig

falsch

5. Am Planetariumshimmel kannst du die Planeten sehen.

richtig

falsch





# Flug ins Weltall - Lösungsheft



6. Der Mond fällt manchmal vom Himmel. Dann ist er nicht zu sehen.  
 richtig  falsch
7. Mit dem Planetarium kannst du zu echten Planeten fliegen.  
 richtig  falsch

Levin, Amir und Estera waren in verschiedenen Programmen. Ordne das richtige Programm zu.

1. **Levin** erzählt: „Ich durfte entscheiden, dass wir zum Jupiter fliegen. Wir hatten aber keine Zeit, uns den Saturn anzugucken.“  
**Programm 3, Planetentour**
2. **Amir** erzählt: „Ich weiß jetzt, dass der Mond das Wasser der Meere anzieht und Ebbe und Flut verursacht.“  
**Programm 1, Der Mond**
3. **Estera** erzählt: „Ich habe gesehen, wo das Sternbild *Großer Bär* am Himmel steht. Wir haben dazu eine Geschichte gehört.“  
**Programm 2, Sternenhimmel**

Es gibt einen neuen Programmpunkt im Planetarium.

*Astronauten sind Menschen, die den Weltraum erforschen. Sie fliegen mit Raketen zu den Forschungsstationen, die die Erde umkreisen. Meistens sind die Astronauten viele Monate unterwegs und erforschen das Leben im Weltall. Wir zeigen euch, wie die Astronauten arbeiten und welche Belastungen sie dabei aushalten müssen.*

Es fehlt noch die Überschrift zu dem neuen Programmpunkt. Denke dir eine passende Überschrift aus.

Hier gibt es nicht nur eine richtige Antwort, sondern ganz viele! Beispiele für passende Überschriften könnten sein:

**Das Leben von Astronauten / Die Arbeit von Astronauten / Wie Astronauten leben / Wie Astronauten arbeiten**

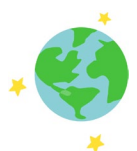
Welches Programm würdest du am liebsten erleben? Begründe.

Für diese Aufgabe ist deine eigene Meinung gefragt.

Klara und Max sind begeistert und wollen unbedingt ins Planetarium gehen.

1. Aber Klaras Vater findet das Planetarium zu teuer und möchte deshalb nicht mit der ganzen Familie dorthin gehen. Er sagt: „Für mich und Mama müssen wir 12 € bezahlen und für euch Kinder 8 €. Das sind insgesamt 20 €!“  
Wie könnten Max und Klara ihn überzeugen?  
**Sie können die Familienkarte nehmen, damit bezahlen sie nur 12 €**
2. Klaras Vater ist überzeugt und Max und Klara sind überglücklich! Sie wollen durch das Weltall zu den Planeten fliegen. Welches Programm haben sie sich da ausgesucht?

**Programm 3, Planetentour**





# Flug ins Weltall - Lösungsheft



## Astronautinnen-Ausbildung

Hilf Klara, den Text zu verstehen.

**Das Weltall wird auch Universum oder Kosmos genannt.**

**Es umfasst den ganzen Weltraum und ist von unvorstellbarem Ausmaß.**

**Niemand konnte bisher seine genaue Größe bestimmen.**

**Es ist durch eine gewaltige Explosion entstanden, den Urknall.**

**Es gibt Milliarden Sternensysteme, die man Galaxien nennt.**

**Dein Sonnensystem befindet sich in der Galaxis Milchstraße.**

**Und nun bist du in der Galaxis QW7-39 auf dem Planeten Asterion gelandet.**

**Hier machst du deine Ausbildung zur Astronautin.**

Beantworte nun die Fragen zum Text.

1. Wie wird das Universum noch genannt und wie groß ist es?

**Weltall oder Kosmos, unvorstellbar groß**

1. Nenne den Fachbegriff für Sternensysteme.

**Galaxien**

2. Wie heißt das Sternensystem, in dem die Erde liegt?

**Milchstraße**

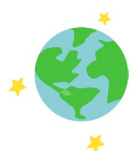
3. Wie ist das Weltall entstanden?

**durch eine gewaltige Explosion, den Urknall**

## Logical

Wie heißt nun Klaras außerirdischer Freund? Und wie sieht er aus?

**Es ist Zaro3pi, der einzige mit den roten Haaren und einer blauen Zunge.**





# Flug ins Weltall - Lösungsheft



Möglicher Lösungsweg: 8 / 12 / 2 / 5 / 6 / 9 / 11 / 13 / 14 / 4 / 3 / 1 / 7 / 10



Name: Zaro7rho

Haare: orange  
Ohren: grün  
Schwanz: orange



Name: Zaro5xi

Haare: orange  
Ohren: blau  
Schwanz: grün



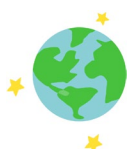
Name: Zaro3pi

Haare: rot  
Ohren: blau  
Schwanz: rot



Name: Zaro4eta

Haare: grün  
Ohren: grün  
Schwanz: blau







## Rezept für Astronautinnen-Powerriegel

Löse die Aufgaben.

1. Bringe die Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge.

**5 - 3 - 2 - 4 - 1**

2. Welche wichtigen Zutaten fehlen in der Zutatenliste?

**1 Banane, 10 Walnüsse**

3. Was könnte Matcha-Pulver sein? Kreuze an und begründe.

Krafteiweiß

Weltraumstaub

Blauer Farbstoff

Grünteepulver

Flüssige Sahne

weil...

**man japanischen grünen Tee Matcha nennt.**

4. Was bedeutet die Abkürzung EL?

**Esslöffel**

## Alien-Lied

Schreibe das Lied in Klaras Sprache auf. Achte darauf, dass sich die Zeilen reimen.

(Tipp: Beginne immer mit dem dick gedruckten Wort.)

**Ich habe getanzt auf dem Regenbogen,**

**ich bin mit den Wolken fortgezogen.**

**Ich flog ganz hoch in den Himmel hinein,**

**ich wollte nah bei der Sonne sein.**

**Dann schwebte ich weiter zu den Sternen,**

**ich wollte den Weltraum kennen lernen.**

**Ich reiste vorbei an unseren Planeten,**

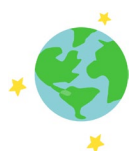
**ich wollte sie alle einmal betreten.**

**Ich durfte die Schwerelosigkeit erleben,**

**und auch nach fernen Galaxien streben.**

**Ich bin mit Klara Schlittschuh gelaufen,**

**Ich werde ihr eine Sternschnuppe kaufen.**





# Flug ins Weltall - Lösungsheft



Geredet haben wir in meiner Sprache.

das war eine richtig tolle Sache.

Es gibt hier noch soviel zu sehen hier.

Ich komme zurück, das verspreche ich dir.

## Mega-Kreisel-Flieger

Bastele mit Klara und Max einen Mega-Kreisel-Flieger. Was passiert, wenn du ihn in die Luft wirfst?

Wenn man den Kreisel-Flieger mit der Spitze voran in die Luft wirft, wirbelt er megaschnell immer um die eigene Achse herum – er kreiselt.

## Streit zwischen Max und Klara auf dem Weg nach Hause

Warum reagieren Max und Klara wohl so? Begründe.

Hier gibt es nicht nur eine richtige Antwort, sondern viele Lösungen. Entscheidet gemeinsam.

## Zeitungsbericht: Außerirdischen-Alarm

Beantworte die Fragen zum Zeitungsbericht.

1. Wo soll die Alien-Station gefunden worden sein?

mitten am Südpol, schwer zugänglich

2. Was ist dort bereits passiert?

Ausgrabungen wurden vorgenommen

3. Was ist der Beweis dafür?

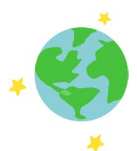
Fahrzeuge, zahlreiche Spuren im Schnee und eine Art Landebahn für Flugzeuge zu sehen

Kann man die Geschichte glauben? Was meinst du? Begründe deine Meinung.

Hier gibt es keine richtige Antwort, sondern deine Meinung ist gefragt!

Denkst du, dass die Geschichte ein Beweis dafür ist, dass Klaras Erlebnis im Weltraum tatsächlich passiert ist? Begründe.

Hier gibt es keine richtige Antwort, sondern deine Meinung ist gefragt!





## Abschlussquiz

Vervollständige den Lückentext mit den Wörtern aus der Weltraumgeschichte.

Gestern haben wir einen Ausflug zum **Planetarium** gemacht. Dort kann man Erscheinungen am **Himmel**, Sonne, Mond und **Planeten** so abbilden, wie sie in der Natur aussehen.

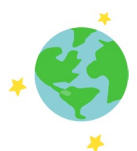
Wir sind bei unserer Tour durch die **Milchstraße** geflogen. Plötzlich war ich auf dem Planet **Asterion** in der Galaxis **QX7-39** und habe dort eine Ausbildung zur **Astronautin** gemacht. Dabei habe ich einen Freund gefunden, den Außerirdischen **Zaro3pi** vom Planeten **Astrochis**. Er hatte **rote** Haare, **blaue** Ohren und ein **rotes** Schwänzchen.

Wir haben auch Astronauten-**Powerriegel** zubereitet, aus genau **sieben** Zutaten, nämlich **Weltraum-Rhabarber**, **Honig**, **Eiern**, **Bananen**, **Sternen-Haferflocken**, **Walnüssen** und **Matcha-Pulver**.

Gerade, als wir zu seinem Planeten fliegen wollten, war ich plötzlich wieder auf der **Erde**. Wir haben noch aus Papier einen **Mega-Kreisel-Flieger** gebastelt. Der ist ganz schön weit geflogen!

Mein **Bruder** Max wollte mir die Geschichte gar nicht glauben und wir haben ein bisschen gestritten. Aber dann habe ich in der Zeitung einen Bericht über eine geheime **Alienbasis am Südpol** entdeckt.

Also, Außerirdische gibt es wirklich! Und nun bin ich mir sicher: Ich werde meinen Freund wiedersehen. Er holt mich sicher bald ab und dann fliegen wir zu seinem Planeten!





# Strategie-Karte



## Vor dem Text / vor dem Lesen



### Überschrift beachten



### Lesebezogenes Ziel formulieren

#### Warum?

Ein Leseziel kann mir helfen, sinnvolle Lesestrategien auszuwählen.

#### Wie?

Ich überlege mir, was ich durch das Lesen dieses Textes erreichen möchte und schreibe es auf.

## Nach dem Text / nach dem Lesen



### Zusammenfassen



### Vorhersagen



### Analogien herstellen

#### Warum?

Analogien (das sind ähnliche Situationen) können mir helfen, den Text besser zu verstehen.

#### Wie?

Ich überlege, ob ich ähnliche Situationen aus meinem Leben oder anderen Texten bereits kenne, wie die aus dem vor mir liegenden Text.



### Fragen an sich selbst stellen

#### Warum?

Mir selbst Fragen zu stellen, kann mir helfen, mich später an die Informationen zu erinnern.

#### Wie?

Ich denke darüber nach, was ich gelesen habe, und überlege mir Fragen, die man mit Hilfe des Textes beantworten kann.



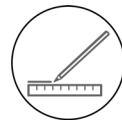
# Strategie-Karte



## Im Text / während des Lesens



### Schwierige Wörter klären



### Wichtiges unterstreichen



### Text überfliegen

#### Warum?

Ich kann mir einen schnellen Überblick über den Text verschaffen.

#### Wie?

Ich lese nicht alles ganz genau, sondern gehe den Text erst einmal oberflächlich durch.



### Zurückspringen / erneut lesen

#### Warum?

Manchmal tauchen Informationen im Text nicht genau dann auf, wenn ich sie für mein Verständnis brauche, oder ich habe wichtige Informationen wieder vergessen.

#### Wie?

Ich gehe dahin zurück, wo die Informationen standen. Die Strategie **Text überfliegen** kann mir dabei helfen.



### Informationen ergänzen

#### Warum?

Manchmal sind im Text nicht alle Informationen vorhanden, die ich brauche, um das Gelesene richtig zu verstehen.

#### Wie?

Ich überlege, ob ich zum Thema im Text bereits woanders etwas gehört oder gelesen habe. Vielleicht habe ich auch etwas erlebt oder gesehen, was mir für das Verständnis des Textes helfen kann. Ich kann auch meinen Lesepartner fragen oder in Sachbüchern und im Internet (Suchmaschinen) nachschauen.



### Laut Lesen

#### Warum?

Lauter Lesen kann dabei helfen, mir beim Lesen erst nur Wichtigstes zu merken, damit mein Kopf nicht voll mit unwichtigen Informationen ist.

#### Wie?

Ich lese den Text laut vor.



Strategie 1:

## Überschrift beachten

### Warum?

Ich denke vor dem Lesen über das Thema nach.  
Dann verstehe ich den Text besser.

### Wie?

1. Ich lese die Überschrift genau.
2. Ich frage mich:
  - Was weiß ich zu dem Thema und woher?
  - Worum wird es gehen?
  - Was ist interessant?
3. Ich lese den Text bis zum Ende.

Ist der Text so ähnlich wie meine Idee?  
Was ist anders?



Strategie 2:

## Vorhersagen

### Warum?

Ich bringe mein Wissen mit dem Text zusammen.  
Dann verstehe ich den Text besser.

### Wie?

1. Ich frage mich: Was könnte als nächstes passieren?
2. Ich antworte in wenigen Sätzen.

Passt meine Vorhersage zur Geschichte?



Strategie 3:

## Schwierige Wörter klären

### Warum?

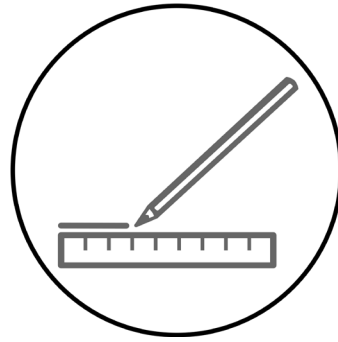
So kann ich schwierige Stellen im Text verstehen.

### Wie?

1. Ich markiere ein schwieriges Wort.
2. So kläre ich das schwierige Wort:
  - Ich lese das Wort noch einmal.
  - Ich schaue, ob das Wort im Text erklärt wird.
  - Oder: Ich schaue im Lexikon, im Wörterbuch oder im Internet nach.
  - Oder: Ich frage die Lehrerin oder den Lehrer.
3. Ich schreibe die Erklärung neben das Wort.

Verstehe ich den Text jetzt besser?





Strategie 4:

## Wichtiges unterstreichen

### Warum?

Ich bekomme einen besseren Überblick und kann mir den Text leichter merken.

### Wie?

1. Erst beim 2. Lesen beginne ich zu unterstreichen.
2. Ich frage mich dabei:
  - Wer macht was?
  - Wann und wo?
  - Wie und warum?

Habe ich nur das Wichtigste unterstrichen?



Strategie 5:

## Zusammenfassen

### Warum?

So kann ich das Wichtigste besser behalten.

### Wie?

1. Ich benutze meine eigenen Worte.
2. Ich benutze wenige Sätze.
3. Ich beantworte die W-Fragen:
  - Wer macht was?
  - Wann und wo passiert etwas?
  - Warum und wie macht jemand etwas?

Habe ich alle W-Fragen kurz beantwortet?



Strategie 6:

## Lesebezogenes Ziel formulieren

### Warum?

Ein Leseziel kann mir helfen, einen Plan für das Lesen zu schmieden.

### Wie?

1. Ich überlege mir, was ich durch das Lesen dieses Textes erreichen möchte.
2. Ich schreibe mir das Leseziel auf.

Konnte ich ein Leseziel finden?



Strategie 7:

## Analogien herstellen

### Warum?

Analogien (das sind ähnliche Situationen) können mir helfen, den Text besser zu verstehen.

### Wie?

1. Ich denke darüber nach, was ich gelesen habe.

2. Ich frage mich dabei:

- Wer macht was?
- Wann und wo?
- Wie und warum?

3. Kenne ich ähnliche Situationen aus meinem Leben oder anderen Geschichten?

Sind mir ähnliche Situationen aus meinem Leben oder anderen Texten eingefallen?



Strategie 8:

## Fragen an sich selbst stellen

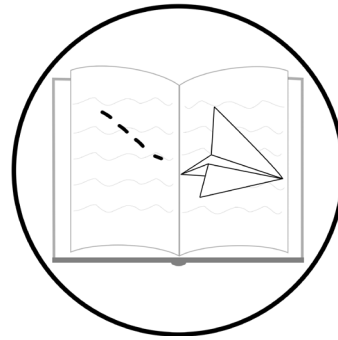
### Warum?

Mir selbst Fragen zu stellen kann mir helfen, zu prüfen, ob ich alles verstanden habe. Außerdem kann es dabei helfen, mich später an Informationen zu erinnern.

### Wie?

1. Ich denke darüber nach, was ich gelesen habe.
2. Ich überlege mir selbst Fragen, die ich mit Hilfe des Textes beantworten kann.

Konnte ich mir Fragen ausdenken, die mit Hilfe des Textes beantwortet werden können?



Strategie 9:

## Text überfliegen

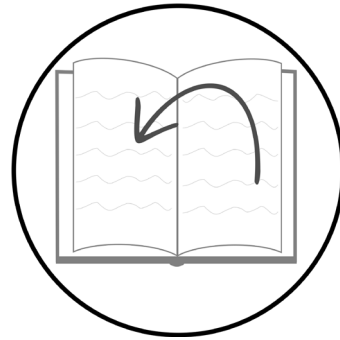
### Warum?

Ich kann mir einen schnellen Überblick über den Text verschaffen.

### Wie?

1. Ich lese den Text nicht Wort für Wort und Satz für Satz.
2. Ich achte auf folgende Dinge:
  - Überschriften
  - Hervorhebungen
  - Schlüsselbegriffe (= Begriffe, die wichtige Informationen enthalten)

Habe ich schnell einen guten Überblick über den Text bekommen?



Strategie 10:

## Zurückspringen / erneut lesen

### Warum?

Manchmal tauchen Informationen im Text nicht dann auf, wenn ich sie für mein Verständnis brauche.

### Wie?

1. Ich blättere zurück zu der Stelle, wo ich die wichtige Information vermute.
2. Ich lese an der genauen Stelle noch einmal nach.

Habe ich durch das Zurückspringen / habe ich durch das erneute Lesen den Text besser verstanden?



Strategie 11:

## Informationen ergänzen

### Warum?

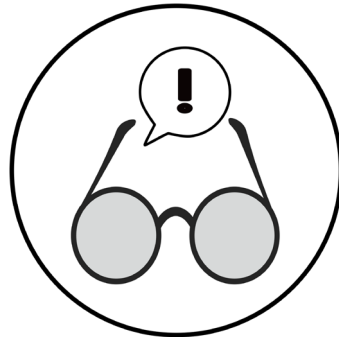
Manchmal sind im Text nicht alle Informationen vorhanden, die ich brauche, um das Gelesene richtig zu verstehen.

### Wie?

1. Ich tausche mich mit meinem Partnerkind aus, ob es dazu etwas weiß und mir helfen kann.
2. Ich kann auch weitere Informationen in Sachbüchern oder im Internet (Suchmaschinen) nachschauen/nachschlagen.
3. Sollte ich auch hier nichts finden, kann ich bei meinem Lehrer / meiner Lehrerin nachfragen.

Konnte ich Informationen ergänzen und damit den Text besser verstehen?





Strategie 12:

## **Laut Lesen**

### **Warum?**

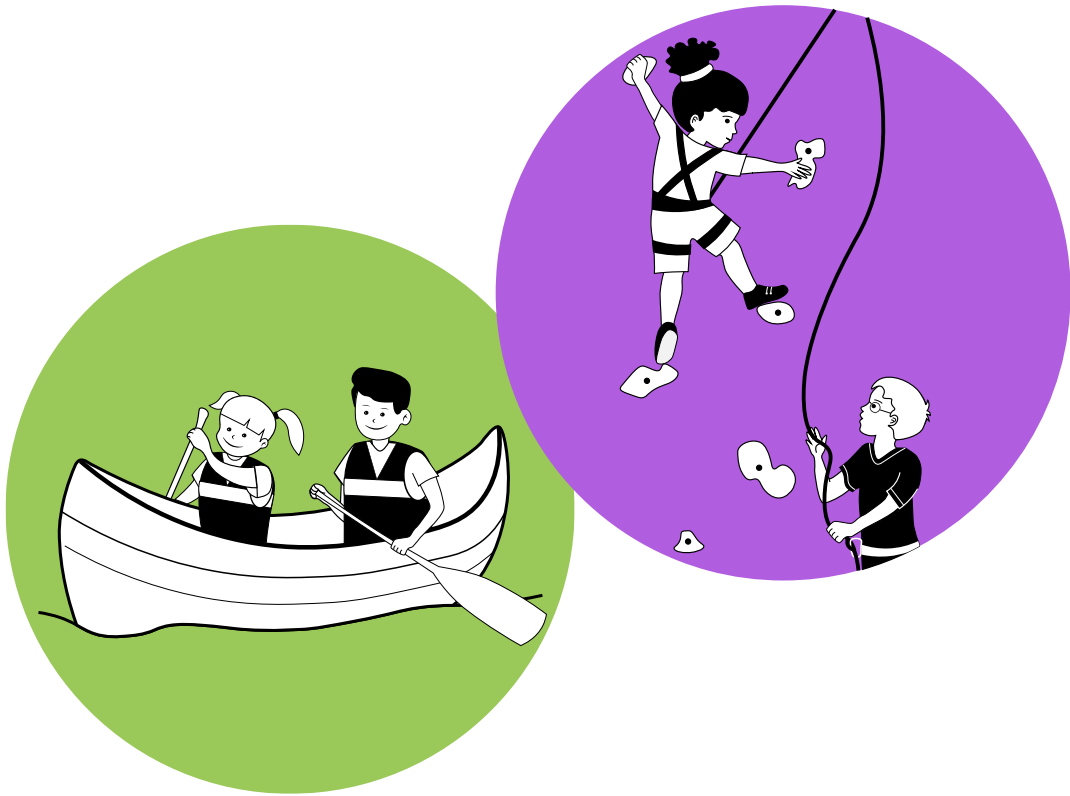
Lautes Lesen kann dabei helfen, mich beim Lesen auf das Wichtigste zu konzentrieren.

### **Wie?**

1. Ich lese den Text laut vor.

Hat das laute lesen mir geholfen, den Text besser zu verstehen?

# Wörterbuch



## Schwierige Wörter aus den Kanu- & Kletterheften

Dieses Wörterbuch hilft dir bei der **Strategie**

„**schwierige Wörter klären**“.

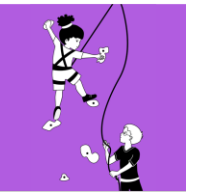
Du findest hier **die Erklärungen** für die schwierigen Wörter aus den Lesesportler-Heften vom Lese-Kanu und vom Lese-Klettern.

Sie sind **nach dem Abc geordnet**. So kannst du jedes schwierige Wort schnell finden und die Erklärung nachlesen.





# Wörterbuch Aa



Aa	Begriff	Erklärung
Bb	<b>Aa</b>	
Cc	<b>abgebremst</b>	langsamer werden, von: abbremesen
Dd	<b>Abitur</b>	der höchste Schulabschluss, den man in Deutschland machen kann
Ee		
Ff	<b>Abschleppwagen</b>	Lastwagen, der kaputte Autos wegbringt
Gg	<b>absolvieren</b>	etwas durchführen, ableisten (z.B. einen Test)
Hh		
Ii		
Jj	<b>Achterbahn</b>	Fahrgeschäft, bei dem man in kleinen, schnellen Wagen auf Schienen fährt
Kk		
Ll	<b>Affengehege</b>	abgezaunter Ort, an dem Affen leben
Mm	<b>Akrobaten</b>	Artisten im Zirkus; Personen, die turnen
Nn	<b>Akrostichon</b>	Gedichtform, bei dem man die Buchstaben eines Wortes untereinander schreibt und diese als Anfangsbuchstaben für neue Wörter nimmt
Oo		
Pp		
Qq		
Rr		
Ss	<b>aktiv werden</b>	handeln, etwas machen, Gegenteil: passiv sein (= nichts tun)
Tt		
Uu	<b>Alien</b>	Außerirdischer
Vv	<b>Alien-Basis</b>	Lager, Standort, Station für Außerirdische
Ww	<b>Alien-Hammer</b>	hier: große Sensation, ganz besonderes Ereignis zum Thema Alien
Xx		
Yy		
Zz		



# Wörterbuch Aa



Begriff	Erklärung	Aa
alte Griechen	Griechen aus dem Altertum, geschichtlich, ab 1300 Jahre vor Christus	Bb
anbrennen	Essen ist durch zu viel Hitze ganz schwarz geworden und man kann es nicht mehr essen.	Cc
angeregt	konzentriert, vertieft, interessiert	Dd
Anwesen	ein vornehmes Haus (Villa) mit einem großen Grundstück	Ee
anzuschauen	etwas anschauen	Ff
Arbeitsplatte	Platte in der Küche, auf der man Sachen zubereiten und abstellen kann	Gg
ärmlich	arm sein, nicht viel Geld haben	Hh
Artikel	Text, Bericht in einer Zeitung oder einem Blog	Ii
Artisten	Menschen, die im Zirkus auftreten	Jj
Astrolehrerin	Lehrerin im Weltraum (astro = Stern)	Kk
Astronaut	Raumfahrer im Weltall	Ll
Attraktion	besonderes Ereignis; etwas besonders Sehenswertes	Mm
auserkoren	ausgesucht, gewählt, berufen	Nn
ausfindig machen	etwas herausfinden	Oo

Aa

Bb

Cc

Dd

Ee

Ff

Gg

Hh

Ii

Jj

Kk

Ll

Mm

Nn

Oo

Pp

Qq

Rr

Ss

Tt

Uu

Vv

Ww

Xx

Yy

Zz



# Wörterbuch Aa - Bb



Aa	Begriff	Erklärung
Bb	<b>Ausgrabungen</b>	werden gemacht, um vergangene Zeiten zu erforschen
Cc		
Dd	<b>Ausnüchterungszelle</b>	Zelle bei der Polizei, in die Betrunkene eingesperrt werden, um wieder vom Alkohol nüchtern zu werden
Ee		
Ff		
Gg		
Hh	<b>ausrutscht</b>	hinfallen, von: ausrutschen
Ii	<b>Ausschau (halten)</b>	nach etwas suchen
Jj	<b>ausscheiden</b>	abgeben, absondern, herausfließen lassen
Kk	<b>Autopanne</b>	wenn das Auto kaputt ist
Ll	<b>Avatar</b>	Wesen in der Verborgenen Welt
Mm	<b>Bb</b>	
Nn	<b>Babysitter</b>	jemand, der auf Babys aufpasst
Oo	<b>Bakutu</b>	Tierart im Verborgenen Zoo
Pp	<b>balancieren</b>	im Gleichgewicht laufen, z.B. auf dem Hochseil
Qq		
Rr		
Ss	<b>Bande</b>	Gruppe von Menschen, die sich verabreden um etwas gemeinsam zu tun, wie die wilden Hühner oder die wilden Kerle
Tt		
Uu		
Vv	<b>Basketball</b>	Sportart, bei der ein Ball in hohe Körbe geworfen wird
Ww		
Xx	<b>Batterie</b>	Gerät, in dem Strom gespeichert ist

Yy

Zz



# Wörterbuch Bb



<b>Begriff</b>	<b>Erklärung</b>
<b>Bauchtänzer</b>	Menschen, die orientalische Tänze tanzen können
<b>Baumhaus</b>	Haus oben auf einem Baum
<b>Beethoven</b>	Ludwig van Beethoven hat vor mehr als 200 Jahren gelebt und war ein wichtiger Komponist. Seine Musik wird auch heute noch oft gespielt.
<b>begibt</b>	einen Ort aufsuchen, dorthin gehen, weggehen, von: sich begeben
<b>berüchtigt</b>	wegen schlechter Taten berühmt
<b>Besatzung</b>	Arbeiter auf einem Schiff, auch: Mannschaft
<b>beschatten</b>	heimlich beobachten, verfolgen
<b>beschließen</b>	etwas festlegen, sich auf etwas einigen, etwas entscheiden
<b>beschwichtigend</b>	beruhigend, tröstend, ermutigend
<b>betrübt</b>	traurig, niedergeschlagen, unglücklich
<b>betrübte</b>	von: betrübt (siehe oben)
<b>beunruhigt</b>	besorgt, nervös, aufgeregt

Aa

**Bb**

Cc

Dd

Ee

Ff

Gg

Hh

Ii

Jj

Kk

Ll

Mm

Nn

Oo

Pp

Qq

Rr

Ss

Tt

Uu

Vv

Ww

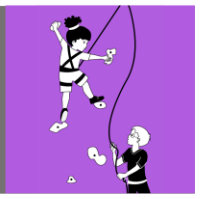
Xx

Yy

Zz



# Wörterbuch Bb



Aa	<b>Begriff</b>	<b>Erklärung</b>
<b>Bb</b>	<b>Blog</b>	auf einer Webseite im Internet geführtes Tagebuch, in dem Informationen, Sachverhalte oder Gedanken aufgeschrieben werden
Cc		
Dd		
Ee		
Ff		
Gg	<b>Blomtag</b>	Wochentag in der Verborgenen Welt
Hh	<b>blubbern</b>	Blasen steigen aus einer Flüssigkeit auf
Ii	<b>Blumenmädchen</b>	Mädchen, das bei einer Hochzeit vor der Braut läuft und Blütenblätter auf dem Boden verteilt
Jj		
Kk		
Ll	<b>Bodycam</b>	body = Körper (auf Englisch); kleine Kamera am Körper, meist an der Schulter
Mm		
Nn	<b>Bolzplatz</b>	Fußballplatz
Oo	<b>Breitflieger</b>	Wesen in der Verborgenen Welt
Pp	<b>Brieffreunde</b>	Menschen, die sich viele Briefe schicken und dadurch befreundet sind
Qq		
Rr		
Ss	<b>Broschüre</b>	Flyer, Prospekt, Informationsschreiben
Tt	<b>Bücherwurm</b>	Redewendung: Mensch, der besonders gerne in Büchern liest
Uu		
Vv	<b>Bühne</b>	ein großes Podest, auf dem etwas aufgeführt wird
Ww		
Xx	<b>Bundesland</b>	Deutschland hat 16 Bundesländer, z.B. Hessen oder Bayern
Yy		
Zz		



# Wörterbuch Bb - Dd



**Begriff**

**Erklärung**

**Burghof**

Platz in der Mitte einer Burg

**Cc**

**Chaos**

wildes Durcheinander

**charakteristisch**

typisch, unverkennbar

**Clowns**

Artisten im Zirkus; möchten andere Menschen zum Lachen bringen

**daraufhin**

anschließend, danach, später

**Dd**

**Das schwarze Brett**

Stelle, an der Zettel mit wichtigen Meldungen ausgehängt werden

**davongeflitzt**

weglaufen, schnell rennen, davonlaufen, von: davonflitzen

**Der Große Wagen**

ein bestimmtes Sternbild

**Detektive**

Menschen, die versuchen Verbrechen aufzuklären

**diebisch**

jemand nimmt gerne anderen Menschen etwas weg, von: Dieb

**Diener**

Mensch, der sich um die Wünsche anderer Menschen kümmert

**Direktor**

hier: der Chef von einem Zoo

**Diskussion**

Besprechung, Gespräch, Streitgespräch

**dokumentieren**

aufschreiben, notieren, mit Fotos beweisen

Aa

Bb

Cc

Dd

Ee

Ff

Gg

Hh

Ii

Jj

Kk

Ll

Mm

Nn

Oo

Pp

Qq

Rr

Ss

Tt

Uu

Vv

Ww

Xx

Yy

Zz





# Wörterbuch Dd - Ee



Aa	Begriff	Erklärung
Bb	<b>Drei-Meter-Brett</b>	Sprungbrett, von dem man aus drei Metern
Cc		Höhe ins Wasser springen kann
Dd	<b>dribbeln</b>	Ball über das Spielfeld bewegen oder an
Ee		Gegnern vorbei spielen
Ff	<b>durchschnittlich</b>	normal, gewöhnlich, mittel
Gg	<b>Ee</b>	
Hh		
Ii	<b>Eignung, eignen</b>	Brauchbarkeit, brauchbar sein
Jj	<b>einigen</b>	vereinbaren, abmachen, vertragen
Kk	<b>einlädt</b>	von: einladen
Ll	<b>Einladung</b>	Damit fragt man jemanden, ob er oder sie
Mm		bei einem Treffen oder einer Veranstaltung
Nn		dabei sein möchte.
Oo	<b>Ein-Meter-Brett</b>	Sprungbrett, von dem man aus einem
Pp		Meter Höhe ins Wasser springen kann
Qq	<b>Einsatztraining</b>	Übungen für gefährliche Situationen
Rr	<b>empört</b>	verärgert
Tt	<b>entern</b>	ein Schiff überfallen
Uu	<b>Erle</b>	Baumart, Laubbaum
Vv	<b>erschrickt</b>	geschockt sein, entsetzt sein, von:
Ww		erschrecken
Xx	<b>Erste-Hilfe-Kurs</b>	Dabei lernt man, wie man Menschen helfen
Yy		kann, die sich verletzt haben.
Zz		



# Wörterbuch Ee - Ff



## Begriff

## Erklärung

**existieren**

da sein, vorhanden sein

## Ff

**Fachsprache**

Berufssprache, Sprache, die bei verschiedenen Berufen verwendet wird

**fackeln**

hier Redewendung: "nicht lange fackeln" = nicht lange abwarten oder zögern

**Fall**

hier: Auftrag für einen Detektiv

**Falter**

Schmetterling

**Fan**

Mensch, der für etwas ganz besonders schwärmt

**färben**

etwas bemalen oder eine andere Farbe geben

**Federkleid**

Federn eines Vogels

**Feuerspucker**

Artist im Zirkus, führt Kunststücke mit Feuer auf

**Fiesling**

Mensch, der fies oder gemein ist

**Film-Vorführer**

spielt im Kino die Filme ab

**Findelkind**

ein Kind, das seine Familie verloren hat und von anderen gefunden wurde

**Flucht**

jemand läuft vor etwas weg

**fluffig**

flauschig

**Flugplatz**

Ort, an dem Flugzeuge starten und landen

Aa

Bb

Cc

Dd

Ee

Ff

Gg

Hh

Ii

Jj

Kk

Ll

Mm

Nn

Oo

Pp

Qq

Rr

Ss

Tt

Uu

Vv

Ww

Xx

Yy

Zz



# Wörterbuch Ff - Gg



Aa	<b>Begriff</b>	<b>Erklärung</b>
Bb	<b>Flugschein</b>	Erlaubnis, ein Flugzeug fliegen zu dürfen
Cc	<b>Flyer</b>	Werbezettel, Informationsschreiben,
Dd		Broschüre, Prospekt
Ee	<b>Fohlen</b>	Baby eines Pferdes
Ff	<b>Fortbildung</b>	eine Veranstaltung, auf der etwas Neues
Gg		gelernt und eingeübt wird
Hh	<b>Freizeitpark</b>	Ort, an dem man in Karussells und
Ii		Achterbahnen fahren kann
Jj	<b>Friseur</b>	Beruf: Haarschneider
Kk	<b>Frisur</b>	Haarschnitt
Ll	<b>Frostschutzmittel</b>	Flüssigkeit, die nicht gefriert, z.B. Glycerin
Mm	<b>Frühjahr</b>	die ersten drei Monate im Jahr, also
Nn		Januar, Februar und März, Frühling
Oo	<b>Fünf-Meter-Brett</b>	Sprungbrett, von dem man aus fünf
Pp		Metern Höhe ins Wasser springen kann
Qq	<b>Funkstreifenwagen</b>	Polizeiwagen mit Funkanlage
Rr		
Ss		
Tt	<b>Gg</b>	
Uu	<b>Galaxie</b>	Anordnung von Sternen, Sternensystem
Vv	<b>Garage</b>	Raum, in dem Autos, Fahrräder und vieles
Ww		mehr sicher abgestellt werden können
Xx	<b>Gartenschlauch</b>	biegsames Plastikrohr, durch das Wasser
Yy		fließt
Zz		



# Wörterbuch Gg



<b>Begriff</b>	<b>Erklärung</b>
<b>Gefieder</b>	Federn eines Vogels
<b>gefristet</b>	Zeit verbringen, die oft mit Leid verbunden ist, von: fristen
<b>Gegenzug</b>	etwas als Dank für etwas anderes machen, von: im Gegenzug
<b>geheuer</b>	etwas gruselig finden, Angst vor etwas haben, von: nicht geheuer sein
<b>Geländer</b>	Gerüst, das dafür sorgt, dass Menschen sich festhalten oder nicht weitergehen können; Schutz vor gefährlichen Orten
<b>Geschehnis</b>	Ereignis
<b>geschockt</b>	einen Schock haben, erschrecken, entsetzt
<b>gestritten</b>	einen Streit haben, von: streiten
<b>Gestrüpp</b>	dichte Pflanzen und Büsche
<b>Gewissen</b>	Bauchgefühl, das dir sagt, ob etwas richtig oder falsch ist
<b>gewölbtes Dach</b>	wie eine Halbkugel geformt
<b>gießen</b>	etwas mit Wasser versorgen
<b>Gips</b>	weißes Pulver, das mit Wasser ganz hart wird und dann um gebrochene Körperteile gelegt wird
<b>glänzt</b>	schimmern, scheinen, von: glänzen

Aa

Bb

Cc

Dd

Ee

Ff

**Gg**

Hh

Ii

Jj

Kk

Ll

Mm

Nn

Oo

Pp

Qq

Rr

Ss

Tt

Uu

Vv

Ww

Xx

Yy

Zz



# Wörterbuch Gg - Hh



Aa	<b>Begriff</b>	<b>Erklärung</b>
Bb	<b>Gleichgewicht</b>	Körpersinn, der dafür sorgt, dass wir gehen und stehen können. Ohne das
Cc		Gleichgewicht würden wir immer wieder
Dd		umfallen.
Ee		
Ff	<b>glitschiger</b>	rutschig, feucht
Gg	<b>Glyzerin</b>	hier: eine Flüssigkeit, die nicht gefriert
Hh		(Frostschutzmittel)
Ii		
Jj	<b>Grünling</b>	Wesen in der Verborgenen Welt
Kk	<b>Gymnasium</b>	weiterführende Schule, auf die
Ll		Schülerinnen und Schüler gehen, die sehr
Mm		gut in der Grundschule waren.
Nn	<b>Hh</b>	
Oo	<b>Haarschnitt</b>	von: Haare schneiden, Frisur
Pp	<b>Habseligkeiten</b>	Sachen, die jemand besitzt
Qq	<b>Halloween</b>	ein besonderer Tag, an dem sich viele
Rr		Menschen mit gruseligen Kostümen
Ss		verkleiden
Tt	<b>harte Hand</b>	Redewendung: fester Griff, kann fest
Uu		zugreifen
Vv		
Ww	<b>Hauptrolle</b>	Person, um die es in einem Film oder einem
Xx		Theaterstück geht
Yy		
Zz		



# Wörterbuch Hh



<b>Begriff</b>	<b>Erklärung</b>
<b>heiratet</b>	zwei Menschen gründen eine neue, gemeinsame Familie, von: heiraten
<b>Heißluftballon</b>	riesiger Ballon mit einem Korb, in dem Menschen mitfliegen können
<b>hektisch</b>	schnell, hastig, aufgeregt, unruhig
<b>Herkules</b>	Held in einer alten griechischen Geschichte, der viele gefährliche Aufgaben erledigt
<b>herrschaftlich</b>	nobel, fein, edel, wertvoll
<b>herumposaunen</b>	etwas überall herumerzählen
<b>Himmelskörper</b>	Sterne, Planeten, Monde, Sonnen
<b>hindurchklettern</b>	jemand klettert durch etwas durch
<b>Hochschule</b>	Universität, wo man studieren kann
<b>Höhenangst</b>	Angst vor großen Höhen oder tiefen Abgründen. Personen mit Höhenangst mögen es nicht, auf hohen Gebäuden zu stehen oder auf eine Leiter zu klettern.
<b>höhnisch</b>	gemein, böse, hämisch, voller Hohn
<b>Horizont</b>	die Linie, die den blauen Himmel von der Erde oder dem Meer trennt
<b>Hörvermögen</b>	Fähigkeit, hören zu können
<b>Hundestaffel</b>	Gruppe von Polizistinnen und Polizisten mit Polizeihunden

Aa

Bb

Cc

Dd

Ee

Ff

Gg

**Hh**

Ii

Jj

Kk

Ll

Mm

Nn

Oo

Pp

Qq

Rr

Ss

Tt

Uu

Vv

Ww

Xx

Yy

Zz



# Wörterbuch Hh - li



Aa	Begriff	Erklärung
Bb	huscht	leise und schnell irgendwohin gehen,
Cc		von: huschen
Dd	<b>li</b>	
Ee	Iglu	rundes Schneehaus der Inuit
Ff	ignorieren	nicht beachten, übersehen
Gg	insgeheim	heimlich, unbemerkt, geheim
Hh	inspizieren	etwas untersuchen, kontrollieren
Ii	Interview	Gespräch, bei dem Fragen gestellt und
Jj		beantwortet werden
Kk	Irrfahrt	eine Fahrt, auf der man den richtigen Weg
Ll		nicht findet
Mm	irritiert	unsicher, verwirrt
Nn	<b>Jj</b>	
Oo	Jahrzehnt	zehn Jahre lang
Pp	jätete	Pflanzen aus dem Boden ausreißen, von:
Qq		jäten
Rr	Jongleure	Artisten im Zirkus, Personen, die geschickt
Ss		Bälle oder Keulen werfen und auffangen
Tt	jonglieren	geschickt Bälle oder Keulen werfen und
Uu		auffangen
Vv	Joppitüllü	Tierart im Verborgenen Zoo
Ww		
Xx		
Yy		
Zz		



# Wörterbuch Jj - Kk



## Begriff

## Erklärung

**Journalisten**

Menschen, die in Zeitung oder Nachrichten über aktuelle Themen berichten

**Jultipuls**

Tierart im Verborgenen Zoo

**Jupiter**

Planet in unserem Planetensystem

## Kk

**Kabungo**

Tierart im Verborgenen Zoo

**Kajüte**

Schlafzimmer auf einem Schiff

**Kapitän**

Chef von einem Schiff

**kärglich**

arm, einfach, bescheiden

**Katastrophe**

sehr großes Unglück

**Kletterwand**

Wand mit viele Griffen, an der man nach oben klettern kann

**Klingelstreich**

wenn man an der Haustür von anderen klingelt und wegläuft, bevor die Tür geöffnet wird

**klumpig**

mit Stückchen; z.B. Pudding kann manchmal klumpig sein

**Kokosnüsse**

eine braune, harte Frucht, die auf Palmen wächst. Wenn man sie aufbricht, findet man darin Wasser und weißes Fruchtfleisch.

Aa

Bb

Cc

Dd

Ee

Ff

Gg

Hh

Ii

Jj

**Kk**

Ll

Mm

Nn

Oo

Pp

Qq

Rr

Ss

Tt

Uu

Vv

Ww

Xx

Yy

Zz





# Wörterbuch Kk - Ll



Aa	<b>Begriff</b>	<b>Erklärung</b>
Bb	<b>Kompromiss</b>	Einigung, bei der beide ein bisschen was von dem bekommen, was sie wollen
Cc		
Dd	<b>Königpalast</b>	großes Haus, in dem die Königin oder der König wohnt und arbeitet
Ee		
Ff	<b>Königshaus</b>	großes Haus, in dem die Königin oder der König wohnt und arbeitet
Gg		
Hh		
Ii	<b>Konservendose</b>	darin werden Lebensmittel lange aufbewahrt, ohne schlecht zu werden
Jj		
Kk	<b>kontaktfreudig</b>	gesellig; man unterhält sich gerne
Ll	<b>kontrollieren</b>	überprüfen
Mm	<b>Kroatien</b>	Land in Südeuropa
Nn	<b>Kunstblut</b>	rote Flüssigkeit, mit der sich Menschen falsche Verletzungen schminken können
Oo		
Pp		
Qq		
Rr	<b>Lampenfieber</b>	Angst, vor vielen anderen etwas zu erzählen oder vorzumachen
Ss		
Tt	<b>Lebensraum</b>	Gebiet, in dem Tiere von Natur aus leben
Uu	<b>leichtgläubig</b>	wenn man alles sofort glaubt
Vv	<b>Leitplanke</b>	Begrenzungen am Straßenrand, damit man auf der Fahrspur bleibt
Ww		
Xx	<b>Liebesbrief</b>	Brief, in dem man einer Person sagt, dass man sie liebt
Yy		
Zz		



# Wörterbuch Ll - Mm



Begriff	Erklärung
<b>Lieblingsbeschäftigung</b>	was man ganz besonders gerne macht
<b>Litfaßsäule</b>	große Säule, die am Straßenrand steht und auf die Poster geklebt werden
<b>Lügen entlarven</b>	Lügen aufdecken, Wahrheit herausfinden
<b>magisch</b>	zauberhaft

## Mm

<b>magisch</b>	zauberhaft
<b>Manege</b>	Platz in der Mitte des Zirkus, wo die Show stattfindet
<b>Mars</b>	Planet in unserem Planetensystem
<b>mega</b>	supertoll, sehr
<b>Miese peter</b>	Redewendung, hier: eine Person, die über alles meckert
<b>Mikrowelle</b>	Küchengerät zum schnellen Heißmachen von Essen
<b>Milchreis</b>	eine süße Speise, die aus Reis besteht, der mit Milch gekocht wird
<b>missglückt</b>	nicht gelungen; schiefgegangen
<b>Mondphasen</b>	wie sich der Mond verändert: Halbmond, Vollmond, Neumond
<b>Motorhaube</b>	Teil am Auto, bedeckt den Motor
<b>mucksmäuschenstill</b>	sehr leise

Aa

Bb

Cc

Dd

Ee

Ff

Gg

Hh

Ii

Jj

Kk

Ll

**Mm**

Nn

Oo

Pp

Qq

Rr

Ss

Tt

Uu

Vv

Ww

Xx

Yy

Zz



# Wörterbuch Mm - Oo



Aa	Begriff	Erklärung
Bb	<b>mulmig zumute</b>	sich unbehaglich, unwohl, ängstlich fühlen
Cc	<b>Mumie</b>	ein toter Körper, der vor langer Zeit
Dd		gestorben, aber immer noch gut erhalten
Ee		ist

## Nn

Hh	<b>nacheiferte</b>	etwas nachmachen, kopieren, wiederholen, von: nacheifern
Ii		
Jj	<b>Nachschub</b>	mehr von etwas, Vorräte
Kk	<b>Nachwuchs</b>	Kinder einer Familie, bei Menschen oder
Ll		Tieren
Mm	<b>Nagellack</b>	Farbe für die Fingernägel
Nn	<b>Nervensäge</b>	Mensch, mit dem man nicht so gerne Zeit
Oo		verbringt, weil er oder sie nervt
Pp	<b>niedriger</b>	weniger
Qq		
Rr	<b>Notaufnahme</b>	eine Einrichtung in einem Krankenhaus, wo
Ss		man schnell medizinische Hilfe bekommen
Tt		kann
Uu	<b>notgedrungen</b>	jemand macht etwas, weil er oder sie dazu
Vv		sich dazu gezwungen fühlt
Ww	<b>Notiz</b>	was man aufschreibt

## Oo

Oo	<b>Objekt</b>	Ding, Gegenstand
----	---------------	------------------

Zz



# Wörterbuch Oo – Pp



<b>Begriff</b>	<b>Erklärung</b>
<b>Öffentlichkeit</b>	Allgemeinheit, für alle Leute
<b>Okapi</b>	Waldgiraffe mit gestreiftem Hinterteil, lebt in Afrika
<b>Orgel</b>	großes Musikinstrument, das oft in Kirchen steht und viele Pfeifen hat
<b>Orientierung</b>	wissen, wo man gerade ist und wohin der richtige Weg führt

## Pp

<b>Palmen</b>	Bäume, die nur an warmen Orten wachsen
<b>passen</b>	hier: sich einen Ball genau zuspielen
<b>Paten</b>	jemand, der sich um einen anderen kümmert
<b>patrouillierte</b>	erkunden, auskundschaften, aufpassen
<b>Pazifischer Ozean</b>	riesiges Meer, das an Amerika, Asien und Australien angrenzt
<b>Pedale</b>	länglicher Hebel, der mit dem Fuß bedient werden kann
<b>Periskop</b>	Gerät, mit dem man um die Ecke gucken kann
<b>permanent</b>	andauernd; dauerhaft
<b>Pfau</b>	Vogel mit langen, bunten Schwanzfedern
<b>Pfefferspray</b>	Spray zur Abwehr von Angriffen

Aa

Bb

Cc

Dd

Ee

Ff

Gg

Hh

Ii

Jj

Kk

Ll

Mm

Nn

Oo

Pp

Qq

Rr

Ss

Tt

Uu

Vv

Ww

Xx

Yy

Zz



# Wörterbuch Pp



Aa	Begriff	Erklärung
Bb	<b>Pfirsiche</b>	orange-rote Früchte mit einem Stein und einer pelzigen Haut
Cc		
Dd	<b>Pilot</b>	Mensch, der Flugzeuge fliegt
Ee	<b>Piste</b>	Berghang mit Schnee, den man auf Skiern herunterfahren kann
Ff		
Gg	<b>Planeten</b>	Himmelskörper, z.B. die Erde, der Mars
Hh	<b>Portmonee</b>	Geldbörse
Ii	<b>Postkarte</b>	eine Karte, auf der vorne Bilder zu sehen sind und die hinten Platz für einen lieben Gruß hat
Jj		
Kk	<b>Powerriegel</b>	power = Kraft (auf Englisch), Müsliriegel, der Kraft gibt
Ll		
Mm	<b>prachtvoll</b>	schön, herrlich
Nn	<b>praktisch</b>	wirklich, tatsächlich, direkt handelnd
Oo	<b>präzise</b>	genau, exakt
Pp	<b>prompt</b>	sofort, direkt
Qq	<b>Prospekt</b>	Werbezettel, Flyer, Broschüre
Rr	<b>Proviant</b>	Essen für die Reise
Ss	<b>Prozent</b>	Maßeinheit, Anteile von 100: Das Ganze sind 100 Prozent (%), also sind 50 Prozent die Hälfte.
Tt		
Uu	<b>psychisch</b>	seelisch (Gegenteil: physisch = körperlich)
Vv		
Ww		
Xx		
Yy		
Zz		



# Wörterbuch Pp - Rr



## Begriff

## Erklärung

### Publikum

viele Menschen, die sich zusammen ein Konzert, ein Fußballspiel oder ein Theaterstück anschauen

### Pyramide

Bauwerk in Ägypten, im Zirkus: Kunststück von Akrobaten, bei dem sich alle aufeinanderstellen

## Qq

### Qualm

Rauch, Dampf

### Quatsch mit Soße

Redewendung für: Das ist Unsinn.

### quicklebendig

Redewendung, hier: sehr lebendig

### Quiz

Rätselfragen und Antworten

## Rr

### Raschakanz

Tierart im Verborgenen Zoo

### Rat

ein hilfreicher Spruch

### Ratschlag

Hilfe, die aus einem guten Spruch besteht

### Recht (haben)

wenn jemand etwas Richtiges sagt

### Regenwald

Waldgebiet, in dem es sehr oft regnet

### Reiseproviant

Essen und Trinken für die Reise

### Reisetasche

eine große Tasche, die man gut mitnehmen und alles, was man für eine Reise braucht, einpacken kann

### Reling

Geländer auf einem Schiff

Aa

Bb

Cc

Dd

Ee

Ff

Gg

Hh

Ii

Jj

Kk

Ll

Mm

Nn

Oo

Pp

Qq

Rr

Ss

Tt

Uu

Vv

Ww

Xx

Yy

Zz



# Wörterbuch Rr - Ss



Aa	Begriff	Erklärung
Bb	<b>reservieren</b>	vormerken, frei halten
Cc	<b>Rettungssanitäter</b>	Mensch, der kranke oder verletzte
Dd		Menschen ins Krankenhaus bringt
Ee	<b>Risiko</b>	Gefahr, Wagnis
Ff	<b>Roller</b>	hier: Wesen in der Verborgenen Welt
Gg	<b>Rolltreppe</b>	eine Treppe, die nach oben oder unten
Hh		fährt
Ii		
Jj	<b>Röntgenbild</b>	Foto, auf dem man nur die Knochen sieht
Kk	<b>Rotbuche</b>	großer Baum mit rötlichen Blättern,
Ll		Laubbaum
Mm	<b>rudert</b>	hier: mit den Armen in der Luft wedeln,
Nn		von: rudern
Oo	<b>Ruine</b>	ein altes, kaputtes Gebäude
Pp		
Qq	<b>Ss</b>	
Rr	<b>Saal</b>	großer Raum
Ss	<b>Säbel</b>	Waffe, wie ein langes Messer
Tt	<b>Salto</b>	Sprung, bei dem sich die Person einmal in
Uu		der Luft dreht
Vv	<b>Satellit</b>	unbemanntes Raumschiff, Sonde,
Ww		Himmelskörper, der im Weltall unterwegs
Xx		ist oder einen anderen Planeten umkreist
Yy		
Zz		



# Wörterbuch Ss



## Begriff

## Erklärung

### Satellitenfotos

Fotos, gemacht von einem unbemannten Raumschiff, das z.B. die Erde umkreist und dabei fotografiert

### Saturn

Planet in unserem Planetensystem

### Schauspieler

Personen, die in Filmen, Serien oder Theaterstücken die Menschen darstellen

### schiefgehen

etwas klappt nicht so, wie es sollte

### Schigischosch

Tierart im Verborgenen Zoo

### Schlafsack

Decke, die man mit einem Reißverschluss zumachen kann

### Schlittschuhe

Schuhe, die scharfe Metallstäbe unter der Sohle haben und mit denen man auf dem Eis laufen, gleiten kann

### Schlittschuhlaufen

mit Schlittschuhen auf dem Eis laufen

### schminken

das Gesicht oder den Körper anmalen

### schmollend

unzufrieden; schmollende Menschen sagen oft nichts mehr oder verschränken die Arme

### Schwebebahn

Züge, die an Schienen hängen. Da sie nicht auf den Schienen fahren, sagt man, dass sie schweben.

Aa

Bb

Cc

Dd

Ee

Ff

Gg

Hh

Ii

Jj

Kk

Ll

Mm

Nn

Oo

Pp

Qq

Rr

Ss

Tt

Uu

Vv

Ww

Xx

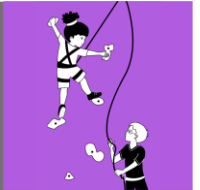
Yy

Zz





# Wörterbuch Ss



Aa	<b>Begriff</b>	<b>Erklärung</b>
Bb	<b>Schwerelosigkeit</b>	Im Weltall gibt es keine
Cc		Anziehungskraft/Schwerkraft, deshalb
Dd		schwebt man.
Ee	<b>Seelöwen</b>	eine nordamerikanische Robbenart
Ff	<b>Seiltänzer</b>	Artist im Zirkus, jemand, der auf dem Seil
Gg		balanciert
Hh	<b>selbstständig</b>	wenn man etwas ohne Hilfe von anderen
Ii		schafft.
Jj	<b>Siedlung</b>	Ort, an dem mehrere Häuser
Kk		zusammenstehen, kleines Dorf
Ll	<b>Ski</b>	Wintersport-Gerät, zwei lange Bretter für
Mm		die Füße
Nn	<b>Skistöcke</b>	Stöcke, die beim Skifahren beim Abstoßen
Oo		und Kurven fahren helfen
Pp	<b>Skiurlaub</b>	Urlaub im Winter zum Skifahren
Qq	<b>Sonate</b>	besondere Form eines Musikstücks
Rr	<b>Sonnensystem</b>	eine Sonne, um die ihre Planeten kreisen
Ss	<b>Spaten</b>	eine glatte Schaufel, mit der man gut Erde
Tt		umgraben kann
Uu	<b>Speiseplan</b>	Plan, was es zu essen gibt
Vv	<b>Sprungturm</b>	großes Gerüst, das am Beckenrand steht;
Ww		von oben springt man ins Wasser
Xx		
Yy		
Zz		



# Wörterbuch Ss



<b>Begriff</b>	<b>Erklärung</b>
<b>staatliche Behörde</b>	Amt, Dienststelle von Deutschland
<b>Station</b>	Lager, Standort, Basis
<b>Stelzen</b>	lange Holzstäbe, auf die man sich stellen und mit denen man laufen kann
<b>Sternbilder</b>	Wenn man einzelne Sterne am Nachthimmel miteinander verbindet, dann kann man daraus Tiere, Menschen oder Objekte erkennen.
<b>Sternensystem</b>	Anordnung von Sternen, Galaxie
<b>sternklar</b>	bei Nacht, wenn es keine Wolken am Himmel gibt und man die Sterne sehen kann
<b>Sternschnuppe</b>	Himmelskörper, die in der Erdatmosphäre verglühen und dabei leuchten
<b>Stinktier</b>	schwarz-weißes Tier mit einem puscheligen Schwanz. Wenn das Stinktier in Gefahr ist, stellt es seinen Schwanz auf und lässt eine Stinkwolke ab.
<b>stockdunkel</b>	sehr, sehr dunkel, finster
<b>Stoffmalfarbe</b>	Farbe, mit der man Kleidung bemalen kann
<b>Stress</b>	Anspannung, Druck

Aa

Bb

Cc

Dd

Ee

Ff

Gg

Hh

Ii

Jj

Kk

Ll

Mm

Nn

Oo

Pp

Qq

Rr

**Ss**

Tt

Uu

Vv

Ww

Xx

Yy

Zz



# Wörterbuch Ss- Tt



Aa	Begriff	Erklärung
Bb	<b>streust</b>	verteilen, ausbreiten, von: streuen
Cc	<b>studieren</b>	etwas an der Universität lernen
Dd	<b>Südpol</b>	der südlichste Punkt der Erde
Ee	<b>Superkraft</b>	eine besondere Fähigkeit, die sonst niemand hat
Ff		
Gg		
Hh	<b>Süßwasser</b>	trinkbares Wasser, Gegenteil von Salzwasser
Ii		
Jj	<b>System</b>	Aufbau, Anordnung
Kk	<b>Tt</b>	
Ll	<b>Tablett</b>	Platte, auf der Geschirr getragen werden kann
Mm		
Nn	<b>tagelang</b>	Etwas dauert mehrere Tage.
Oo	<b>Takte</b>	Einheit in der Musik, ein Lied besteht aus vielen Takten
Pp		
Qq		
Rr	<b>Talent</b>	Begabung, Stärke, Fähigkeit
Ss	<b>Tatort</b>	Ort, an dem ein Verbrecher geschehen ist
Tt	<b>Tattoos</b>	Bemalung auf der Haut
Uu	<b>taub</b>	gehörlos, wenn man nicht hören kann
Vv	<b>Team</b>	Arbeitsgruppe
Ww	<b>Theateraufführung</b>	Geschichte, die von Schauspielerinnen und Schauspielern vorgespielt wird, Theaterstück
Xx		
Yy		
Zz		



# Wörterbuch Tt - Uu



Begriff	Erklärung
<b>Theaterstück</b>	Geschichte, die von Schauspielerinnen und Schauspielern vorgespielt wird, Theateraufführung
<b>theoretisch</b>	gedanklich, wissenschaftlich
<b>Ticket</b>	Eintrittskarte
<b>Tierheim</b>	Ort, an dem Tiere wohnen können, die sonst kein Zuhause haben
<b>Totenkopf</b>	Kopf eines Skeletts, Knochenschädel
<b>Tour</b>	Reise, Fahrt
<b>Trampolinspringer</b>	jemand, der Kunststücke auf einem Trampolin macht
<b>Trisomie 21</b>	angeborene Behinderung, auch: Down-Syndrom
<b>Trubel</b>	fröhliches Durcheinander
<b>typisch</b>	genau zu erkennen, unverkennbar

## Uu

<b>U-Bahn</b>	Untergrund-Bahn, Züge, die unter der Erde fahren
<b>U-Bahn-Station</b>	Untergrund-Bahnhof, Haltestelle für Züge, die unter der Erde fahren
<b>überheblich</b>	eingebildet, stolz
<b>übermorgen</b>	der Tag nach morgen

Aa

Bb

Cc

Dd

Ee

Ff

Gg

Hh

Ii

Jj

Kk

Ll

Mm

Nn

Oo

Pp

Qq

Rr

Ss

Tt

Uu

Vv

Ww

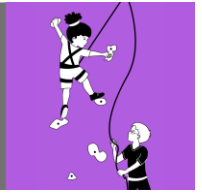
Xx

Yy

Zz



# Wörterbuch Uu



Aa	Begriff	Erklärung
Bb	<b>Übernachtungsparty</b>	man trifft sich mit Freunden, macht Party und übernachtet dort.
Cc		
Dd	<b>Überwindung</b>	Man traut sich zuerst nicht, etwas zu machen. Es braucht viel Anstrengung, bis man es doch versucht.
Ee		
Ff		
Gg		
Hh	<b>Ufer</b>	Gebiet, in dem Wasser auf Land trifft
Ii	<b>UFO</b>	Kurzform: unbekanntes Flug-Objekt
Jj	<b>umarmt</b>	in die Arme nehmen, von: umarmen
Kk	<b>Umkleidekabine</b>	kleiner Raum, in dem man sich alleine umziehen kann
Ll		
Mm	<b>Uniform</b>	die gleiche Kleidung für Menschen mit dem gleichen Beruf, z.B. Soldaten
Nn		
Oo	<b>Universität</b>	Ort, an dem Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler forschen und ihre Erkenntnisse anderen Menschen beibringen
Pp		
Qq		
Rr		
Ss	<b>Universum</b>	Weltall, Weltraum
Tt	<b>Unkraut</b>	Wildpflanzen, die überall gut wachsen, auch wo sie nicht sollen
Uu		
Vv	<b>unverschämt</b>	gemein, respektlos, frech
Ww	<b>unvorstellbar</b>	sehr ungewöhnlich, kann man sich nicht vorstellen
Xx		
Yy		
Zz		



# Wörterbuch Vv



**Begriff**

**Erklärung**

**Vv**

**Vampir**

Fabelwesen mit spitzen Zähnen, ernährt sich vom Blut anderer Lebewesen

**Venus**

Planet in unserem Planetensystem

**verabreden**

ein Treffen absprechen

**veranstalten**

etwas organisieren, etwas aufführen

**Verband**

Stoff, mit dem Wunden abgedeckt werden

**Verbandszeug**

Stoff zum Abdecken von Wunden

**verborgen**

versteckt

**verdursten**

so wenig trinken, dass es gefährlich wird und zum Tod führen kann

**vereinbaren**

besprechen, sich einigen

**Verfassung**

hier: Gemütszustand, Stimmung

**verirren**

verlaufen, verlieren, vom Weg abkommen

**Verkehrsregeln**

Regeln, die sagen, wie wir uns verhalten sollen, wenn wir auf der Straße oder dem Bürgersteig gehen oder fahren

**verkneifen**

etwas nicht aussprechen oder nicht machen, auf etwas verzichten

**vermissen**

wenn etwas fehlt und man es sich zurück wünscht.

**verneigen**

verbeugen

Aa

Bb

Cc

Dd

Ee

Ff

Gg

Hh

Ii

Jj

Kk

Ll

Mm

Nn

Oo

Pp

Qq

Rr

Ss

Tt

Uu

**Vv**

Ww

Xx

Yy

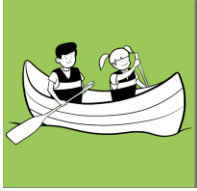
Zz



# Wörterbuch Vv - Ww



Aa	<b>Begriff</b>	<b>Erklärung</b>
Bb	<b>verregnet</b>	wenn es zu viel regnet
Cc	<b>versichern</b>	hier: versprechen, zusagen
Dd	<b>verwüsten</b>	zerstören
Ee	<b>verzweifelt</b>	wird man, wenn man nicht weiß, wie es weiter geht
Ff		
Gg		
Hh	<b>Vikunja</b>	Lama-Art in Südamerika
Ii	<b>voltigieren</b>	Kunststücke auf einem Pferd machen
Jj	<b>Vorahnung</b>	Vermutung, was in der Zukunft passieren kann
Kk		
Ll	<b>Vorbild</b>	Mensch, den man sich als Beispiel nimmt
Mm	<b>vorhaben</b>	etwas planen, etwas erreichen wollen
Nn	<b>Vorspiel</b>	Hier können Menschen zeigen, wie gut sie ein Musikinstrument spielen können.
Oo		
Pp		
Qq	<b>Ww</b>	
Rr	<b>waagrecht</b>	hier: quer, nicht längs
Ss	<b>Wache</b>	hier: Polizeistation
Tt	<b>wackelig</b>	jemand steht nicht sicher, diese Person oder das Tier ist kurz davor, umzufallen.
Uu		
Vv	<b>Warndreieck</b>	Dreieck aus rückleuchtenden Streifen, wird bei Unfällen aufgestellt
Ww		
Xx	<b>Warnwesten</b>	Westen in Leuchtfarben
Yy		
Zz		



# Wörterbuch Ww



Begriff	Erklärung	Aa
<b>Warze</b>	Beule auf der Haut, die durch Krankheitserreger entstehen kann	Bb
<b>Wasserbomben</b>	kleine Ballons, die mit Wasser gefüllt werden. Wenn sie geworfen werden, platzen sie auf und machen alles nass.	Cc
<b>Wassermelone</b>	große, süße Frucht mit einer dicken grünen Schale, rotem Fruchtfleisch und schwarzen Kernen	Dd
<b>Wasserpistolen</b>	Spielzeuge, aus denen Wasser geschossen werden kann	Ee
<b>Wasserschlacht</b>	Spiel, bei dem man sich gegenseitig heftig mit Wasser bespritzt	Ff
<b>Weltall</b>	Weltraum, Universum	Gg
<b>Weltreise</b>	Reise um die ganze Erde	Hh
<b>Werkstatt</b>	hier: wo Autos repariert werden	Ii
<b>Widerstand</b>	Gegenwehr, Ungehorsam	Jj
<b>Wilderer</b>	Jäger, die Tiere trotz Verbot töten	Kk
<b>Wintergarten</b>	Zimmer, bei dem ein Großteil der Wände aus Fenstern besteht.	Ll
<b>Winzling</b>	Wesen in der Verborgenen Welt	Mm
<b>Wirbelschwein</b>	Tierart im Verborgenen Zoo	Nn

Aa

Bb

Cc

Dd

Ee

Ff

Gg

Hh

Ii

Jj

Kk

Ll

Mm

Nn

Oo

Pp

Qq

Rr

Ss

Tt

Uu

Vv

Ww

Xx

Yy

Zz





# Wörterbuch Ww - Zz



Aa	Begriff	Erklärung
Bb	<b>Wohnwagen</b>	großer Auto-Anhänger, in dem man wohnen kann
Cc		
Dd	<b>wunderschön</b>	sehr schön
Ee	<b>Zeitstrahl</b>	Pfeil, in den Ereignisse in der richtigen Reihenfolge eingetragen werden
Ff		
Gg		
Hh	<b>zerbricht</b>	kaputt gehen, von: zerbrechen
Ii	<b>Zz</b>	
Jj	<b>Zeitstrahl</b>	Pfeil, in den Ereignisse in der richtigen Reihenfolge eingetragen werden
Kk		
Ll	<b>zerbricht</b>	von: zerbrechen, kaputt gehen
Mm	<b>Zirkus</b>	großes, buntes, rundes Zelt, in dem Menschen und Tiere besondere Kunststücke vorführen
Nn		
Oo		
Pp	<b>zögert</b>	abwarten, anhalten, von: zögern
Qq	<b>zottelig</b>	Haare oder Fell mit vielen Knoten, ungekämmt
Rr		
Ss		
Tt	<b>zu bunt werden</b>	Redewendung, hier: zu viel werden
Uu	<b>zufriedengeben</b>	mit etwas zufrieden sein
Vv	<b>zugefroren</b>	ganz mit Eis bedeckt
Ww	<b>zulassen</b>	etwas geschehen lassen, erlauben
Xx	<b>zusammengesackt</b>	zusammengebrochen; umgefallen
Yy	<b>Zylinder</b>	besonderer Hut, auch: geometrische Form
Zz		